

Inhaltsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		VORBEMERKUNGEN: KALKULATIONS- UND AUSFÜHRUNGSHINWEISE	2
		VORBEMERKUNGEN SANIERUNGSLEISTUNGEN	4
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen	7
01.00.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	8
01.00.02	Bereich	Sicherungsarbeiten / Baubehelfe	14
01.00.03	Bereich	Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten Verkehrsflächen	19
01.00.04	Bereich	Dokumentationsleistungen	19
01.01	Titel	Vorleistungen Rechengebäude, Rückbau	24
01.02	Titel	Reinigungsarbeiten	30
01.03	Titel	Gerinnesanierung	33
01.04	Titel	Integration EMSR-Raum, Abbruch alter EMSR-Raum	55
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik	62
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude	80
01.07	Titel	Abdichtungsarbeiten / Dacharbeiten, Rechengebäude	91
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen	92
01.09	Titel	Kernbohrungs- und Durchführungsherstellung	117
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	122

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060
VORBEMERKUNGEN: KALKULATIONS- UND AUSFÜHRUNGSHINWEISE		
<p>Zur Erarbeitung des Angebotes wird eine Besichtigung des Bauareals (der Kläranlage) empfohlen. Die Besichtigung ist in Abstimmung mit dem Auftraggeber vorzunehmen. Eine Terminvereinbarung hat rechtzeitig zu erfolgen.</p> <p>Vor Einrichten der Baustelle ist vom AN ein Baustelleneinrichtungsplan zu erstellen und dem AG zur Genehmigung vorzulegen.</p> <p>Der für die BE zur Verfügung stehende Bereich gliedert sich in eine Fläche für die Aufstellung der Bürocontainer / SW-Container und PKW-Stellflächen sowie Lagerfläche für Baumaterialien und Baufahrzeuge.</p> <p>Die Flächen liegen innerhalb des Kläranlagengeländes. Bäume und größere Sträucher sind innerhalb dieser Fläche nicht vorhanden aber z.T. direkt nebengeordnet.</p> <p>Vor Beginn der Baumaßnahme werden durch den Auftraggeber Stellplätze innerhalb der BE-Fläche für Firmen- sowie Privatfahrzeuge (einschl. von eventuellen Subunternehmern) zugewiesen.</p> <p>Auf dem restlichen Kläranlagengelände ist das Parken und Fahren nicht gestattet.</p> <p>Alle Hilfswege und Zuwegungen zur Abwicklung der Maßnahme innerhalb des Baufeldes sind in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.</p> <p>Das Abräumen der BE-Fläche sowie Abtrag des Oberboden einschl. Lagerung des Oberbodens auf Miete, die Herrichtung der Fläche (Schotterung und Wiederaufnahme des Schotters nach Beendigung der Maßnahme) zur Lagerung von Baumaterialien, Parkplätze für Baufahrzeuge der Baufirmen und der Bauleitung, Wege- und Lagerfläche für Geräte, Container etc. sind in die entsprechenden Position der BE einzurechnen.</p> <p>Die für die Durchführung der Leistungen erforderlichen Einmessungen der Höhenpunkte und Meterrisse sind vom AN eigenverantwortlich durchzuführen.</p> <p>Der AN erhält vom AG einen verbindlichen Höhenbezugspunkt, auf den alle Höhen entsprechend einzumessen sind.</p> <p>Die für die Baustelleneinrichtung zu nutzenden Flächen, Lagerflächen, freizuhaltenden Flächen und dgl. sind im Baustelleneinrichtungsplan, unter Angabe des Verwendungszweckes, anzulegen.</p> <p>Da der Klärwerksbetrieb aufrecht erhalten werden muss, ist es zwingend erforderlich, dass der Zugang zu den</p>		

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060
VORBEMERKUNGEN: KALKULATIONS- UND AUSFÜHRUNGSHINWEISE		
<p>einzelnen Anlagenteilen für den Betrieb während der gesamten Baumaßnahme jederzeit frei zugänglich bleibt.</p> <p>Das Nutzen von Verkehrsflächen für Baumaterialien oder Baustellenfahrzeuge (mit Ausnahme der Zufahrt) außerhalb der zugewiesenen Flächen ist nicht zulässig.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten hat sich der AN über den Verlauf von Leitungen, Kabeln usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind vom AN rechtzeitig zu beantragen.</p> <p>Nach Beendigung der Baumaßnahme ist der ursprüngliche Zustand der benutzten Flächen wieder herzustellen.</p> <p>Für alle Versorgungs- und Entsorgungsanschlüsse und Leitungen, von den Übergabepunkten bzw. Anschlussmöglichkeiten innerhalb der bestehenden Kläranlage bis zum Baufeld bzw. Baustelleneinrichtung, hat alleine der Unternehmer zu sorgen. Er hat sich ggf. mit den zuständigen Versorgungsunternehmen in Verbindung zu setzen und muss eigenverantwortlich die erforderlichen Anlagen erstellen bzw. erstellen lassen, einschl. Einholung aller Genehmigungen.</p> <p><u>TW-Anschluss:</u> Der Trinkwasseranschluss mit Standrohr inkl. Wasserzähler wird vom örtlichen Versorger gestellt (ZWAV).</p> <p>Wasserzähler, alle weiteren Armaturen, Leitungen einschl. Verlegung und Sicherung etc. sind vom AN zu stellen/montieren und in den EP für die Baustelleneinrichtung einzurechnen.</p> <p><u>Baustromanschluss:</u> Die KA Rodewisch kann für die Bauarbeiten einen Baustromanschluss zur Verfügung stellen. Die hierfür erforderlichen Leistungen sind im EMSR-Bauteil beschrieben. Der AN des Loses 1 (Bautechnik/Ausrüstung) stellt den AN der Lose 2, 3, 4 und 5 einen Stromanschluss zur Verfügung. Die Abrechnung der Stromkosten der Lose 2, 3, 4 und 5 mit dem AN des Loses 1 erfolgt direkt unter den Firmen (AN des Loses 1 stellt einen Zwischenzähler zur Verfügung).</p> <p><u>Abwasserentsorgung:</u> Die Abwasserableitung des gemeinsam genutzten Sanitärcontainers erfolgt in den Zulaufbereich der Kläranlage Rodewisch am vorgegebenen Schacht/Gerinne lt. Vorgabe des AG (Bekanntgabe zur Bauanlaufberatung)</p> <p>Weiterhin ist die Aufstellung von Schlafcontainern sowie das Übernachten und Wohnen von Arbeitern auf dem Kläranlagengelände bzw. dem Bauareal nicht zulässig.</p>		

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01 LV LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060

VORBEMERKUNGEN: KALKULATIONS- UND AUSFÜHRUNGSHINWEISE

Betonsanierungsarbeiten an Abwasseranlagen

Vorbemerkungen und zusätzliche Vertragsbedingungen

1. Für die Ausführung gelten insbesondere die Normen:

DIN 18349 - Betonerhaltungsarbeiten einschließlich sonstiger, die Leistungen betreffenden einschlägigen Vorschriften, Richtlinien und Ausführungsverordnungen, in der neuesten Fassung soweit aus den nachfolgenden Teilleistungsbeschreibungen nichts anderes hervorgeht. Zusätzlich zu DIN 18349 Abschn. 4.2 und DIN 18299 Abschnitt 4.1 sind folgende Leistungen mit einzurechnen:

Richtlinie Schutz für Instandsetzung von Betonbauteilen (DAfStb Instandsetzungsrichtlinie)

Sofern nachfolgend beschriebene Leistungen nicht in einer gesonderten LV-Position ausgewiesen oder anderweitige Festlegungen in den Ausschreibungsunterlagen enthalten sind, so sind nachfolgende Leistungen in den jeweiligen Einheitspreis einzukalkulieren:

2.1 Zu Abschnitt 4.1.11, der DIN 18299:
Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass Verkehrswege nicht verschmutzt werden. Wo dies jedoch unumgänglich ist, hat er die unverzügliche Reinigung zu tätigen.

2.2 Zu Abschnitt 4.2, der DIN 18451 u. 18299
Das Auf- und Abbauen und Vorhalten aller notwendigen Gerüste und Fangsicherungen auch über 2,00 m Höhe. Die Gerüste müssen sowohl für die Strahlarbeiten und Reinigungsarbeiten als auch für die Betonsanierung geeignet sein. Die Stellung von Gerüsten auch über 2,00 m ist somit in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Gerüste müssen sowohl für die Reinigungs- als auch die Sanierungsarbeiten geeignet sein und sind in die EP Preise einzukalkulieren. Gegebenenfalls notwendige Auf-, Um- und Abbauarbeiten an den Gerüsten für verschiedene Arbeiten sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert berechnet.

3. Reinigung der zu sanierenden Bereiche von grober Verschmutzung.

Beseitigen und Entsorgen verfahrensbedingter Vermischungen und Abfall aus dem Bereich des Auftragnehmers. Entfernen von störenden Fremdkörpern aus dem Beton, z.B. Bindedraht, Nägel, Kunststoffteile, Holzteile.

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01 LV LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060

VORBEMERKUNGEN SANIERUNGSLEISTUNGEN

Maßnahmen zum Trocknen von Bauteilen oder zur Reduzierung der Luftfeuchte bzw. alle Maßnahmen zur Schaffung von geeigneten klimatischen Bedingungen zur Durchführung der Betonsanierung sind in die EP-Preise einzukalkulieren.

Ausbilden von Nuten, Hohlkehlen, Kanten, Bauteilübergängen sind einzukalkulieren.

Innenecken und Wassertropfkanten: Die Übergänge sind beschichtungsgerecht anzulegen, d.h. alle scharfen Kanten und Außenecken sind mit geeigneten Gerät zu brechen. Es ist ein Zustand herzustellen, der Applikation homogener Schichtdicken mit dem Oberflächenschutzsystem ermöglicht.

Vorsorge- und Schutzmaßnahmen für das Arbeiten unter ungeeigneten klimatischen Bedingungen (Abdeckung, Heizung, Schutzmaßnahmen etc.) sind in die EP-Preise einzukalkulieren.

4. Weitere Hinweise

Der Schutz der eingebauten und nicht demontierten Leitungen, Geräte, Apparate, Stahleinbauteile wird nicht gesondert vergütet.

Pflasterung zum Schutz gegen Strahl- und Beschichtungsarbeiten ist vom Bieter zu erbringen.

Die für die Durchführung der Betonsanierungsarbeiten notwendige Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Für die Baustelle besteht Kennzeichnungspflicht.

Behinderungen durch Leitungen und Kabel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Leitungen und Kabel im zu sanierenden Bereich können nach Rücksprache mit der Bauleitung während der Bauphase ggf. vorübergehend rückgebaut werden. Die Wiedererrichtung/Installation erfolgt zu Lasten des Auftragnehmers inklusive aller dazu notwendigen Arbeiten und Materialien.

Es wird dringend empfohlen sich vor Angebotsabgabe mit den örtlichen Verhältnissen vertraut zu machen.

5. Qualifikationsnachweis:

Bei der Auswahl des Beschichtungssystems ist auf die Untergrundverträglichkeit (Restfeuchte des Bauwerkes), die Gewährleistung der Flexibilität der Beschichtung, die Alterungs-/Medienbeständigkeit und erhöhte

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060
VORBEMERKUNGEN SANIERUNGSLEISTUNGEN		
<p>Sulfatbeständigkeit zu achten.</p> <p>Insbesondere sind die Ergebnisse des beiliegenden Betongutachtens (Stand: 18.01.2021, Bautechnisches Prüflabors Dresden) bei der Kalkulation und Auswahl des Beschichtungssystems zu beachten.</p> <p>Das zur Anwendung kommende Betoninstandsetzungssystem muss die Dauerhaftigkeit des Bauwerkes in Bauwerken der Abwasserbehandlung gewährleisten.</p> <p>Das Sanierungssystem muss die Anforderungen nach DWA M 143-17:2006 für einen sehr starken chemischen Angriff erfüllen.</p> <p>Das zur Anwendung kommende Instandsetzungssystem muss anhand eines Prüfzeugnisses einer amtlichen Materialprüfanstalt nachweisen, dass der komplette Systemaufbau im Verbund die Anforderungskriterien erfüllt.</p> <p>Die Verarbeitung aller in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Produkte muss gemäß den Verarbeitungsrichtlinien/ Ausführungsanweisungen und technischen Merkblättern des Materialherstellers erfolgen.</p> <p>Der Bieter hat nachzuweisen, dass er über die notwendigen Voraussetzungen zur Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen verfügt.</p> <p><u>Qualifizierte Führungskräfte:</u> Die Fachverarbeitungsfirma hat als Bieter nachzuweisen, dass die vorgesehene, namentlich zu benennende qualifizierte Führungskraft einen SIVV - Nachweis besitzt und die für die Bauausführung vorgesehenen Mitarbeiter der Bieterfirma über einen Nachweis Düsenführer (SIVV) des Deutschen Betonvereins verfügen.</p> <p>Das Qualifikationszertifikat muss ausreichende Fachkenntnisse hinsichtlich der Ausführung Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen an Betonoberflächen, Fachkenntnisse über einzusetzende Baustoffe und Arbeitsmittel sowie über Verfahren zur Schadenserkenkung und -Instandsetzung bestätigen.</p> <p>Die Bauabwicklung hat in Gänze in deutscher Sprache und Schrift zu erfolgen.</p> <p>Eigenüberwachung:</p> <p>Der Bieter ist verpflichtet, während der gesamten Dauer der Instandsetzungsarbeiten laufend Eigenüberwachungen durchzuführen. Dies bezieht sich u.a. auf die Kontrolle des Untergrundes, des einzusetzenden Materials und der</p>		

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01 LV LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060

VORBEMERKUNGEN SANIERUNGSLEISTUNGEN

Witterungsbedingungen. Die Ergebnisse der Eigenüberwachung sind in einem Bautagebuch festzuhalten.

Abrechnung / Unterlagen:

Für die Abrechnung der Betoninstandsetzung werden aus der VOB die DIN 18349 und der dazugehörige Kommentar zugrunde gelegt.

Bereichflutung

Auch wenn das Gerinne außer Betrieb genommen wird, ist es aus Sicherheitsgründen notwendig, sämtliche Arbeitsmittel, Geräte und Maschinen bei längeren Arbeitsunterbrechungen (z. B. täglich nachts und an den Wochenenden) aus dem Arbeitsbereich zu entfernen.

Gerüste, die im Arbeitsbereich verbleiben müssen, sind von ihrer Art her so vorzusehen und zu sichern, dass sie im Falle einer unvorhergesehenen Überflutung nicht weggetrieben werden können. Zum Schutz nachgeschalteter Anlagenteile (Sandfang / Belebungsbecken) sind sämtliche Teile fest gegeneinander arretiert herzustellen. Die entsprechenden Leistungen dafür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die dazu notwendigen Anpassungsarbeiten sind je nach gewähltem Arbeitsablauf einzukalkulieren. Der AN hat den geplanten Bauablauf in einem detaillierten Bauablaufplan darzustellen und diesen dem AG vor Beginn der Arbeiten zur Freigabe vorzulegen. Die Planung der Arbeitsabschnitte und der Tagesleistungen ist im Hinblick auf die jeweilige zu erwartende Wittersituation zusätzlich kurzfristig anzupassen und mit dem AG generell wöchentlich und täglich vor Arbeitsbeginn abzustimmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es bei extremen Witterungen (Starkregen) oder im Havariefall notwendig werden kann die Gerinne zu fluten. Diese Maßnahme wird jedoch nur in Abstimmung mit dem AN durch den AG selbst vorgenommen. Grundsätzlich kann es betriebsbedingt zu Eingriffen des AG in den Bauablauf kommen. Diese betrieblichen Belange haben absolute Priorität vor den Bauarbeiten. Derartige Belange sind in die Position "Bauzeitunterbrechung" einzukalkulieren.

01.00 Titel Allgemeine Leistungen

Hinweis zur Maßnahmengliederung der Gesamtmaßnahme

Der Auftraggeber ZWAV hat die Gesamtmaßnahme der Komplettierung des Rechengebäudes der Zentralkläranlage Rodewisch (KAZ601) in folgende Lose untergliedert:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen
Hinweis zur Maßnahmengliederung der Gesamtmaßnahme		
LOS 01	Sanierung Gebäude und Außenanlagen	
LOS02	Maschinentechnik und Ausrüstung	
LOS03	Lüftung, Heizung, Sanitär	
LOS04	Elektrotechnik und Automatisierung	
LOS05	Prozessleitsystem / Konfiguration	
Die Ausschreibung der Vergabeeinheiten erfolgt im gleichen Zeitraum.		
01.00.01 Bereich Baustelleneinrichtung		
Hinweise Baustelleneinrichtung		
<u>Kran- und Hubarbeiten:</u>		
<p>Die für das Ein- und Ausheben von Material, Maschinen und Arbeitsbehelfe (z.B. Gerüste, etc.) erforderlichen Hubgeräte sind in deren Art und Belastung in die Einheitspreise der jeweiligen Positionen einzukalkulieren (sofern nicht anders beschrieben). Hier ist auch die mehrmalige An- und Abfahrt der Hubgeräte einzukalkulieren. Sofern Krananlagen zum Einsatz kommen sollen, dürfen diese nur auf ausreichend verdichtetem Untergrund aufgestellt werden. Die Störung des Bodengefüges, durch den Einsatz von Krantechnik (ggf. Schädigung im Boden befindlicher Leitungsbereiche) ist nicht zulässig. Die Bereitstellung der Hebezeuge und Koordinierung der Hebezeugarbeiten hat durch den Auftragnehmer zu erfolgen. Einsatzzeiten und Stillstandszeiten sind ebenfalls mit einzukalkulieren.</p>		
01.00.01.0001 Bauschild nach Angabe des AG anfertigen, aufstellen und unterhalten		
Größe: BxH: 594 x 420 mm (A2)		
<p>Bauschild für die Baumaßnahme nach Zeichnung/Vorgabe anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren, nach Vorgaben des AG montieren (einschließlich aller notwendiger Arbeiten). Ausführung auf Kunststoffgrundplatte in Farbgebung nach Vorgabe des AG.</p> <p>Größe Kunststoffgrundplatte: A2 (420 mm x 594 mm)</p> <p>Bauschild während der Bauzeit vorhalten, unterhalten und säubern.</p> <p>Auflistung ggf. der Fördermittelgeber, aller beteiligten Baufirmen und Planungsbüros.</p> <p>Vor Ausführung ist dem AG eine Freigabedarstellung zur Bestätigung zu übergeben.</p> <p>Bauschild bleibt Eigentum des AN und ist nach Abschluss der Maßnahme an den AG zu übergeben.</p>		
1 St EP GP		
Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.00.01.0002	Baustelle einrichten, Antransport Sanierungstechnik, Betonsanierungszeitraum Baustelle einrichten, Antransport der Sanierungstechnik, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, einschl. Notstromanlagen soweit erforderlich, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten, einschl. der Vorhaltung für die gesamte Bauzeit. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen, verschließbare Baubüros, Unterkünfte, Sanitäreinrichtungen, Grundausstattung für Unfallversorgung / 1. Hilfe, (insbesondere Sani-Kasten groß), Werkstätten, Lagerschuppen, erforderliche Einfriedung für Baustelleneinrichtung (Bauzaun, H = 2 m), Sicherheitseinrichtungen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Herstellung, Vorhaltung und Abbau von Ver- und Entsorgungseinrichtungen, insbesondere für Strom, Wasser, Gas, Wärme, Kommunikationstechnik sowie Abwasser, Müll und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen bzw. anschliessen an vorh. Anschlüsse und betreiben, einschl. der erforderl. Abstimmung mit den jeweiligen Versorgungsträgern, mit notwendigen Zähleinrichtungen. Die Kosten des Verbrauchs trägt der AN. Herstellen, Unterhalten und Beseitigen von Zufahrtswegen für Anlieger. Zufahrtswege und Transportwege zur Baustelle sowie Lagerplätze (einschl. Lagerplätze für Material und Abbruchmaterial), sonstige Platzbefestigungen und Wege und erforderliche Baustrassen im Baustellenbereich anlegen und unterhalten. Der öffentliche Verkehrsraum und Verkehrswege dürfen durch Lagerplätze nicht eingeschränkt werden. Flächen werden in Abstimmung mit dem AG zur Verfügung gestellt. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) für das Einrichten der Baustelle geson-			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>derte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p> <p>Die Vergütung erfolgt prozentual zum Baufortschritt.</p> <p>Übernachungskosten sind mit einzurechnen.</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
01.00.01.0003	Baustelle räumen; Abtransport Sanierungstechnik <p>Baustelle räumen; Abtransport Sanierungs- und Montagetechnik Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.</p> <p>Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand wieder ordnungsgemäß herrichten. Alle Verunreinigungen, auch in den Beckenbereichen (Gerinnebereiche), beseitigen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.</p>			
		1 psch		GP
01.00.01.0004	Büro- und Baustellencontainer aufstellen, räumen, Mitbenutzung LOS 02 bis 05 <p>Bürocontainer, zur Nutzung durch den AG und AN, Länge ca. 4 m, Breite ca. 2,75 m, für die gesamte Bauzeit aufstellen und nach Abschluss räumen, Standplatz herrichten, vorhalten und nach Abschluß der Vorhaltezeit wieder beseitigen, Ver- und Entsorgungsanschlüsse (Strom) des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung herstellen, anschließen und nach Abschluß der Vorhaltezeit wieder beseitigen. Vorhalten, Warten und Betreiben werden nicht gesondert vergütet, Raum eingerichtet, einschl. Beleuchtung, mit 2 Tischen 0,8 x 1,6 m, 4 Stühle je Tisch.</p> <p>Es ist eine Mitbenutzung des Büro- und Baustellencontainers für die Arbeitnehmer und Bauleiter der Lose 2 (Maschinentechnik und Ausrüstung), 3 (Lüftung, Heizung, Sanitär), 4</p>			
				Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	(Elektrotechnik und Automatisierung) sowie Los 5 (Prozessleitsystem / Konfiguration) vorzusehen.			
	Der AN gestattet diesen ausdrücklich die Mitbenutzung der Baustelleneinrichtungscontainer sowie der zugehörigen Anlagen über die Dauer der Maßnahmenrealisierung.			
		1 psch		GP
01.00.01.0005	Schwarz-Weiß-Anlage, Mitbenutzung LOS 02 bis 05			
	Schwarz-Weiß-Anlage für die Reinigungs- und Sandstrahlarbeiten liefern und betreiben. Kapazität gemäß Auftragsabwicklungsplanung (Arbeitnehmeranzahl). Drei miteinander verbundene Raumzellen erstellen, vorhalten, unterhalten, betreiben, einschl. aller Installationen, Stoffe und Leistungen bestehend aus:			
	- Weißbereich zum Ablegen, Aufbewahren und späterem Wiederanlegen der Straßenkleidung, Anlegen persönlicher Schutzausrüstung und für Arbeitspausen.			
	- Nassbereiche mit Toilette, Dusch- und Waschgelegenheiten			
	- Schwarzbereiche zum Ablegen kontaminierter Arbeitsbekleidung, Schutzausrüstung, etc. Bestimmungen der Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinien sind einzuhalten.			
	Auf Reinhaltung/Sauberkeit ist besonders zu achten.			
	Einschl. Räumlichkeiten zur Unterbringung von Schutzausrüstung (auch Stiefel), Stiefelwaschanlagen sowie erforderliche Messgeräte (z.B. Gasmessgeräte) und Erste-Hilfe-Material (den Besonderheiten der S-W-Anlage Rechnung tragend).			
	Mindestens arbeitstägliche Reinigung ist erforderlich, über die gesamte Bauzeit der Bauarbeiten.			
	Die Herstellung des Trink-, Abwasser- und Energieanschlusses hat durch den AN zu erfolgen.			
	Zu kalkulieren ist ein Stück Gesamtanlage.			
	Es ist eine Mitbenutzung der Schwarz-Weiß-Anlage für die Arbeitnehmer und Bauleiter der Lose 2 (Maschinentechnik und Ausrüstung), 3 (Lüftung, Heizung, Sanitär), 4 (Elektrotechnik und Automatisierung) sowie Los 5 (Prozessleitsystem / Konfiguration) vorzusehen. Der AN gestattet diesen ausdrücklich die Mitbenutzung der Schwarz-Weiß-Anlage sowie der zugehörigen Anlagen über die Dauer der Maßnahmenrealisierung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Über die Wintermonate ist die Frostsicherheit der Anlage durch den AN sicherzustellen. Bei Bedarf kann die Anlage temporär ab- und wieder antransportiert werden. Kosten für den Zeitraum des winterbedingten Abtransportes sind durch den AN zu tragen und nicht vergütungsfähig.				
		52 Wo	EP	GP
01.00.01.0006	Vorankündigung erstellen Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit mehrfach anpassen.			
		1 psch		GP
01.00.01.0007	SiGe-Plan erstellen und fortschreiben Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer betroffener Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten. In den SiGe-Plan sind die Belange der Lose 2 (Maschinentechnik und Ausrüstung), 3 (Lüftung, Heizung, Sanitär), 4 (Elektrotechnik und Automatisierung) sowie Los 5 (Prozessleitsystem / Konfiguration) mit zu berücksichtigen und fortzuschreiben. Es ist in diese Position weiterhin der Koordinierungsbedarf zwischen SiGe-Koordinator und der Auftragnehmer der Einzellose einzukalkulieren (Abstimmungen zur Erstellung des SiGe-Planes, etc.).			
		1 psch		GP
01.00.01.0008	SiGe-Koordinator stellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen. Der SiGe-Koordinator übernimmt die Überwachungsaufgaben der Lose 2 (Maschinentechnik und Ausrüstung), 3 (Lüftung,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel Allgemeine Leistungen			
01.00.01	Bereich Baustelleneinrichtung			
	Übertrag:			
	Heizung, Sanitär), 4 (Elektrotechnik und Automatisierung) sowie Los 5 (Prozessleitsystem / Konfiguration).			
	Name, Anschrift SiGe-Koordinator:			
	Anschrift SiGe: '.....'			
		1 psch		GP
01.00.01.0009	Unterlage nach RAB32 erstellen			
	Erstellung einer Unterlage nach RAB32 durch den SiGe-Koordinator für spätere Arbeiten an den Abwasserbauwerken.			
	RAB32-Unterlage erstellen für:			
	- Rechengebäude ZKA Rodewisch (KAZ601) inkl. zugehöriger Zu- und Ablaufgerinne bis zur jeweiligen straßenbezogenen Schiebereinheit			
	Unterlage in dreifacher Papieraufbereitung und einfach auf CD-Datenträger an AG übergeben.			
		1 psch		GP
01.00.01.0010	Bauabschlussreinigung			
	Bauschlußreinigung in baulichen Anlagen für die Funktionsflächen für betriebstechnische Anlagen (keine Büros usw.).			
	Reinigung nach Abschluss der Bauarbeiten			
	Äußere und innere Nutzungsbereiche des Rechengebäudes sowie dessen Umgebungsflächen reinigen.			
	Beschreibung:			
	<ul style="list-style-type: none"> • Außenfassade als Mauerwerk mit Putzoberfläche • Innenwände aus Stahlbeton / Mauerwerk gestrichen • Boden und Wände mit Fliesenbelag • verbindende Rohrleitungen inklusive der zugehörigen Armaturen • Bedienpodeste und Geländer • Tore, Türen, Fenster • Jalousien (Raumluftechnik), außen in Fassade • Umgebungswege des Gebäudes • Geländer aus Edelstahl mit Fußpunkten • Schienensystem Containerfahrwagen Torbereich 1 			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.01	Bereich	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<div>Übertrag:</div> <ul style="list-style-type: none">Rasenflächen von Steinen befreien, Steine > 3 cm <p>Reinigen nach Wahl des AN, jedoch Fliesenboden, Rohre, Geländer, Stahlteile mind. durch (Feucht / Nass) wischen.</p>			
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.00.01		Baustelleneinrichtung, Netto:		
01.00.02 Bereich Sicherungsarbeiten / Baubehelfe				
01.00.02.0001 Bauzaun Zaunhöhe 2,0 m Metallgitterzaun mit Betonfüßen				
<p>Bauzaun nach Angaben des AG einschließlich der erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten, ggf. umsetzen sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Zaunhöhe über Gelände 2,0 m. Zaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Abstand der Querstreben max. 40 cm. Zaun sichern nach RSA und ZTV SA Stützenfüße aus Beton einschl. sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. Das Umsetzen der Zäune entsprechend dem Baufortschritt ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Schutz vor dem Hineinfallen in Beckenbereiche nach Rückbau der Geländer auf allen Beckenbereichen.</p>				
		25 m	EP	GP
01.00.02.0002 Absperrschranken für Bereichabspernung				
<p>Absperrschranken (Euro1), l = 2,00 m, h = 1,00 m für Verkehrssicherung innerhalb der Baustelle (Absturzschutz in eröffnete Gerinnebereiche und im Bereich des temporären Geländerrückbaus auf der Winkelstützwand) ohne Warnleuchten mit Fußplatten (je 80x40 cm, 28 kg), mit Kippbügel für Längs- und Querabspernungen aufstellen, mehrfach umsetzen und wieder entfernen.</p>				
		40 St	EP	GP
<div>Übertrag:</div>				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.02	Bereich	Sicherungsarbeiten / Baubehelfe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.00.02.0003	Koordinierung aller Leistungen			
	<p>Koordinierung sämtlicher Leistungen dieser Baumaßnahme sowie aller sonstigen Leistungen, die im Zuge der Gesamtbaumaßnahme durch die verschiedenen Schnittstellen an Dritte beauftragt bzw. kommuniziert werden müssen. Koordinationsleistung über die gesamte Bauzeit. In die Position sind sämtliche, dem AN daraus entstehenden Mehraufwendungen zur Koordination der Durchführung dieser Leistungen einzukalkulieren.</p> <p>Im Bauzeitraum des LOS01 finden Arbeiten an der EMSR-Anlage selbst (LOS04-05) sowie der Lüftungsanlage (LOS03) statt. Zudem finden Ausrüstungsleistungen an den Maschinenaggregaten statt (LOS02). Der AN des LOS01 korrespondiert diesbezüglich alle notwendigen Abstimmungen und Termine gegenüber der Projektkoordination des ZWAV. Die Projektkoordination steuert die zeitlichen Abläufe der Abarbeitung der Einzellöse des Gesamtvorhabens. Eine gegenseitige Behinderung muss durch den AN vermieden werden. Der AN trägt, zur Schadloshaltung des AG, zu einem reibungslosen Bauablauf der Gesamtmaßnahme bei.</p>			
		1 psch		GP
01.00.02.0004	Pauschale für Bauunterbrechung bis zu 5 Tagen			
	<p>Pauschale für Bauunterbrechung bis zu 5 Tagen Unterbrechung der Bauarbeiten durch Maßnahmen Dritter im Gesamtbauvorhaben oder Havariebeseitigungsmaßnahmen des AG.</p> <p>Einstellen aller Arbeiten, Geräte von der Baustelle entfernen, Baustelle sichern. Baugeräte wieder herbeischaffen, Baustelle einrichten und Arbeiten wieder aufnehmen. Auf Anordnung des Auftraggebers.</p>			
		1 psch		GP
01.00.02.0005	Provisorische Überfahrt / Übertritt herstellen			
	<p>Provisorische Überfahrt herstellen.</p> <p>Spannweite bis zu 3,50 m</p> <p>Breite und Belastung entsprechend Erfordernissen.</p> <p>Material: Stahl, Stahlbeton oder Holz</p> <p>Die Leistung umfasst das Herstellen Auf- und Abbauen der Querungshilfe, einschließlich sämtlicher Nebenarbeiten, sowie das Anbringen von Schutz- und Leiteinrichtungen.</p> <p>Diese Position wird pro Standort nur einmal vergütet.</p>			
		6 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.02	Bereich	Sicherungsarbeiten / Baubehelfe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.00.02.0006	Beweissicherung Durchführung einer Beweissicherung zur Feststellung des Zustandes der im Baubereich vorhandenen Anlagenteile und Gebäudezustände. Das Beweissicherungsverfahren ist vor Beginn der Bauarbeiten durch einen von der IHK öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen durchzuführen. Zu erfassen sind alle Gebäudeinhalte mit folgenden Kriterien - Erfassung Außenfasade ohne Hebebühne o.ä. - alle zur Baustelle weisenden Räume und die in die Fassade einbindenden Wände - Zufahrtswege und -straßen, Hecken und Zäune, Mauern und Grünflächen. Sind bereits Risse oder andere Schädigungen vorhanden, so sind diese zu dokumentieren. Die Befestigungsart der Zufahrtswege und -straßen ist zu benennen. Durch aussagekräftige Mittel (Text- und Fotodokumentation, Video, Zeichnungen) ist der Zustand dieser Bauten und Anlagen vor Beginn der Bauarbeiten zu belegen. Die Unterlagen sind dem Auftraggeber in 2-facher Ausfertigung sowie digital (CD) vor der Bauausführung zu übergeben. Durch den AN ist der Nachweis der ordnungsgemäßen Wiederherstellung in Schriftform beizubringen (Freistellungserklärung). Sachverständiger: '.....' (vom Bieter auszufüllen) 1 psch GP			
Baubehelfe / Grüste / Hubsysteme				
01.00.02.0007	Aufstellen von Standsicherheitsnachweisen für Baubehelfe Aufstellen von Standsicherheitsnachweisen und Anfertigen der Ausführungszeichnungen für alle erforderlichen Baubehelfe (z.B. Trag- und Arbeitsgerüste, etc.). Standsicherheitsnachweise und Ausführungspläne			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.02	Bereich	Sicherungsarbeiten / Baubehelfe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	aufstellen und liefern. Eventuell zusätzlich notwendige örtliche Aufnahmen werden nicht gesondert vergütet. Die Originale gehen in Eigentum des AG über. Stand sicherheitsnachweis 2-fach liefern, Ausführungszeichnungen 2-fach auf Papier, liefern.			Übertrag:
		1 psch		GP
01.00.02.0008	Wandgerüst außen, Rechengebäude, Vorhaltdauer 6 Wochen, Höhe 8 m Wandgerüst außen, Rechengebäude, für Putz-, Dach-, und Malerarbeiten mehrteilig, aufbauen, vorhalten und beseitigen. Wandgerüst bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,0 m aufwärts gestaffelt, einschl. der fest angebrachten erforderlichen Etagenleitern und Absturzsicherungen. Gerade Wände. Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN 4420 der Gerüstordnung, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften zu erstellen. Vorhaltdauer: 6 Wochen Arbeitshöhe: bis 8,0 m Nutzgewicht: 200 kg/m			
		260 m²	EP	GP
01.00.02.0009	Zulage Wandgerüst außen, Rechengebäude je weitere Woche der Vorhaltung, Höhe 8 m Zulage für das weitere Vorhalten des Wandgerüstes außen (Rechengebäude) über die vorbeschriebene Einsatzzeit hinaus. Eine über die Bemessungseinsatzdauer hinausgehende Einsatzzeit des Gerüstes ist erst nach vorheriger schriftlicher Bestätigung durch den AG zulässig. Durch den AN willkürliche verlängerte Einsatzdauern sind nicht vergütungsfähig.			
		2 Wo	EP	GP
01.00.02.0010	Wandgerüst innen, Rechengebäude, Vorhaltdauer 6 Wochen Höhe 4 m, inkl. umsetzen Wandgerüst innen, für Putz-, und Malerarbeiten mehrteilig, aufbauen, mehrfach umsetzen und an neue Lageposition konfektionieren, vorhalten und beseitigen; bestehend aus Gerüstlagen, von jeweils 2,0 m aufwärts gestaffelt, einschl. der fest angebrachten erforderlichen Etagenleitern und Absturzsicherungen. Mehraufwand für Gerüstbau auf Grund der vorhandenen Gerinne und Einbauten im Rechengebäude einkalkulieren. Gerade Wände mit Innenwandraumabteilung (EMSR-Raum).			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.02	Bereich	Sicherungsarbeiten / Baubehelfe		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Die Ausführung ist nach den Vorschriften der DIN 4420 der Gerüstordnung, den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft und den geltenden baupolizeilichen Vorschriften zu erstellen.</p> <p>Vorhaltdauer: 6 Wochen Arbeitshöhe: bis 4,0 m Nutzgewicht: 200 kg/m</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>	210 m²	EP	GP
01.00.02.0011	Zulage Wandgerüst innen, Rechengebäude je weitere Woche der Vorhaltung, Höhe 4 m Zulage für das weitere Vorhalten des Wandgerüstes innen (Rechengebäude) über die vorbeschriebene Einsatzzeit hinaus. Eine über die Bemessungseinsatzdauer hinausgehende Einsatzzeit des Gerüstes ist erst nach vorheriger schriftlicher Bestätigung durch den AG zulässig. Durch den AN willkürliche verlängerte Einsatzdauern sind nicht vergütungsfähig.			
		2 Wo	EP	GP
01.00.02.0012	Fahrbares Gerüst, innen, Rechengebäude, Vorhaltdauer 3 Wochen Höhe 4 m, inkl. umsetzen Fahrbares Gerüst entsprechend DIN 18451, DIN 4422, DIN 4420, den Richtlinien der VOB sowie den Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaft für die Dauer der Ausführung der Leistungserbringung an Deckenflächen vorhalten, einschließlich Lieferung, Aufbau, Umbau und Abbau an der Baustelle. Aufstellungsort: im Rechengebäude Menge: 1 Fahrgerüst, Abmessungen nach Wahl des AN Deckenhöhe: 4,00 m Eine über die Bemessungseinsatzdauer hinausgehende Einsatzzeit des Gerüstes ist erst nach vorheriger schriftlicher Bestätigung durch den AG zulässig. Durch den AN willkürliche verlängerte Einsatzdauern sind nicht vergütungsfähig.			
		21 d	EP	GP
Summe Bereich 01.00.02		Sicherungsarbeiten / Baubehelfe, Netto:		
01.00.03	Bereich Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten Verkehrsflächen			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.03	Bereich	Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten Verkehrsflächen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.00.03.0001	Instandhaltung der Verkehrsflächen, Fahrbahn gesamter Baubereich, gesamte Bauzeit			
	Laufende verkehrssichere Instandhaltung der Verkehrsflächen (Fahrbahn) im gesamten Baubereich und während der gesamten Bauzeit für das Befahren durch Lieferfahrzeuge sowie Befahren und Begehen durch den Betreiberverkehr.			
		1 psch		GP
01.00.03.0002	Reinigung Verkehrsflächen, inner- u. außerhalb des Baubereiches, gesamte Bauzeit			
	Reinigung sämtlicher Verkehrsflächen, die durch den Auftragnehmer benutzt werden, während der gesamten Bauzeit. Der Auftragnehmer hat dazu sämtliche von ihm benutzte, öffentliche und private Verkehrsflächen (Zuwegungen) innerhalb und außerhalb des Baubereiches ständig von Verschmutzungen freizuhalten und bei Bedarf zu reinigen.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.00.03				
	Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten Verkehrsflächen, Netto:			.....
01.00.04	Bereich Dokumentationsleistungen			
01.00.04.0001	Übergabe einer Bestandsdokumentation			
	Übergabe einer Bestandsdokumentation mit folgendem Inhalt:			
	- Zusammenstellung aller Lieferscheine der zum Einsatz gekommenen Materialien und Baustoffe			
	- Zusammenstellung der Entsorgungsnachweise			
	- Bautagebuch			
	- Bauleitererklärung			
	- Konformitätserklärungen aller Bauteile und Baustoffe			
	- Bauaufsichtliche Zulassungsbescheinigungen der zur Anwendungen gekommenen Baustoffe und Elemente			
	- Abnahmeprotokolle mit beteiligten Dritten			
	- Freistellungserklärungen in Anspruch genommener Grundstücke und Flächen			
	- Fotodokumentation des wesentlichen Bauablaufs durch Lichtbilder in digitalisierter Form (Auflösung mindestens 1024 mal 768 Pixel, 24 Farben) mit Digitalkamera herstellen und auf mit dem AG abgestimmten Datenträger (CD, DVD oder Cloudlösung)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.04	Bereich	Dokumentationsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	liefern.			Übertrag:
	Die Dokumentation ist 5 Kalendertage vor der Abnahme einzureichen.			
		1 psch		GP
01.00.04.0002	Überwachungsunterlagen Sanierungsleistungen			
	Erstellen der Überwachungsunterlagen und Protokollieren der Messergebnisse gemäß Vorgaben			
	Außerdem sind folgende Werte in den Überwachungsunterlagen zu protokollieren:			
	1. Rissuntersuchung			
	1.1 Erfassen des Rissbildes			
	1.2 Bestimmung der mittleren Rissweite			
	2. Tägliche Bestimmung der Baukörper-, Lufttemperatur und relativen Luftfeuchte während der Instandsetzung			
		1 psch		GP
01.00.04.0003	Vorbereitende Maßnahmen Betonsanierung			
	Baustelleneinrichtung für die Betonsanierung mit allen zur Durchführung der Arbeiten erforderlichen Maßnahmen und Geräten.			
	Bei der Kalkulation sind die Technischen Regeln des ZWAV zu beachten!			
	<u>Schutzabdeckung / Bauteile schützen:</u>			
	Schutzabdeckung der Bodenflächen im Bereich des Rechengebäudes herstellen, Bauschutzwände aufstellen und beseitigen für Strahlarbeiten sowie Betonagearbeiten. Abdeckung besteht aus alufolierten Papier sowie Folie oder glw.			
	<u>Schuttcontainer:</u>			
	Schuttcontainer für nicht schadstoffbelasteten Betonabbruch, trocken- und nassgestrahlte Beschichtungsrückstände aufstellen, vorhalten und zur Deponie bzw. Reststoffverwertungsstelle fahren			
	Container als offene Form, Hoch- bzw. Flachmulde. Sämtliche An- und Abtransportkosten sind bei der Bildung des Einheitspreises zu berücksichtigen. Die Deponiegebühren sind mit einzurechnen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.04	Bereich	Dokumentationsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p><u>Schadenskataster</u> Schadenskataster zur Dokumentation, Abrechnung und Sicherung der Gewährleistung sind alle Schadstellen und Prüfungsergebnisse einzumessen und in einem vom AN zu erstellenden Aufmaßplan einzutragen und zu vermaßen. Dieser ist der örtlichen Bauleitung vor Beginn der Beschichtungsarbeiten (Schwarzanstrich IPA) zur Kontrolle vorzulegen.</p> <p><u>Eigenüberwachung Rili DAfStb</u> Durchführung der Eigenüberwachung gemäß Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen des DAfStb Teil3: Qualitätssicherung der Bauausführung Kapitel 2.2 Eigenüberwachung. Die Prüfungsergebnisse und Aufzeichnungen müssen während der Bauzeit auf der Baustelle bereitliegen und sind nach Abschluss der Arbeiten dem AG zu übergeben.</p> <p><u>Fremdüberwachung</u> Für Betoninstandsetzungsmaßnahmen durch eine zugelassene Fremdüberwachungsstelle.</p> <p>Zusätzlich zu den in den Technischen Regeln des ZWAV geforderten Ausfertigungen, ist eine komplette Ausfertigung der gesamten Dokumentation dem IB der örtlichen Bauleitung, 1-fach in Papierform und 1-fach auf Datenträger im PDF-Format (CD oder DVD) zu übergeben</p> <p>Das Inhaltsverzeichnis der Dokumentation ist vor Endfertigung zwischen AN, AG und der Bauleitung abzustimmen. Erstellung von Dokumentationsaufnahmen für den gesamten Bauablauf. Die Aufnahmen sollen den gesamten Bauablauf vollständig dokumentieren. Alle Aufnahmen sind mit Datum und Aufnahmeobjekt zu versehen. Die Fotodokumentation ist in Berichtsform und beschriftet zu übergeben.</p>			
		1 psch		GP
01.00.04.0004	Funktionsprüfung, Inbetriebnahme, Probetrieb, 6 Wochen			
	Funktionsprüfung, Inbetriebnahme und Probetrieb aller ausgeschriebenen technischen Einrichtungen und Steuerungen / Automatisierungsgeräte mit dem AG.			
	Im Wesentlichen für:			
	- Schieberantriebe Rechenstraße 1 und 2 (Zu- und Ablauf)			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.04	Bereich	Dokumentationsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Die erforderlichen Leistungen können nicht im Rahmen einer einzelnen Aktion erbracht werden, sondern es sind stets mehrere Phasen / Teilaktionen, also Teilprüfungen, Teilbetriebnahmen usw., die nicht zeitlich zusammenhängend sind, nacheinander erforderlich, welche zudem in enger Abstimmung mit dem Betrieb / AG erfolgen müssen!</p> <p>1) Funktionsprüfung</p> <p>Komplett hinsichtlich Funktion testen (Stromaufnahmen, Drehrichtungskontrollen, Signalaustausch) und einregeln.</p> <p>Zum Funktionstest ist dem AG eine Vorab - Dokumentation zu übergeben (2 - fach). Die Vorab - Dokumentation beinhaltet die Schaltpläne, den Stand der Programmierung, Werkstattpläne, Datenblätter zu allen Aggregaten mit Einstellwerten und die Druckprüfprotokolle.</p> <p>Für die Durchführung des Funktionstest sind Checklisten vom AN vorzubereiten und dem AG vorab zu übergeben. Die Listen sind 2 Wochen vor Beginn der ersten Arbeiten zur Prüfung vorzulegen und vom AG zu genehmigen.</p> <p>Der AN hat alle Maßnahmen und Arbeiten vorzubereiten und durchzuführen, die für die Dokumentation des ordnungsgemäßen Anlagenbetriebs notwendig sind. Alle Messgeräte, Schreiber, Prüfeinrichtungen etc. sind hierfür vom AN bereitzustellen. Es sind ausführliche Protokolle über die Funktionsprüfung und die Einregelung anzufertigen und zu übergeben.</p> <p>Im Zweifelsfall entscheidet der AG über die Zulässigkeit der Prüfverfahren.</p> <p>Werden Nachbesserungen auf Grund unzureichender Leistungserbringung erforderlich, so ist die Funktionsprüfung auf Kosten des AN zu wiederholen.</p> <p>Vor der Funktionsprüfung müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschluss aller Montageleistungen - Rechtzeitige und schriftliche Terminabstimmung mit dem AG bzw. der Bauleitung <p>Die Funktionsprüfung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchspielen aller Betriebszustände/ Förderleistungen - Messung der Stromaufnahmen <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.04	Bereich	Dokumentationsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrolle der Drehrichtung von Elektromotoren - Kontrolle der Signale und Schaltungen <p>Die Funktionsprüfung erfolgt gemeinsam mit dem Betrieb. Die Arbeiten sind rechtzeitig vorher anzukündigen.</p> <p>2) Inbetriebnahme</p> <p>Heiße Inbetriebnahme der im vorliegenden Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Einrichtungen über einen zusammenhängenden Zeitraum. Die Inbetriebnahme folgt der erfolgreichen Funktionsprüfung nach Fertigstellung sämtlicher Leistungen.</p> <p>Montage und Inbetriebnahme können zeitlich getrennt voneinander stattfinden. Die daraus entstehenden Kosten für die erneute Anreise des erforderlichen Personals sind einschl. aller Nebenkosten, Auslösungen usw. einzukalkulieren.</p> <p>Vor der Inbetriebnahme sind die Forderungen gemäß Maschinen- richtlinie 2006/42/EG Artikel 5 zu erfüllen.</p> <p>Bereitstellung von sach- und fachkundigem Personal (Elektriker, Schlosser, Inbetriebnehmer, Programmierer, Ingenieure) für den gesamten Zeitraum der Inbetriebnahme für die o.g. Zeiträume, jeweils bezogen auf alle Leistungsabschnitte dieser Ausschreibung. Das Personal muss dem Probetrieb im Rahmen der regulären Betriebszeit beiwohnen und darüber hinaus ist eine 24 h Rufbereitschaft auch an den Wochenenden zu garantieren.</p> <p>Die Inbetriebnahme erfolgt gemeinsam mit dem Betrieb. Die Arbeiten sind rechtzeitig vorher anzukündigen.</p> <p>3) Probetrieb</p> <p>Probetrieb der ausgeschriebenen Einrichtungen über einen Zeitraum von 6 Wochen und Einweisung des Betriebspersonals nach Abschluss der gesamten Maßnahme.</p> <p>Mit dem Probetrieb ist das Bedien- und Instandhaltungspersonal einzuweisen. Die Einweisung erfolgt in Abstimmung mit dem AG.</p> <p>Einzukalkulieren sind insgesamt mind. 2 Einweisungen a 6 h in 2 unterschiedlichen Kalenderwochen.</p> <p>Über die Einweisung des Betriebspersonals ist vom AN ein Protokoll zu erstellen.</p> <p>Alle Nebenleistungen, Personaleinsätze, gesonderte</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen		
01.00.04	Bereich	Dokumentationsleistungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Anfahrten, Auslösungen etc. sind einzurechnen.			
	Die Position gilt erst als erfüllt, wenn alle genannten Bedingungen erfüllt wurden.			
	Diese Position gilt unter anderem auch für die zeitweise Mitwirkung bei Funktionsprüfung, Inbetriebnahme und Probetrieb der Lose 2, 3 und 4 - 5.			
	- Probetriebsdauer 6 Wochen, genauer Ablauf des Probetriebs gemäß Bauzeitenplan des AN,			
	- es ist von einer Mitwirkung von 2 Tagen/Woche auszugehen.			
		1 psch		GP
Summe Bereich 01.00.04		Dokumentationsleistungen, Netto:		
Summe Titel 01.00		Allgemeine Leistungen, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
01.01	Titel Vorleistungen Rechengebäude, Rückbau			
	Hinweis Demontagearbeiten			
	Die Kläranlage Rodewisch ist während der Sanierungsarbeiten weiterhin betriebsfähig zu halten. Es ist daher zu jeder Zeit zu gewährleisten, dass mindestens eine Abwasserbehandlungsstraße funktionsfähig bleibt. Der Ausbau der einzelnen Maschinenaggregate (LOS02) sowie die temporäre Stilllegung der Anschlussleitungen und Kabelanlagen sind in enger Abstimmung mit dem EMSR-Planer zu besprechen. Ein Anlagenausfall muss unter allen Umständen vermieden werden.			
	Die auszuwechselnden Toranlagen im Rechengebäude werden zum Abschluss der Rekonstruktionsarbeiten getauscht. So wird sichergestellt, dass das Gebäude dauerhaft sicher verschlossen werden kann und Beschädigungen an den neuen Toranlagen,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.01	Titel	Vorleistungen Rechengebäude, Rückbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>im Zuge der Installation neuer Anlagenteile, vermieden werden.</p> <p>Die im Rechengebäude vorhandenen Lastanschlagpunkte (Decke) werden im Zuge der Rekonstruktionsarbeiten ausgebaut. Diese können, auf Grund fehlender Zulassung und tech. Prüfung, nicht durch den AN genutzt werden.</p>			Übertrag:
01.01.0001	<p>Rolltor 1, 4,01 m x 3,00 m, demontieren und verwerten</p> <p>Rolltor mit Verglasung und Türeinheit, ca. 4,01 m x 3,00 m demontieren und Verwertung nach Wahl des AN zuführen</p> <p>Vorhandenes Rolltor mit Laufschienen (Aluminium) ausbauen, zerlegen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Toranlage mit Rahmenkonstruktion auf Innenwandfläche des Gebäudes angeschlagen. Türanlage feststehend. Notwendige Fliesenarbeiten werden gesondert vergütet. Abbrucharbeiten des Gebäudeputzes (innen+außen) für Tordemontage einkalkulieren. Putzwiederherstellung wird gesondert vergütet. Entsprechendes Hubzeug (z. B. Stapler, Kran, etc.) für die Demontage und Verladung zur Verwertung sind einzukalkulieren.</p> <p>siehe: Ansicht Südwest, Plan 3.7</p>	1 St	EP	GP
01.01.0002	<p>Rolltor 2, 3,01 m x 3,00 m, demontieren und verwerten</p> <p>Rolltor mit Verglasung, ca. 3,01 m x 3,00 m demontieren und und Verwertung nach Wahl des AN zuführen</p> <p>Vorhandenes Rolltor mit Laufschienen ausbauen, zerlegen und zum Lagerplatz des AG verbringen. Toranlage mit Rahmenkonstruktion auf Innenwandfläche des Gebäudes angeschlagen. Notwendige Fliesenarbeiten werden gesondert vergütet. Abbrucharbeiten des Gebäudeputzes (innen+außen) für Tordemontage einkalkulieren. Putzwiederherstellung wird gesondert vergütet. Entsprechendes Hubzeug (z. B. Stapler, Kran, etc.) für die Demontage und Verladung zur Verwertung sind einzukalkulieren.</p> <p>siehe: Ansicht Südwest, Plan 3.7</p>	1 St	EP	GP
01.01.0003	<p>Tür, zweiflüglig, bis ca. 2,23 m x 2,29 m ausbauen und verwerten</p> <p>Betriebsraumtür, zweiflüglig, ausbauen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> <p>Vorhandene zweiflüglige Betriebsraumtür türkis mit vier Scharnieren fachgerecht ausbauen und verwerten. Türanlage</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.01	Titel	Vorleistungen Rechengebäude, Rückbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	erst ausbauen, wenn neue EMSR-Türeinheit bereits geliefert wurde und zum Einbau bereit ist. Betriebsraum muss ständig und dauerhaft gegen den Zutritt Dritter gesichert sein.			Übertrag:
	Einbau neue Türanlage (wird gesondert vergütet), bauzeitlich direkt an Ausbau anschließen.			
	siehe: Ansicht Nordost, Plan 3.7			
		1 St	EP	GP
01.01.0004	Tür, einflüglig, EMSR-Raum ca. 1,30 m x 2,00 m ausbauen und verwerten			
	Tür, einflüglig, EMSR-Raum ca. 1,30 m x 2,00 m ausbauen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	Vorhandene EMSR-Raumtür DIN rechts türkis mit zwei Scharnieren ausbauen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Türanlage erst ausbauen, wenn EMSR-Betriebsraum nicht mehr benötigt wird und neuer EMSR-Raum in Betrieb ist.			
	siehe: Ansicht Nordost, Plan 3.7			
		1 St	EP	GP
01.01.0005	Fenster, einflüglig, bis ca. 1,10 m x 1,35 m ausbauen und verwerten			
	Fenster, einflüglig, ausbauen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	Vorhandenes Fenster türkis mit zwei Scharnieren fachgerecht ausbauen und verwerten. Fenster erst ausbauen, wenn neuer EMSR-Raum bereits in Betrieb ist. Betriebsraum muss ständig und dauerhaft gegen den Zutritt Dritter gesichert sein.			
	Die ausgebaute Fenstereinheit samt Zarge ist durch den AN fachgerecht zu verwerten.			
	betrifft:			
	<ul style="list-style-type: none"> 1 x Fenster in Außenfassade (neuer Türbereich Betriebsraumtür) 1 x Fenster in Innenwand (alter EMSR-Raum) 			
		2 St	EP	GP
01.01.0006	Wand aus Mauerwerk bis 30 cm schneiden, Nassschneiden, schienengeführt			
	Wand aus Mauerwerk schneiden, Nassschneiden, Schienengeführt. Schneidsystem 1 x umsetzen einkalkulieren.			
	<div> <div>betroffener Bereich</div> <div> <div>Ausbaubereich Fenster</div> <div>alter</div> </div> </div>			
	EMSR-Betriebsraum vor Einbau neuer Betriebsraumtür			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.01	Titel	Vorleistungen Rechengebäude, Rückbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Wandstärke = Schnitttiefe bis 30 cm inkl. Putzstärke Schnittlänge max. 10 mm (Überschnitt) Schnittbreite + - 2 mm Schnittlinie 10 mm auf 3 m Schnittlänge Winkelgenauigkeit + - 1,0 Grad</p> <p>siehe: Ansicht Nordost, Plan 3.7</p> <p>Ausführung durch zertifizierte Fachfirma:</p> <p>Name, Anschrift Fachfirma</p> <p>Anschrift: '.....'</p> <p style="text-align: right;">2 m EP GP</p>			
01.01.0007	<p>Mauerwerksabbruch (Türeinbaubereich Betriebsraumtür), Wd 24 cm + Putz</p> <p>Mauerwerksabbruch (Türeinbaubereich Betriebsraumtür) Abbruch von Mauerwerk aus natürlichen Steinen bis zu einer Mauerwerksdicke von ca. 30 cm inkl. Putz. Das Abbruchmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist zu verwerten.</p> <p style="text-align: right;">0,5 m3 EP GP</p>			
01.01.0008	<p>Lüftungsgitter ca. 55x55 cm ausbauen und verwerten, Öffnung verschließen, Mauerwerk, Wd 24 cm</p> <p>Vorhandenes Lüftungsgitter ca. 55x55 cm ausbauen und verwerten. Lüftungsgitterfensterbank aus Kunststoff ausbauen und verwerten. Öffnung ca. 55 x 55 cm konstruktiv mehrlagig mit Mauerwerkziegeln (Vollziegel) ausfüllen und Öffnung verschließen (Wandstärke 24 cm + Putz). Mauerwerksfugen ohne Nachbearbeitung bzw. Glattstrich. Nachträglich und sich anschließende Putzarbeiten werden gesondert vergütet.</p> <p>Hinweis: Lüftungselement wird durch AN des EMSR-LOS ausgebaut, keine elektrischen Arbeiten erforderlich</p> <p>siehe: Ansicht Südost, Plan 3.7</p> <p style="text-align: right;">1 St EP GP</p>			
01.01.0009	<p>Öffnung verschließen, Mauerwerk, 70x70 cm, Wd24 cm</p> <p>Öffnung ca. 70 x 70 cm konstruktiv mehrlagig mit Mauerwerkziegeln (Vollziegel) ausfüllen und Öffnung verschließen (Wandstärke 24 cm). Mauerwerksfugen ohne Nachbearbeitung bzw. Glattstrich. Nachträglich und sich</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.01	Titel	Vorleistungen Rechengebäude, Rückbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>anschließende Putzarbeiten werden gesondert vergütet.</p> <p>Hinweis: Lüftungselement wird durch AN des EMSR-LOS ausgebaut, keine elektrischen Arbeiten erforderlich</p> <p>siehe: Ansicht Nordwest, Plan 3.7</p>			Übertrag:
		1 St	EP	GP
01.01.0010	<p>Deckenheizelemente ausbauen und verwerten</p> <p>Bestehende Deckenheizelemente aus Metall ausbauen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> <p>Deckenheizelemente in konfektionierten Einzelementen. Einzelementgröße ca. 1,50 m breit und 3,00 m lang, ca. 7 cm hoch.</p> <p>Deckenheizelemente inkl. Befestigungspunkte (Rohrschellen, Befestigungsanker, etc.) und verbindender Rohrleitungen nach Rückbaustellenvorgabe HLS-Technik (LOS03) zurückbauen.</p> <p>Vor Demontage der Elemente ist das gebäudeinterne Heizsystem des Rechengebäudes vom Heizkreislauf der ZKA Rodewisch fachgerecht abzutrennen. Das Heizwasser ist vor Demontage abzulassen und schadlos zu entsorgen (Abwassergerinne), ggf. System mit Druckluft vom Heizwasser entleeren.</p> <p>Die ausgebauten Heizelemente sind der Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.</p> <p>Das für die Demontage erforderliche Hubsystem für Material und Personal ist für die Gesamtdauer der Demontage einzukalkulieren.</p> <p>Abrechnung nach tatsächlicher Flächengröße der Deckenheizelemente.</p>			
		45 m²	EP	GP
01.01.0011	<p>Lastanschlagnpunkt, Gebäudedecke zurückbauen und verwerten</p> <p>Vorhandenen Lastanschlagnpunkt (Deckenanker mit Lastanschlagnring) ausbauen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> <p>Entstehendes offenes Bohrloch des Deckenankers fachgerecht</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.01	Titel	Vorleistungen Rechengebäude, Rückbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	verschließen.			Übertrag:
	Ausbau im Deckenbereich (ca. 4,00 m über FFOK).			
	Der ausgebaute Lastanschlagpunkt ist der Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen.			
		2 St	EP	GP
01.01.0012	Rückbau E-Antriebe Gerinneschütze, Zu- und Ablauf, Verwertung			
	Auf den Gerinneschiebern (Zu- und Ablauf) installierte elektrische Antriebe (Typ: AUMA) samt Stellantriebssteuerung und Antriebspaket abnehmen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen. System verschraubt, Schraubensicherung lösen. Verwertung erst nach Neulieferung, Installation und Inbetriebnahme der neuen Schieberantriebe durchführen.			
	Entfernung nur nach vorheriger Bestätigung durch den AG bzw. Betreiber der ZKA Rodewisch.			
	Elektrische Abklemmleistung erfolgt über den AN des EMSR-LOS.			
		4 St	EP	GP
01.01.0013	Gitterroststege und Gitterrostabdeckungen ausbauen und verwerten			
	Vorhandene Gitterrostabdeckungen einschließlich Einlagezargen (alle Bauteile verzinkt) ausbauen. Ggf. vorhandene Rückverankerung der Gitterrostzargen im Beton fachgerecht ausbauen / abtrennen.			
	Die ausgebauten Gitterroste sind der Verwertung nach Wahl des AN zuzuführen und von der Baustelle zu entfernen.			
		18 m²	EP	GP
01.01.0014	Wetterschutzgitter zulaufseitig verwerten			
	Wetterschutzgitter, zulaufseitig aufnehmen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Wetterschutzgitter aus ca. 5 mm starkem PVC-Material mit metallischer Halteleiste.			
	Wetterschutzgitter bereits demontiert und im Ablaufbereich des Rechengebäudes auf Wiesenfläche liegend.			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.01	Titel	Vorleistungen Rechengebäude, Rückbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.01.0015	Wetterschutzgitter ablaufseitig ausbauen und verwerten Wetterschutzgitter, ablaufseitig demontieren und Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Wetterschutzgitter aus ca. 5 mm starkem PVC-Material mit metallischer Halteleiste gegen Betondeckenplatte des Ablaufgerinnes geschraubt. Wetterschutzgitter ablaufseitig demontieren und verwerten.	2 St	EP	GP
Arbeiten am Schienensystem, Rechengutcontainerverfahrensystem				
01.01.0016	Schienensystem Rechengutcontainertransportsystem TOR 2 ausbauen und verwerten Vorhandenes Schienensystem für Rechenguttransportwagen ausbauen und verwerten. Schienensystembreite ca. 10 cm, System gegen Betonuntergrund geschraubt, System im Außenbereich in Asphaltbeton gezwungen und auf Betongründungsplatte (Containerplatte, ca. 25 cm stark und bewehrt) geschraubt. Asphaltbauarbeiten werden gesondert vergütet.	20 m	EP	GP
01.01.0017	Schienenlaufbahnen Tor 2 mittels Vergussestrich verschließen Schienenlaufbahnvertiefung im inneren Bereich des Rechengebäudes mittels Vergussestrich auf vorhandene FOK (ohne Fliese) bis Unterkante Fliesenaufbausystem ausgießen. Am Übergang zum Außenbereich ist die vorhandene Schienenrinne abzuschalen. Schienenlaufbahninnenbreite jeweils bis 10 cm.	9 m	EP	GP
Summe Titel 01.01		Vorleistungen Rechengebäude, Rückbau, Netto:		
01.02	Titel Reinigungsarbeiten			
	Gebäude innen			
01.02.0001	Grundreinigung Rechengebäude mittels Hochdruckwasserstrahl, Baubeginn Grundreinigung der Umgänge und Montageflächen sowie des gesamten Rechengebäudes durchzuführen. Das Rechengebäude ist vor Beginn der Sanierungsarbeiten grundzureinigen. Zu reinigen sind die Boden- und			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.02	Titel	Reinigungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Wandfliesenbekleidungen, die Wand- und Deckenputzflächen, die Kabelpritschen und die Rohrleitungen im Gebäude.</p> <p>Transport- und Deponiekosten für den Reinigungs- und Kehrgut sind mit einzukalkulieren.</p> <p style="text-align: right;">1 psch GP</p>			
01.02.0002	<p>Feinreinigung Rechengebäude, Bauwerk, Fertigstellung</p> <p>Nach Abschluss der Arbeiten ist eine Feinreinigung der Umgänge und Montageflächen sowie des gesamten Rechengebäudes durchzuführen.</p> <p>Das Rechengebäude ist nach Abschluss der Sanierungs- und Installationsarbeiten feinzureinigen. Zu reinigen sind die Boden- und Wandfliesenbekleidungen, die Kabelpritschen, die Rohrleitungen im Gebäude, die Fenster (Glas und Rahmenkonstruktionen jeweils innen und außen) sowie die Zugangstore (innen und außen).</p> <p>Transport- und Deponiekosten für den Reinigungs- und Kehrgut sind mit einzukalkulieren.</p> <p style="text-align: right;">1 psch GP</p>			
01.02.0004	<p>Spezialreinigung Fliesenbodenbelag und Wandssockelfliesen</p> <p>Spezialreinigung der Fußboden- und Wandbelagfliesen durch Fachreinigungsfirma mit entsprechenden wasserungefährlichen Reinigungsmitteln und Reinigungsgeräten durchführen.</p> <p style="text-align: right;">175 m² EP GP</p> <p>Gebäude außen</p>			
01.02.0005	<p>Reinigung Außenfassade und Sockel</p> <p>Reinigen der Fassadenflächen und des Gebäudesockels mittels Hochdruckreiniger und klarem Wasser durchführen. Waschwasser fachgerecht entsorgen.</p> <p>Schutzausrüstung einkalkulieren und anwenden (Schutzanzug, Schutzbrille, Mundschutz, etc.).</p> <p>Reinigung von Fassadengerüst ausführen. Fassadengerüst wird gesondert vergütet.</p> <p>Abrechnung der lichten Wandaußenflächen ohne Tore, Türen und Fenster.</p> <p style="text-align: right;">205 m² EP GP</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.02	Titel	Reinigungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Gerinnebereiche				
01.02.0006	Grundreinigung Gerinnebereich (Sohle + Wände + Decke) Reinigung des Gerinnebereiches (Gerinnewände, Gerinnekrone, Gerinnesohle, Gerinnedecke) mit einem Hochdruckreiniger reinigen. Abgerechnet wird nach lichter Gerinneinnwand- und boden- bzw. Deckenfläche. Die Kornbereiche und Außenwandbereiche (bis ca. 20 cm unter Kronenoberkante) sind mitzubehandeln. Gerinne 1,50 m - 2,00 m breit und 1,50 - 1,80 m tief.	175 m²	EP	GP
01.02.0007	Feinreinigung Gerinnebereich Nach Abschluss der Arbeiten ist eine Feinreinigung der Umgänge und Montageflächen sowie des Gerinneinnenbereiches durchzuführen. Das Gerinne ist nach Abschluss der Betonsanierungsarbeiten feinzureinigen. Transport- und Deponiekosten für den Bauschutt sind mit einzukalkulieren.	175 m²	EP	GP
01.02.0008	Höchstdruckreinigung der Gerinnewände, Gerinnekrone und der Gerinnesohle, Gerinnedecke Reinigen der Gerinneinnenwände, Gerinneaußenwände, Gerinnekrone und der Gerinnesohle sowie der Gerinnedecke durch Hochdruckwasserstrahlen zu Beginn der Sanierungsarbeiten. Strahldruck bis 300 bar.	175 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.02	Titel	Reinigungsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.0009	Gerinnezwischenreinigung nach Abwassereinbruch / Havarie Durchführung einer erneuten Gerinnereinigung mit Hochdruckwasserstrahl nach Abwasserhavarie (Abwassereintritt in den Sanierungsbereich). Die zusätzlichen Einsätze sind der Bauleitung des AN direkt anzuzeigen und mittels Bildmaterial sowie im Bautagebuch zu dokumentieren.	50 h	EP	GP
Summe Titel 01.02		Reinigungsarbeiten, Netto:		
01.03	Titel Gerinnesanierung			
VORBEMERKUNGEN BETONSANIERUNG RECHENGERINNE				
VORBEMERKUNGEN BETONSANIERUNG				
Rechengerinne Die Stahlbetonwände der Rechengerinne sind teilweise beschädigt bzw. angegriffen. Die Schäden sind Oberflächenschäden (z.T. hydraulische bedingt) und beeinträchtigen die Tragkonstruktion nicht. Die schadhaften Stellen sind fachgerecht zu sanieren.				
Die Gerinnebereiche wurden visuell in Augenschein genommen. Ein Betongutachten existiert nicht.				
Schadenbeschreibung: Die festgestellten sichtbaren Schäden sind:				
- meist Oberflächenschäden				
- Wandkrone: Schäden infolge Witterungseinflüsse				
- Wandinnenseite:				
- Schäden inf. Witterungseinflüsse (Frost, Feuchtigkeit, usw.),				
- mechanische Beanspruchung durch Höhenstandwechsel des Wassers, sowie Inhaltsstoffe des Abwassers (freiliegende Betoninhaltsstoffe)				
- Betonoberfläche an vielen Stellen ausgewaschen.				
Sanierungsmaßnahmen:				
- Vorbereiten der angegriffenen/ geschädigten Flächen für die Beschichtung:				
- Entfernen von Stahlbauteilen in Gerinnewänden				
- Entfernung von Beschichtungen und Filmen				
- Entfernen von dünnen minderfesten Schichten				
- Entfernen des Chlorifkontaminierten Betons bis in eine Tiefe von 20 mm im Beckeninneren				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> - Entrosten, Säubern der Bewehrung - Korrosionsschutz der Stahlbewehrung - Grundierung auf Ausbruchstellen - Reprofilierung mit kunstharzmodifiziertem Grobmörtel - diffusionsoffene mineralische kunstharzmodifizierte Beschichtung - Rissinstandsetzung <p>Alle verwendeten Mörtel müssen geeignet sein für die Verwendung in abwassertechnischen Anlagen.</p>			Übertrag:
01.03.0001	Einsatz Schiebekamera, Identifikation von Anschlusselementen Im Gerinnebereich existieren unbekannte Anschlüsse bis DN 200, welche bislang nicht befahren/erkundet werden konnten. Im Zuge der Maßnahme, zur Identifikation von Anschlusslagen und Anschlussobjekten, ist mittels Schiebekamera eine Untersuchung dieses Leitungsbereiches vorzunehmen. Im Ergebnis sind die angetroffenen Anschlussobjekte zu benennen und zu kennzeichnen.	20 m	EP	GP
01.03.0002	Anfertigung eine Lehre nach Rechenanlageneinbaumaß Anfertigung eine Lehre nach Rechenanlageneinbaumaß gemäß Breitenvorgabe des Rechenlieferanten (LOS02). Rechenlehre nach Vorgabe auf Passmaß fertigen. Rechenlehre aus Holz (Balken, Brett, etc.) und durch den Installationsbereich der neuen Rechenanlage bewegen und Rechengerinnebreite auf Einbaumaß überprüfen. Durchführung vor Beginn der Sanierungsarbeiten, während der Sanierungsarbeiten zur Erfassung der Maßhaltigkeit des Sanierungssystemeinbaus.	1 psch		GP
01.03.0003	Betonuntergrunduntersuchung der behandelten Flächen Betonuntergrunduntersuchung Vorbereitende Betongrunduntersuchung im Beisein des AG gemäß ZTV - W LB 219, augenscheinlich auf Risse, Fehlstellen, Hohlstellen, Bewehrungskorrosion und sonstige Auffälligkeiten untersuchen und Bauteilzustand mit dem Instandsetzungskonzept zugrundeliegenden Annahmen vergleichen (für beide Rechengerinne keine Bewertung vorhanden). Haftzugprüfungen:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Haftzugprüfungen an den vorbereiteten Betonflächen durchführen. Die Anweisung der Prüfstellen erfolgt durch den Auftraggeber in Abstimmung mit dem Auftragnehmer. Die ermittelten Oberflächenhaftzugwerte müssen im Mittel 1,5 N/mm² und als kleinster Einzelwert 1,0 N/mm² betragen. Das Gerät muss mit einer elektronischen Belastungssteuerung ausgestattet sein. (Vergütung Haftzugprüfungen, siehe gesonderte Position)</p> <p>Messung der Bewehrungsüberdeckung Die Lage und Tiefe der Bewehrung ist durch Messung an Ausbruchstellen oder durch zerstörungsfreie Messung mit einem Bewehrungsmessgerät zu bestimmen. Die Messergebnisse sind zu protokollieren und vorzulegen.</p>			Übertrag:
		175 m²	EP	GP
01.03.0004	<p>Überprüfung der Oberflächenzugfestigkeit, auf Anweisung AG bzw. Bauleitung</p> <p>Die Oberflächenzugfestigkeit der vorbereiteten Betonflächen mit einem Haftzuggerät der Klasse 1 nach DIN 51220 oder nach EN 24624 überprüfen. Ein pastöser, lösemittelfreier Klebstoff nach Wahl des AN ist einzusetzen. Geforderte Abreißfestigkeit der Betonunterlage: Mittelwert: 1,5 N/mm² Zulässiger kleinster Einzelwert: 1,0 N/mm²</p> <p>Die Messergebnisse sind gemäß Formblatt B 1.3.2 der ZTV-ING Teil 1 zu protokollieren.</p> <p>Anzahl der Messstellen gemäß ZTV-ING, Teil 3. Pkt. 2.5</p>			
		20 St	EP	GP
01.03.0005	<p>Erschwerniszulage Sanierungsleistung unter Gebäudeeinführungen</p> <p>Erschwerniszulage für die Sanierungsleistung unter dem vorhandenen Gerinnegebäudeeingang im Zu- und Ablauf beider Rechengerinnestraßen. Arbeiten unterhalb des Einführungsbereiches ausführen. Lichte Arbeitshöhe ca. 0,80 m, lichte Breite ca. 145 cm.</p> <p>Zulage für beide Straßen und für zu- und ablaufseitige Leistungserbringung.</p>			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.0006	Abklopfen Betonflächen Vorbereitende Betongrunduntersuchung im Beisein des AG augenscheinlich auf Risse, Fehlstellen, Hohlstellen, Bewehrungskorrosion und sonstige Auffälligkeiten untersuchen und Bauteilzustand mit dem Instandsetzungskonzept zugrundeliegenden Annahmen vergleichen (für Zulaufgerinne nicht vorhanden). Abklopfen der Betonflächen im zu sanierenden Bereich. Die gesamten Betonflächen sind durch Abklopfen auf Hohlstellen zu untersuchen. Die entsprechenden Stellen sind zu kennzeichnen.			
		175 m²	EP	GP
01.03.0007	Untergrundvorbereitung Gerinnewände, Kronen, Sohle und Decke Untergrundvorbehandlung des Gerinnes. Alle zu beschichtenden Flächen sind durch eine Untergrundvorbereitung nach Wahl des AN entsprechend den Anforderungen der Instandsetzungs-RILI für die Betoninstandsetzung in einen Zustand zu versetzen, der den allgemein gültigen Regeln der Technik entspricht: Abtragstiefe bis max. 2 cm Der Untergrund muss nach dieser Maßnahme den allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik entsprechen. Er muss tragfähig, sauber sowie frei von Staub, Öl, losen Teilen und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Zementschlämme müssen vollständig entfernt sein, so dass das Korngerüst des Untergrundes erhaben freiliegt. Nach der Untergrundvorbereitung muss der Untergrund mindestens die Oberflächenzugfestigkeit von 1,5 N/mm² und eine ausreichende Rauigkeit aufweisen. Die fachgerechte Entsorgung des anfallenden Abfalls ist mit einzukalkulieren. Die gesetzlichen Vorschriften sind hierbei zu beachten. Der anfallende Bauschutt und das anfallende Strahlgut gehen in das Eigentum des AN über. Anfallende Stoffe aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet.			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	An den zu beschichtenden Flächen können sowohl mineralische als auch kunstharzgebundene Beschichtungsstoffe aus einer früheren Instandsetzung/Bauzeit vorhanden sein.	175 m²	EP	GP
01.03.0008	Stahlprofile (U-Profile) aus Gerinnewänden ausbauen und verwerten vorhandene Stahleinbauprofile in Gerinnewänden und Gerinnesohle ausbauen und verwerten. Profilaufbau maximal 150 x 150 mm, Stahleinbauprofile gegen Betongerinne rückwärtig verankert. Stahlprofile dreiseitig umlaufend (Wände + Boden).	31 m	EP	GP
01.03.0009	Stahlplattenverblendungen als Gerinnewandkonturüberdeckung ausbauen und verwerten vorhandene Stahlplattenverblendung im Rechengerinnebereich (im Bereich der Gerinneauskragungen) entfernen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Stahlplattenelemente stark korrodiert und teilweise instabil. Material abstemmen, Kehrgut aus Rechengerinne aufnehmen und sämtliches Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	15 m²	EP	GP
01.03.0010	Abstemmen bis zu 0,01 m² aller losen und geschädigten Betonteile bis zum gesunden Kernbeton. Bewehrungsstähle rundum 2 cm über den erkennbaren Rostansatz freilegen. Der Meißel darf nicht unmittelbar auf den Bewehrungsstahl treffen. Die Schadstellenränder sind im Winkel von ca. 45° abzuschrägen. Die mittlere Stemmtiefe beträgt 40 mm. Mehrtiefen werden mit einer Zulage von 25 % je zusätzlichen cm vergütet. Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist mit einzukalkulieren. Fehlstellengröße bis zu 0,01 m² (z. B. 0,1 m x 0,1 m)	40 St	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.0011	Abstemmen > 0,01 m² bis 0,05 m² wie Vorposition, jedoch Fehlstellengröße > 0,01 m² bis 0,05 m² (z. B. 0,1 m x 0,5 m)	20 St	EP	GP
01.03.0012	Abstemmen > 0,05 m² bis 0,10 m² wie Vorposition, jedoch Fehlstellengröße > 0,05 m² bis 0,10 m² (z. B. 0,2 m x 0,5 m)	30 St	EP	GP
01.03.0013	Abstemmen > 0,10 m² bis 0,25 m² wie Vorposition, jedoch Fehlstellengröße > 0,10 m² bis 0,25 m² (z. B. 0,2 5 m x 1 m)	10 St	EP	GP
01.03.0014	Abstemmen > 0,25 m² bis 0,50 m² wie Vorposition, jedoch Fehlstellengröße > 0,25 m² bis 0,50 m² (z. B. 0,50 m x 1 m)	10 St	EP	GP
01.03.0015	Abstemmen > 0,50 m² bis 0,75 m² wie Vorposition, jedoch Fehlstellengröße > 0,50 m² bis 0,75 m² (z. B. 0,7 5m x 1 m)	10 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.0016	Abstemmen > 0,75 m² bis 1,00 m² wie Vorposition, jedoch Fehlstellengröße > 0,75 m² bis 1,00 m² (z. B. 1 m x 1 m)	5 St	EP	GP
01.03.0017	Strahlen der Bewehrung Die freigelegten Bewehrungsstähle sind mit einem geeigneten Strahlgerät und Strahlmittel gemäß Normreinheitsgrad SA21/2 nach DIN EN ISO 12944-4 zu entrosteten. Die Abrechnung erfolgt je laufendem Meter freigelegter Bewehrung. Über die tatsächlich freigelegten Bewehrungsbereiche ist ein detailliertes Aufmaß zu fertigen. Die Entsorgung des anfallenden Strahlgutes ist einzukalkulieren.	30 m	EP	GP
01.03.0018	Korrosionsschutz Bewehrung Die freigelegten und entrosteten Bewehrungsstähle unmittelbar nach dem Strahlen mit der mineralischen Korrosionsschutzbeschichtung in zwei Lagen beschichten. Dabei ist zwischen der 1. und 2. Lage eine Überarbeitungszeit einzuplanen. Je nach Temperatur ist die Überarbeitungszeit entsprechend Verarbeitungshinweisen anzupassen. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten. Die Abrechnung erfolgt je laufendem Meter freigelegter Bewehrung. Über die tatsächlich freigelegten Bewehrungsbereiche ist ein detailliertes Aufmaß zu fertigen. Hersteller: MC-Bauchemie, oder gleichwertiger Art Produkt: Nafufill KMH, oder gleichwertiger Art angebotener Hersteller:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Hersteller Korrosionsschutz: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>angebotenes Produkt:</p> <p>Produkt Korrosionsschutz: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Die Eignung der Korrosionsschutzbeschichtung ist durch Vorlage eines Prüfzeugnisses einer amtlichen Materialprüfanstalt nachzuweisen.</p> <p>Insbesondere muss die Beständigkeit gegenüber Schwitzwasser nach DIN 50017 (10 Zyklen), Schwitzwasser mit SO2 nach DIN 50018 (10 Zyklen) und Salzsprühprüfung nach DIN 50021 (5 Tage) gegeben sein.</p> <p>Weiterhin ist die Verträglichkeit mit den zur Anwendung kommenden Mörtelsystemen nachzuweisen.</p>			Übertrag:
		30 m	EP	GP
01.03.0019	<p>Reprofilieren Fehlstellenflächen</p> <p>im Chloridkontaminiertem Bereich an den Beckeninnenwänden mit PCC-Betonersatzmörtel</p> <p>Vor Aufbringen der (sofern notwendigen) mineralischen Haftbrücke den vorbereiteten Untergrund sorgfältig vornässen. Stark saugende Untergründe mehrmals vornässen. Ein geschlossener Wasserfilm ist nicht zulässig. Die bis zur Mattfeuchte abgetrockneten, instand zu setzenden Bereiche sind anschließend mit der mineralischen Haftbrücke einbürsten. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.</p> <p>Hersteller: MC-Bauchemie, oder gleichwertiger Art</p> <p>Produkt: Nafufill BC, oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Hersteller Haftbrücke: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>angebotenes Produkt:</p> <p>Produkt Haftbrücke: '.....'</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p> <p>Nach Einbürsten der Haftbrücke den Grobmörtel frisch in frisch in die mattfeuchte Haftbrücke einbringen.</p> <p>Hersteller: MC-Bauchemie, oder gleichwertiger Art</p> <p>Produkt: Nafufill KM 250 HS oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Hersteller Ersatzmörtel: '.....'</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p> <p>angebotenes Produkt:</p> <p>Produkt Ersatzmörtel: '.....'</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p> <p>Die Flächen sind vor zu schnellem Feuchtigkeitentzug zu schützen.</p> <p>Nachzuweisende Produkteigenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> - tricalciumaluminatfreies Bindemittel - (C3A nach Bogue = 0) - Druckfestigkeit nach 28 Tagen: 45 N/ mm² - Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: 8 N/mm² - Schwinden nach 28 Tagen: 0,80 mm/m <p>Die Schadstellen werden mit Schichtdicken von mindestens 6 mm, maximal 25 mm reprofiliert. Eventuelle Hilfsschalung ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Pos. einschließlich Nachbehandlung des Betonersatzsystems:</p> <p>Das Betonersatzsystem ist unmittelbar nach der Oberflächenbearbeitung durch geeignete Maßnahmen gemäß ZTV-ING vor zu schnellem Feuchtigkeitentzug zu schützen.</p> <p>Die Nachbehandlungsdauer beträgt 3 Tage</p>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Reprofilierungsleistung gilt für alle Fehlstellengrößen im Sanierungsbereich.</p> <p>Mehrtiefen werden mit einer Zulage von 25 % je zusätzlichen cm vergütet.</p>	25 m²	EP	GP
01.03.0020	<p>Flächenspachtelung Wandflächen + Deckenflächen</p> <p>Flächenspachtelung der instand zu setzenden Flächen des Gerinnes (Innenwandflächen, Außenwandflächen, Gerinnedeckenfläche).</p> <p>inkl. Herstellung der Verkrallnut zur Vermeidung von Hinterläufigkeiten und Anschluss an nicht ausbaubare Ausrüstungsteile und Einbauten, sowie nicht instand zu setzende Bauwerksteile.</p> <p>Alle vorbereiteten Flächen vor Aufbringen des PCC-Feinmörtels sorgfältig vornässen. Stark saugende Untergründe mehrmals vornässen. Ein geschlossener Wasserfilm ist nicht zulässig. Auf die bis zur Mattfeuchte abgetrockneten Flächen anschließend den einkomponentigen, C3A-freien PCC-Feinmörtel in einer Schichtdicke von mindestens 10 mm (über den Kornspitzen) in einer Lage aufbringen. Die Verarbeitung kann je nach Auftragstelle im Spachtel- oder Nassspritzverfahren erfolgen. Vorher reprofilierte Schadstellen müssen mindestens 12 Stunden alt sein.</p> <p>Hersteller: MC-Bauchemie, oder gleichwertiger Art</p> <p>Produkt: MC RIMprotect, oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Hersteller PCC-Feinmörtel: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>angebotenes Produkt:</p> <p>Produkt PCC-Feinmörtel: '.....'</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>(vom Bieter einzutragen)</p> <p>Zur Erzielung einer glatten Oberfläche den PCC-Feinmörtel innerhalb der Verarbeitungszeit glätten und mit einem Schwammbrett nachreiben. Als letzter Arbeitsgang ist die Oberfläche nochmals mit der Glättkelle zu glätten.</p> <p>Die Verarbeitungshinweise des Materialherstellers sind zu beachten.</p> <p>Für die abwasserbeständige, mineralische Beschichtung sind mindestens folgende materialtechnologischen Eigenschaften durch ein unabhängiges Prüfinstitut nachzuweisen:</p> <p>Größtkorn: < 2 mm</p> <p>Wassereindringtiefe: ≤ 1 mm Chloridmigrationskoeffizient: 0,36 x 10 hoch minus 12m2/s Sulfatwiderstand (SVA-Verfahren): 0,077 mm/m nach 91 Tagen Druckfestigkeit nach 28 Tagen: 44,4 N/mm² Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: 7,0 N/mm²</p> <p>Auftrag zweilagig</p> <p>Die Gesamtschichtdicke beträgt 15 mm.</p> <p>Das Nachbehandlungsverfahren ist in Hinblick auf die nachfolgende Applikation einer IPA-Auskleidung auszuwählen und in diese Position einzukalkulieren.</p>			Übertrag:
		130 m²	EP	GP
01.03.0021	<p>Flächenspachtelung Bodenflächen</p> <p>Flächenspachtelung der instand zu setzenden Flächen der Schacht- und Gerinnebodenbereiche, inkl. Herstellung der Verkrallnut zur Vermeidung von Hinterläufigkeiten und Anschluss an nicht ausbaubare Ausrüstungsteile und Einbauten, sowie nicht instand zu setzende Bauwerksteile.</p> <p>System geeignet für die Anwendung auf horizontalen und schwach geneigten Flächen.</p> <p>Alle vorbereiteten Flächen vor Aufbringen des PCC-Feinmörtels sorgfältig vornässen. Stark saugende Untergründe mehrmals vornässen. Ein geschlossener</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Wasserfilm ist nicht zulässig.</p> <p>Die bis zur Mattfeuchte abgetrockneten, instand zu setzenden Bereiche sind anschließend mit der mineralischen Haftbrücke einbürsten. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten.</p> <p>Hersteller: MC-Bauchemie, oder gleichwertiger Art</p> <p>Produkt: Nafufill BC, oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Hersteller Haftbrücke: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>angebotenes Produkt:</p> <p>Produkt Haftbrücke: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Nach Einbürsten der Haftbrücke die Oberflächenbeschichtung frisch in frisch in die mattfeuchte Haftbrücke einbringen. Einbringung maschinell oder von Hand.</p> <p>Vorher reprofilierte Schadstellen müssen mindestens 12 Stunden alt sein.</p> <p>Hersteller: MC-Bauchemie, oder gleichwertiger Art</p> <p>Produkt: MC RIMprotect-H, oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Hersteller PCC-Feinmörtel: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>angebotenes Produkt:</p> <p>Produkt PCC-Feinmörtel: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Zur Erzielung einer glatten Oberfläche den PCC-Feinmörtel innerhalb der Verarbeitungszeit glätten und mit einem Schwammbrett nachreiben. Als letzter Arbeitsgang ist die Oberfläche nochmals mit der</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Glättkelle zu glätten.</p> <p>Die Verarbeitungshinweise des Materialherstellers sind zu beachten.</p> <p>Für die abwasserbeständige, mineralische Beschichtung sind mindestens folgende materialtechnologischen Eigenschaften durch ein unabhängiges Prüfinstitut nachzuweisen:</p> <p>Größtkorn: 3 mm Wassereindringtiefe: ≤ 1 mm Chloridmigrationskoeffizient: $0,494 \times 10$ hoch minus $12 \text{ m}^2/\text{s}$ Druckfestigkeit nach 28 Tagen: $56,2 \text{ N/mm}^2$ Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen: $9,5 \text{ N/mm}^2$</p> <p>Auftrag zweilagig</p> <p>Die Gesamtschichtdicke beträgt 15 mm.</p> <p>Das Nachbehandlungsverfahren ist in Hinblick auf die nachfolgende Applikation einer IPA-Auskleidung auszuwählen und in diese Position einzukalkulieren.</p>			Übertrag:
		45 m²	EP	GP
01.03.0022	<p>Schutzanstrich nach Sanierungsmaßnahme aufbringen</p> <p>Kunststoffmodifizierte Silikatbeschichtung mit höchster chemischer Beständigkeit und DIBT-Zulassung auf Gerinneinnenflächen aufbringen, Aufbringung bis Gerinneoberkante</p> <p>Material schnell aushärtend (6 Stunden), BPA frei, beständig von pH0 bis pH14, System zweilagig in zwei Arbeitsgängen aufbringen. Schutzanzug, Handschuhe und Arbeitsschutzbrille für jeden Arbeitsgang einkalkulieren.</p> <p>Verbrauch $1,2 \text{ kg/m}^2$ in jeder Lage (zweilagig)</p> <p>Verarbeitung: streichen</p> <p>Geeignetes Material zur Aufbringung einkalkulieren. Material nach Verwendung fachgerecht entsorgen.</p> <p>Umgebungsflächen durch geeignete Maßnahmen vor Materialauftrag schützen.</p> <p><u>Leitfabrikat:</u> IPA Polymerschicht oder gleichwertiger Art</p>			Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	angebotener Hersteller:			
	Fabrikat Schutzanstrich: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		175 m²	EP	GP
01.03.0023	Verschluss Gerinneeinleitungen, Rohre bis DN 200 Wanddurchführung bzw. einragende Rohrleitungen bis DN 200 zurückbrechen und fachgerecht mit Beton verschließen sowie Oberflächenbereich nach Sanierungspositionen Gerinneinnenwände behandeln (wird gesondert vergütet). Wand im Rechengerinne, Rohreinragung bis DN 200 Verschluss nur nach vorheriger Zustimmung des AG bzw. Betreibers.	4 St	EP	GP
01.03.0024	Mineralische Beschichtung des Gerinnes an Gitterroste anarbeiten, Zulage Zulage für die nachträgliche Anarbeitung der Beschichtungsmaterialien an die Edelstahlrahmen der Gitterroste im Bereich der Rechengerinne. Position gilt für Straße 1 und 2. Abrechnung je laufendem Meter Edelstahlzargenanschluss an Betonsanierungssystem.	32 m	EP	GP
	GERINNEKRONE			
01.03.0025	Abtragen der Gerinnekroneoberfläche Abtragen der beschädigten Gerinnekroneoberfläche mittels Höchstdruckabtrag / Höchstdruckwasserstrahlen bis 2500 bar bei Erfordernis (Strahlverfahren) bis 80 mm Tiefe; und Vorbereitung der Gerinnekrone für die mineralische Reprofilierung (Feinreinigung und ggf. Bewehrungsfreilegung). Das Abbruchmaterial im Bereich der Beckenumgänge/ Außenanlagen ist aufzunehmen und zu entsorgen, Transport- und Deponiekosten sind mit einzurechnen. Abtragsbreite bis 30 cm. Die Reinigung des Gerinnebereiches ist nach Beendigung der Bauarbeiten und nach dem Betonabbruch durch Höchstdruckstrahlen mit einzukalkulieren.	20 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.0026	Oberflächenvorbereitung - Gerinnekronebreite bis 30 cm			
	Oberflächenvorbereitung, Gerinnekronebreite bis 30 cm, Abstemmen des Betons der Beckenkrone mit Abbruchhammer bzw. geeignetem Gerät. Das Abbruchmaterial ist zu entsorgen, Transport- und Deponiekosten sind mit einzurechnen.			
		20 m	EP	GP
01.03.0027	Risse in der abgestrahlten Gerinnekrone aufweiten, reinigen			
	Risse in der abgestrahlten Gerinnekrone mittels Flexscheibe aufweiten, Rissflanken und Risse reinigen; Rissbreite bis 5 mm. Abrechnung je laufendem Meter Beckenkrone			
		20 m	EP	GP
01.03.0028	Rissflanken an gereinigten Rissen herstellen			
	Rißflanken mit Primer vorbehandeln Fabrikat Primer: '.....' (Bieterseintrag -Materialeintrag erforderlich) Abrechnung je laufendem Meter Beckenkrone			
		20 m	EP	GP
01.03.0029	Risse mineralisch mit Spezialmörtel dauerhaft schließen			
	Risse mineralisch mit Spezialmörtel dauerhaft schließen und glätten. Fabrikat: Nafufill KM 250 HS oder gleichwertiger Art. Fabrikat Spezialmörtel: '.....' (Bieterseintrag -Materialeintrag erforderlich) Abrechnung je laufendem Meter Beckenkrone			
		20 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.03.0030	Rissinjektion durch Packer Rissinjektion durch das Setzen von Bohrpackern durchführen. Packer setzen und mit zweikomponentigen Injektionsharz verpressen. Packer nach der Abdichtung wieder entfernen und Betonflächen mit Betonspachtel glätten. Packer und Harz sind mit einzukalkulieren.	30 St	EP	GP
01.03.0031	Strahlen der Bewehrung Die freigelegten Bewehrungsstähle sind mit einem geeigneten Strahlgerät und Strahlmittel gemäß Normreinheitsgrad SA21/2 nach DIN EN ISO 12944-4 zu entrostet. Die Abrechnung dieser Position erfolgt je laufendem Meter Beckenkronen unter folgendem Berechnungsansatz je Meter laufender Gerinnekrone: - Bewehrungsstähle bis Durchmesser 16 mm - 10 St. Bewehrungsstähle je lfdm Beckenkronen Die Entsorgung des anfallenden Strahlgutes ist einzukalkulieren.	15 m	EP	GP
01.03.0032	Korrosionsschutz Bewehrung Die freigelegten und entrosteten Bewehrungsstähle unmittelbar nach dem Strahlen mit der mineralischen Korrosionsschutzbeschichtung in zwei Lagen beschichten. Dabei ist zwischen der 1. und 2. Lage eine Überarbeitungszeit einzuplanen. Je nach Temperatur ist die Überarbeitungszeit entsprechend Verarbeitungshinweisen anzupassen. Die Verarbeitungsvorschriften des Produktherstellers sind zu beachten. Die Abrechnung erfolgt je laufendem Meter freigelegter Bewehrung. Über die tatsächlich freigelegten Bewehrungsbereiche ist ein detailliertes Aufmaß zu fertigen. Hersteller: MC-Bauchemie, oder gleichwertiger Art Produkt: Nafufill KMH, oder gleichwertiger Art			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>angebotener Hersteller:</p> <p>Hersteller Korrosionsschutz: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>angebotenes Produkt:</p> <p>Produkt Korrosionsschutz: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Die Eignung der Korrosionsschutzbeschichtung ist durch Vorlage eines Prüfzeugnisses einer amtlichen Materialprüfanstalt nachzuweisen.</p> <p>Insbesondere muss die Beständigkeit gegenüber Schwitzwasser nach DIN 50017 (10 Zyklen), Schwitzwasser mit SO₂ nach DIN 50018 (10 Zyklen) und Salzsprühprüfung nach DIN 50021 (5 Tage) gegeben sein.</p> <p>Weiterhin ist die Verträglichkeit mit den zur Anwendung kommenden Mörtelsystemen nachzuweisen.</p>			
		15 m	EP	GP
01.03.0033	<p>Schalung vor Reprofilierung liefern, einbauen, demontieren, abtransportieren</p> <p>Schalung (ggf. aus Sperrholzplatten, Stärke 5 mm - 10 mm, Höhe bis 30 cm) beiderseitig je Gerinnwand vor der Reprofilierung liefern, mit Schraubzwingen oder gleichwertig montieren, nach der Aushärtung Schalung wieder demontieren, abtransportieren und entsorgen. Transport- und Deponiekosten sind mit einzukalkulieren. Abrechnung je laufendem Meter Gerinnekrone.</p>			
		20 m	EP	GP
01.03.0034	<p>Gerinnekrone mittels Ausgleichmörtel höhengerecht reprofilieren</p> <p>Gerinnekrone mittels Ausgleichmörtel höhengerecht reprofilieren; Haftbrücke liefern, vollflächig auftragen, Gerinnekronebreite 30 cm</p> <p>Material der Haftbrücke: Nafufill RC oder gleichwertiger Art (bei anderer Art, Materialangabe erforderlich)</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Fabrikat Haftbrücke: '.....'</p> <p>(Bieterintrag)</p> <p>Gesamte Gerinnekrone in "Waage" auf 30 cm Breite reprofilieren.</p> <p>Ausgleichsmörtel bis 80 mm(einkomponentig, kunststoffvergütet) vollflächig auf Gerinnekrone auftragen und fachgerecht glätten (mit Holz- bzw. Kunststoffreibebrett oder einem grobporigen Schwammgummireibebrett).</p> <p>Material des Ausgleichsmörtels: Nafufill KM 250 HS oder gleichwertiger Art (bei anderer Art, Materialangabe erforderlich)</p> <p>Ausgleichsmörtel: '.....'</p> <p>(Bieterintrag)</p> <p>Seitlichen Wandanschluss als Dreieckskante eben herstellen, Mörtel entsprechend verreiben und glätten, ggf. anspachteln ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Abschnittsweise Reprofilierung der Gerinnekrone mit der Herstellung von Trennfugen (dauerelastisches Material) ist mit einzukalkulieren.</p>			
		20 m	EP	GP
	<p>VOERBEMERKUNGEN DEHNUNGSFUGEN</p> <p>VOERBEMERKUNGEN</p> <p>Die Verigungsarbeiten werden unter Beachtung der allgemein anerkannten Regeln der Fugendichtungstechnik ausgeführt. Dazu gehören:</p> <p>DIN 18540</p> <p>IVD-Merkblatt Nr. 1</p> <p>IVD-Merkblatt Nr. 6</p> <p>Technische Merkblätter des Herstellers</p> <p>Die zu füllenden Fugen müssen sauber, staubfrei und trocken sein. Die Fugenflanken werden mit einem zum System gehörenden Voranstrich imprägniert.</p> <p>Anschließend in die Fuge ein geschlossenzelliges Polyethylen-Rundprofil geeigneten Durchmessers mit einem stumpfen Gegenstand so tief eindrücken, das der einzubauende Fugendichtstoff einen Querschnitt gemäß DIN 18540 bilden kann. Nach Ablüften des Voranstrichs wird der Dichtstoff eingebaut.</p> <p>Die Verarbeitung aller in diesem Leistungsverzeichnis</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>aufgeführten Produkte muss gemäß den Verarbeitungsrichtlinien/ Ausführungsanweisungen und technischen Merkblättern des Materialherstellers erfolgen.</p> <p>Folgende Randbedingungen sind zu beachten und einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eingesetztes Material der Fugenabdichtung muss abwasserbeständig sein. 			Übertrag:
01.03.0035	<p>Abstemmen Dehnungsfugenränder</p> <p>Abstemmen aller loser und geschädigter Betonteile bis zum gesunden Kernbeton. Bewehrungsstähle rundum 2 cm über den erkennbaren Rostansatz freilegen. Der Meißel darf nicht unmittelbar auf den Bewehrungsstahl treffen. Die Schadstellenränder sind im Winkel von ca. 45° abzuschrägen. Die mittlere Stemmtiefe beträgt 40 mm. Mehrtiefen werden mit einer Zulage von 25 % je zusätzlichen cm vergütet.</p> <p>Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist mit einzukalkulieren.</p> <p>Position gilt für das Abstemmen geschädigter Bereiche entlang der Dehnungsfugenränder auf einer Breite von bis zu 10 cm.</p> <p>Abrechnung je lfd. m Fuge mit 2 Rändern.</p>	20 m	EP	GP
01.03.0036	<p>Fugenbehandlung Dehnungsfugenbänder</p> <p>Bei dieser Position ist die vorhandene Fugenfüllmasse und in der Fuge vorhandene Verschmutzung zu entfernen. Die Entfernung der alten Fugenfüllmasse und das Reinigen der Fuge ist in den EP einzukalkulieren.</p> <p>Untergrundvorbereitung</p> <p>Alle Kontaktflächen müssen sauber, trocken, öl- und fettfrei sein und zudem eine ausreichend feste Oberfläche aufweisen. Wiederherstellung der Fugenflanken durch Betonschnitt in bestehendem oder reprofiliertem Beton/Betonersatz. Die geschnittenen Kanten sind anzufasen. Fase mind. 1,50 x 1,50 cm.</p> <p>Voranstrich (Primer)</p> <p>Die Kontaktflächen werden mit dem Primer gleichmäßig und lückenlos eingestrichen. Die Tiefe der zu</p>			Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>primernen Fläche ist abhängig von der Fülltiefe. Mittlere Tiefe bis 3 cm. Der Primer muss mindestens 1 und max. 3 Stunden ablüften. Die Angaben im technischen Merkblatt sind zu beachten.</p> <p>Hersteller: MC-Bauchemie, oder gleichwertiger Art</p> <p>Produkt: Mycoflex 251, oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Primer: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Hinterfüllung</p> <p>Als Hinterfüllmaterial wird das geschlossenzellige Polyethylen-Rundprofil eingebaut. Die Fugentiefe ist auf ca. 50 % der Breite - mind jedoch 10 mm - zu begrenzen.</p> <p>Hersteller: MC-Bauchemie, oder gleichwertiger Art</p> <p>Produkt: Mycoflex-Fugenfüller PE, oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Fugenfüllung: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Verarbeitung</p> <p>durch Gießen, Spritzen oder Spachteln. Die Dichtungsmasse muss hohlraum- und blasenfrei eingebracht werden. Durch die abschließende Verarbeitung und die Glättgänge ist ein vollständiges und gleichmäßiges Andrücken der Masse an die vorbereiteten Fugenflanken über die gesamte nach Fugenbreite erforderliche Höhe sicher zu stellen.</p> <p>Hersteller: MC-Bauchemie, oder gleichwertiger Art</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Produkt: Mycoflex 450 SP, oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Fugendichtmasse: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Die Angaben im technischen Merkblatt sind zu beachten.</p>			
		20 m	EP	GP
	VERSCHLUSS GERINNEAUSKRAGUNGEN			
01.03.0037	<p>Eigenüberwachung Beton, Gerinneauskragungen</p> <p>Eigenüberwachung des Einbaus von Beton nach DIN 1045-3 ausführen.</p>			
		1 psch		GP
01.03.0038	<p>Betonoberfläche aufrauhen, Nassstrahlverfahren</p> <p>Betonoberfläche aufrauhen, Nassstrahlverfahren</p> <p>Wand- und Bodenflächen vor Einbau des Betons in die Gerinneauskragungen im Nassstrahlverfahren sandstrahlen, inkl. aller Erschwernisse und Schutzmaßnahmen durch das anfallende Wasser-/Sandgemisch. Grobkorn des Betonaltbestandes ansatzweise freilegen, sodass neu eingebrachter Beton sich optimal mit dem Altumgebungs beton verbinden kann. Nass gesandstrahlte Betonflächen anschließend mit Hochdruckreiniger mit mind. 120 bar nachreinigen und alle mit Sandschlamm verstopften Poren vollständig reinigen. Die Einhaltung der Umweltvorschriften sowie aller erforderlicher Maßnahmen sind einzukalkulieren.</p>			
		10 m²	EP	GP
01.03.0039	<p>Bewehrungsanschluss Umgebungswände herstellen</p> <p>Nachträglichen biegesteifen Bewehrungsanschluss mit schnellhärtendem Injektionsmörtel und Betonstabstahl nach DIN 488-B500B herstellen.</p> <p>Stabdurchmesser 10 mm Verankerungstiefe im Beton: 200 mm Gesamtlänge Betonstabstahl: 500 mm</p> <p>Bewehrungsanschluss an Gerinnewänden und Gerinnesohle im</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Abstand von 20 cm umlaufend herstellen.</p> <p>Einbau und Montage gemäß Europäisch Technischer Bewertung ETA-19/0665 nach EAD 332402-00-0601 für Bemessung nach TR 069 in Beton C20/25 bis C50/60.</p> <p><u>Bohrmethoden der Verankerungsbereiche:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • in hammergebohrten Löchern mit automatischer Selbstreinigung (staubfreie Bohrlocherstellung) - SAFESet • in hammergebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung • in pressluftgebohrten Löchern mit Bohrlochreinigung • in diamantgebohrten Löchern mit Aufrauhwerkzeug <p>Komplettleistung zur nachträglichen Herstellung eines Bewehrungsanschlusses.</p> <p><u>Leitfabrikat Injektionsmörtel:</u> Hilti HIT-HY 200-R V und Betonstabstahl nach DIN 488-B500B oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>			
		60 St	EP	GP
01.03.0040	<p>Betonstahl BSt 500 S/M</p> <p>Betonstahl BSt 500 S/M Betonstahl für alle Stahlbetonpositionen nach DIN 488 gemäß dkonstruktiven Erfordernissen liefern, schneiden, biegen und verlegen. Dazu benötigte Materialien wie Bindedraht, Abstandshalter und dergleichen werden nicht gesondert vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Lieferscheineeinreichung. Betonstahl BSt 500 S/M</p> <p>Einsatz von Stab (S) oder Matten (M) nach Wahl des AN.</p>			
		500 kg	EP	GP
01.03.0041	<p>Stahlbeton Wand bis 30 cm herstellen, Auskragungen Rechengerinne</p> <p>Stahlbeton Wand herstellen, Auskragungen Rechengerinne Stahlbeton nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2. Als Bindemittel ist Zement mit hohem Widerstand gegen Sulfatangriff zu verwenden. In den Einheitspreis sind weiterhin folgende Leistungen einzukalkulieren:</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.03	Titel	Gerinnesanierung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Herstellen der erforderlichen abschnittsweisen Schalung, Arbeitsgerüst einschließlich Absturzsicherung, das Aussparen von Öffnungen und deren nachträgliches Verschließen, sowie die fachgerechte Nachbehandlung des Betons. Der Beton ist schalungsrau jedoch frei von Graten, Nestern und Unebenheiten herzustellen.</p> <p>Alle sichtbaren Betonflächen sind jedoch in glatter Sichtbetonschalung herzustellen und im Einheitspreis mit einzukalkulieren.</p> <p>Kanten sind mit Dreikantleisten (Schenkellänge: 2 cm) sauber zu brechen. Abrechnung erfolgt nach VOB.</p> <p>Die Aufwendungen für die Herstellung der Verbindung zwischen Wandbeton und Sohlenbeton sind einzukalkulieren.</p> <p>Beton der Fertigkeitsklasse: Expositionsklasse XC4, XF3, XA1 mit einer Mindestdruckfestigkeitsklasse C35/45 Stahlbeton für Wände Dicke: bis 30 cm</p>			Übertrag:
		3 m³	EP	GP
01.03.0042	<p>Mindermengenzuschlag Betonagearbeiten, Auskragungen Rechengerinne</p> <p>Mindermengenzuschlag für Betonagearbeiten zum Verschluss der Gerinneauskragungen, Bewehrung nach statischen Erfordernissen vor Betonagearbeit in Wandöffnung einbringen. Bewehrungsmaterial wird gesondert vergütet.</p>			
		1 psch		GP
Summe Titel 01.03		Gerinnesanierung, Netto:		
01.04	Titel Integration EMSR-Raum, Abbruch alter EMSR-Raum			
01.04.0001	<p>Mauerwerksabbruch (alter EMSR-Raum)</p> <p>Mauerwerksabbruch (alter EMSR-Raum) Abbruch von Mauerwerk aus natürlichen Steinen bis zu einer Mauerwerksdicke von ca. 15 cm. Das Abbruchmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.</p>			
		3 m3	EP	GP
01.04.0002	<p>Abbruch des vorhandenen Fliesenbelages (Wand+Bodenbekleidung) im Bereich des Rechengebäudes</p> <p>Abbruch des vorhandenen Fliesenbelages im Bereich des Rechengebäudes einschließlich Mörtelbett, D = bis 8 cm, Abtrag bis auf den tragenden Untergrund. Das Material wird Eigentum des Auftragnehmers. Entsorgung der Reststoffe gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz. Ein Entsorgungsnachweis ist</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.04	Titel	Integration EMSR-Raum, Abbruch alter EMSR-Raum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	vorzulegen. Leistung für sämtliche im Rechengebäude anfallenden Fliesenabbruchleistungen im Zuge der Aggregateinstallation. Leistung gilt sowohl für Boden- als auch für Wandfliesenbekleidung. Abbruchleistung in Maschinen- und Handarbeit ausführen.			
		10 m²	EP	GP
01.04.0003	Horizontale Sperrschicht für Ziegelmauerwerk Horizontale Sperrschicht für Ziegelmauerwerk zur Vermeidung von aufsteigender Feuchtigkeit entsprechend DIN 18195, Teil 4, in der vorgeschriebenen Materialdicke herstellen einschließlich Lieferung des dafür benötigten Materials. Es ist darauf zu achten, dass die Sperrschicht vollflächig in ein Mörtelbett verlegt und erst dann übermauert wird.			
		5 m²	EP	GP
01.04.0004	Blockziegel für Innenmauerwerk Wd 17,5 cm Wände für Innenmauerwerk im Rechengebäude aus Blockziegeln Ed 17,5 cm gemäß bauaufsichtlicher Zulassung herstellen. Rohdichteklasse Blockziegel 0,80, Festigkeitsklasse 12, ohne Stoßfugenvermörtelung, nach DIN 1053 Teil 1 nach Zeichnung und Angabe mit Mauermörtel LM 21 fachgerecht herstellen.			
		5,5 m³	EP	GP
01.04.0005	Eckzulage Mauerwerkherstellung Wd 17,5 cm Zulage für die Herstellung eine Mauerwerksecke für Mauerwerk Wd 17,5 cm als Innenmauerwerk. Spezielle Formziegel, Zuschnitte und alle zugehörigen Leistungen einkalkulieren. Eckwinkel 90 Grad			
		1 St	EP	GP
01.04.0006	Maueranschlussschiene liefern und montieren Maueranschlussschiene / Konstruktive Wandanschlussschiene zur Verbindung einer bestehenden Wand mit einer geplanten Wand aus Mauerwerk liefern und montieren. Maueranschlussschiene gegen Untergrund aus Mauerwerk			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.04	Titel	Integration EMSR-Raum, Abbruch alter EMSR-Raum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	nach Herstellervorgaben fest verschrauben. Schiene geeignet für Dünn- und Dickbettverfahren der Mauerwerkherstellung. Anschlussanker für Mauerwerkshöhe von 4,00 m mit vorbeschriebenen Mauerwerksteinen einkalkulieren. Anschlussanker im Zuge Mauerwerkherstellung einbringen und in Mauerwerk einmörteln.			Übertrag:
		8 m	EP	GP
01.04.0007	Blockziegel für Außenmauerwerk Wd 24 cm Wände für Außenmauerwerk im Rechengebäude aus Blockziegeln Ed 24 cm gemäß bauaufsichtlicher Zulassung herstellen, Rohdichteklasse Blockziegel 0,80, Festigkeitsklasse 8, ohne Stoßfugenvermörtelung, nach DIN 1053 Teil 1 nach Zeichnung und Angabe mit Mauermörtel LM 21 fachgerecht herstellen			
		0,6 m³	EP	GP
01.04.0008	Zulage für Mauerwerksverzahnung, Wd 24 cm Zulage für Mauerwerksverzahnung, Wd 24 cm Verzahnung in Mauerwerk aus Mauerziegel nachträglich und erschütterungsarm herstellen. Verzahnung als liegende Verzahnung nach DIN 1053-1, Mauerwerksdicke 24 cm.			
		4 m	EP	GP
	Putzarbeiten-innen			
01.04.0009	Ablekbearbeiten - innen Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile (Holz, Metall, etc.) sind mittels Folien / Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.			
		1 psch		GP
01.04.0010	Entfernen von Altputz, Innenwände Entfernen von Altputz an Innenwänden des Rechengebäudes, mechanisch mit leichtem Gerät vollständig bis zum Putzgrund und Freilegen mürber Mörtelfugen bis ca. 20 mm Tiefe. Abbruchgut Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		10 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.04	Titel	Integration EMSR-Raum, Abbruch alter EMSR-Raum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.0011	Wasserabweisender Innenputz an Innenwänden des Rechengebäudes Wasserabweisender Innenputz, als grobkörniger Riesel-Spritzwurf auf Zementmörtel mit 10 Raumteilen Riesel, Durchmesser 5-7 mm, 2 Raumteilen Sand und 8 Raumteilen Dyckerhoff-Weiß; an Innenwänden des Rechengebäudes, Putzausführung einlagig in Mörtel MG II. Putzgrund: Mauerwerk, saugfähig, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 3 (Q3) gemäß Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich" Hrsg. Bundesverband Ausbau und Fassade und Bundes- verband Gipsindustrie - Industriegruppe Baugips, geglättet, übliche Beanspruchung. Untergrund für nachträglichen Farbanstrich vorbereitet, einschließlich aller erforderlicher Untergrundvorbereitungen (z. B. Aufbringung von Tiefengrund). Arbeitshöhe bis 4,00 m über FFOK	70 m2	EP	GP
01.04.0012	Nach- und Einputzarbeiten Nach- und Einputzarbeiten mit schließen aller Mauer- und Deckenöffnungen, die nach Beendigung der Arbeiten aller be- teiligten Firmen und Handwerker notwen- dig werden, wie z. B. Einputzen von Fliesen, Rohrschellen, sowie beseitigen aller kleineren Putzschäden, sowie Unter- halt des Putzes und Reinigungsarbeiten bis zur Übergabe des Bauwerkes.	1 psch		GP
01.04.0013	Zulage zu den Vorpositionen, Putzbewehrung Zulage zu den Vorpositionen für Putzbewehrung aus alkalifestem Glas- gittergewebe. Ausführung: - erste Schicht auftragen, grob abziehen und Gewebe faltenfrei eindrücken - Sofort zweite Schicht auftragen und planeben abziehen.	70 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.04	Titel	Integration EMSR-Raum, Abbruch alter EMSR-Raum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.0014	Putzeckprofile Edelstahl Putzeckprofile aus rostfreiem Edelstahl mit gipsfreiem Ansetzmörtel lot-, flucht- und winkelrecht in Feuchträumen auf Putzdicke versetzt.	10 m	EP	GP
01.04.0015	Anputzleisten Anputzleisten liefern und einbauen. Auf angrenzende Bauteile wie z.B. Türen, Fenster, Tore, etc. selbstklebende U-Profil-Anputzleisten lot- und fluchtrecht anbringen (vertikal und horizontal). Putzschicht auf dem U-Profil abziehen.	21 m	EP	GP
01.04.0016	Dauerelastische Eckfuge in Innenräumen herstellen Dauerelastische Eckfuge (Raumfugen) mit einem elastischen, 1-komponentigen, witterungsbeständigen Fugendichtstoff auf Polyurethanbasis (PU) verschließen. Anforderungen an das Produkt: <ul style="list-style-type: none"> • Zulässige Gesamtverformung 25% • Sehr emissionsarm - EC1Plus • Kennzeichnungs- und Lösemittelfrei • Prüfung in Anlehnung an die Bau. und Prüfgrundsätze für Abwasseranlagen • DIN EN 15651-1 Class 25 HM CC • EN 14188-2 (PW EXT-INT CC 25 HM) • EN 15651-4 (PW EXT-INT CC 25 HM) • ISO 11600 F 25 HM für Fugenbreiten von 10 mm bis 40 mm Farbton: weiß, überstreichbar	32 m	EP	GP
01.04.0017	Anstrich mit schimmelfreier Zementfarbe Wandflächen Anstrich mit schimmelfreier Zementfarbe auf anorganischer Basis, auf die Wandflächen im Inneren des Rechengebäudes, Untergrund Putz, Farbton nach Vorgabe des AG: RAL 9003 Signalweiß Ausführung 3-fach.	75 m2	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.04	Titel	Integration EMSR-Raum, Abbruch alter EMSR-Raum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.0018	Anstrich mit schimmelfreier Zementfarbe Deckenflächen Anstrich mit schimmelfreier Zementfarbe auf anorganischer Basis, auf die Deckenflächen im Inneren des Rechengebäudes, Untergrund Putz, Farbton nach Vorgabe des AG: RAL 9003 Signalweiß Ausführung 3-fach.	13 m2	EP	GP
01.04.0019	Mehraufwand Einbauten, Kabel Mehraufwand für die Durchführung von Malerarbeiten im Rechengebäude auf Grund der vorhandenen Einbauten/Maschinen, Kabelpritschen, Kabelbrücken, Kabelanlagen auf Putz, Maschinen, Gerinneöffnungsbereiche. Anpassung Fliesenspiegel	1 psch		GP
01.04.0020	Abbruch des vorhandenen Fliesenbelages (Wand+Bodenbekleidung) im Bereich des Rechengebäudes Abbruch des vorhandenen Fliesenbelages im Bereich des Rechengebäudes einschließlich Mörtelbett, D = bis 8 cm, Abtrag bis auf den tragenden Untergrund. Das Material wird Eigentum des Auftragnehmers. Entsorgung der Reststoffe gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz. Ein Entsorgungsnachweis ist vorzulegen. Leistung für sämtliche im Rechengebäude anfallenden Fliesenabbruchleistungen im Zuge der Aggregateinstallation. Leistung gilt sowohl für Boden- als auch für Wandfliesenbekleidung. Abbruchleistung in Maschinen- und Handarbeit ausführen.	10 m²	EP	GP
01.04.0021	Untergrundreinigung für Fliesenarbeiten Untergrundreinigung Neue und bestehende Verbundestrich-, Putz- bzw. Betonoberflächen gründlich reinigen incl. Entsorgung des Kehrgutes. Oberflächen fertig zum Grundieren.	50 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.04	Titel	Integration EMSR-Raum, Abbruch alter EMSR-Raum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.0022	Kalk-Zementunterputz für Fliesenarbeiten herstellen Kalk-Zement-Unterputz der MG P II/CS II nach DIN 18550/DIN EN 998-1, wasserabweisend, auf Mauerwerk nach DIN 1053, = 10 mm dick auftragen, eben und fluchtrecht verzogen, nach dem Ansteifen nachgeschabt und aufgeraut für nachträgliche Fliesenarbeiten. Standzeit: pro mm Putzdicke / 1 Tag. Wandhöhe: 2,23 m Oberfläche: Q3 - abgezogen	32 m²	EP	GP
01.04.0023	Bodenbelagfliesen, im Bereich Rechengebäude (Ausbesserungsbereiche) liefern und verlegen und verfugen Bodenbelagfliesen im Rechengebäude (Ausbesserungsbereiche) nach Wahl des AG, im Bereich des Rechengebäudes liefern und fachgerecht verlegen, Schnittleistung einkalkulieren. Untergrund: Gefälleestrich keramische Fliesen und Platten Fliesen analog Bestandssituation wiederherstellen. 1. Sorte Nennmaß = 11,5 x 24 cm, Farbe: nach Bestandsfarbgebung, Fliese vorab durch Bemusterung bei AG freigeben lassen, Oberfläche unglasiert, Rutschhemmung R12, Einschl. Verlegung wie Bestandssituation. Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: Dünnbettmörtel MG III, Fugenmaterial: entsprechend ausgebildeter Fugenbreite.	8 m²	EP	GP
01.04.0024	Wandbekleidung, linear, an Wänden in Rechengebäude, Höhe = 223 cm liefern, verlegen und verfugen Wandbekleidung, linear, im Bereich des Rechengebäudes liefern und installieren Untergrund: Zementputz Q3 " Trockengepresste keramische Fliesen und Platten" nach DIN EN 14411 Gruppe B III, 1. Sorte Nennmaß = 15 x 20 cm, möglichst wie Bestand, Farbe: wie Bestand, ca. grau matt Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: Dünnbettmörtel Fugenmaterial: entsprechend Fugenbreite Höhe über FFOK - wie Bestand, ca. 2,23 m	32 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.04	Titel	Integration EMSR-Raum, Abbruch alter EMSR-Raum		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.04.0025	Zulage für die Befliesung der Laibungen d = 25 cm Laibungen d = 25 cm im Dünnbettverfahren befliessen. Fliesenmaterial wie Pos. Wandfliesen.	1,5 m²	EP	GP
01.04.0026	Eckschutzschiene aus Edelstahl rostfrei in eckiger Ausführung Eckschutzschiene aus Edelstahl rostfrei in eckiger Ausführung Werkstoff 1.4301 oder gleichwertiger Art. liefern und fachgerecht einbauen Montage im Bereich der Türstoßkanten.	5 m	EP	GP
Summe Titel 01.04		Integration EMSR-Raum, Abbruch alter EMSR-Raum, Netto:		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
	Gitterroste und Geländer			
01.05.0001	Gitterroststeg/abdeckungen inkl. Zargen V4A, R12, liefern und montieren Gitterroststeg als Gerinneabdeckung aus rutschsicheren begehbaren Edelstahlgitterrost (30 mm x 30 mm, TS 30/2) einschl. Zargen (40 mm x 40 mm x4 mm) und Profilrandeinfassung liefern und montieren. Gitterroste mit Gleitschutz V4A, Rutschhemmung mindestens R12. Zargen nach statischer Erfordernis der Kragweite der Gitterrostabdeckungen. Der Gitterrost hat den Forderungen der BGI/GUV-I 588-1 zu entsprechen. Gitterroste gegen herausheben arretiert befestigen (je 2 Klemmbügel je Gitterrostabdeckung einkalkulieren). Gitterrostübertritt an der Stahlbetonwand bzw. auf Beckenkronen (nach Feststellung der Übertrittanschlusshöhen nach Demontage der Betonabdeckplatte) mit geeigneten Material befestigen. Unterkonstruktion aus Edlelsthälträgern herstellen. Trennlage zwischen Tragkonstruktion und Gitterrosten einlegen. Maschenweite: 30 x 30 mm Einzellast 1,85 kN Länge ca. 2,20 m bzw. 1,80 m Breite 1,60 m			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	örtliches Aufmaß durchführen und Ausführungszeichnung zur Freigabe vorlegen. Gitterroste im Bereich der Rechengutwaschpressen lagegenau für Rohrdurchführung DN 150 aussparen.	16 m²	EP	GP
	Übertrag:			
01.05.0002	Beckengeländer kartieren, demontieren, seitlich lagern und wiederherstellen Vor Beginn der Sanierungsarbeiten sind alle Beckengeländer zu demontieren. Vor der Demontage alle Geländerelemente in Klarschrift kennzeichnen und nach deren Lage kartieren, sodass nach Abschluss der Arbeiten die Einbaupositionen wieder gefunden werden können. Lagerung außerhalb des Baufeldes. Geländer aus Edelstahl, ca. 1,10 m hoch, teilweise geschraubt auf Gerinnekrone. Gelände einschließlich Fußpunkte demontieren und nach Abschluss der Arbeiten wiederherstellen. Zum Ausbau wird die Geländertrennung (Trennen durch Schneiden) erforderlich. Geländerelemente gemäß Bestandssituation wiederherstellen, Geländeraufnahmen bzw. Geländerfußplatte fachgerecht auf Gerinnekrone montieren, 2 Anschlagpunkte je Geländerfuß, Montagekleinmaterial, Anker und Kleinteile einkalkulieren.	11 m	EP	GP
01.05.0003	Geländeranpassungsarbeiten an Bestandsgeländer ausführen Zum Lückenschluss des vorhandenen Edelstahlgeländers sind neue Geländerbauteile zu fertigen und zu liefern (gesonderte Position). In diese Position sind sämtliche Leistungen zur Anpassung des Bestandsgeländers an die neu zu liefernden Geländebauteile aus Edelstahl einzukalkulieren, sodass die Neuliefergeländerteile optisch und technisch nahtlos an den Bestand anschließen. Umbaubereich auf max. 2 m ausführen.	2 m	EP	GP
01.05.0004	Absturzeländer Winkelstützwand demontieren und verwerten Vor Beginn der Arbeiten der Winkelstützwand sind alle Absturzeländer zu demontieren und zu verwerten. Geländer aus Edelstahl, ca. 1,50 m hoch, gesteckt in			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Steckhülsen auf Luftseite der Winkelstützwand. Geländer demontieren und verwerten.			
	Geländermontagepunkt an luftseitiger Winkelstützwand erhalten.			
		15 m	EP	GP
01.05.0005	Edelstahlgeländer liefern und montieren Edelstahlgeländer 1.4301 liefern und montieren Erforderliche Verbindungsmittel liefern. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. der Endstäbe. Höhe des Geländers bis 1500 mm (wie Bestandsgeländerhöhe). Alle Metallteile aus Edelstahl 1.4301 Rundprofil 40 mm (analog Bestandsgeländer), Geländer mit Fußleiste mit Knieleiste und Handlauf, Geländer an den Enden verschließen. Das Geländer ist auf der Krone der Winkelstützwand, nach Abschluss der Sanierungsleistungen, zu befestigen. Montagematerial einkalkulieren. Das Edelstahlgeländer (Handlauf, Knieleiste, Fußleiste), Höhe ca. 1,50 m) ist im Bereich der Winkelstützwand als Absturzschutz zu installieren. Innerhalb des gesamten zusammenhängenden Geländerverlaufes ist eine Geländeröffnung mit einer Öffnungsbreite von 3,00 m herzustellen (steckbar ausbilden, im Bereich Tor 01). Geländersystembereich der Öffnung dreiteilig mit metrischer Unterteilung. Geländersystem steckbar anlaog Bestandsgeländer (Montageplatte Fußpunkt auf WSW ausgedübelt, Einsteckrohr aufgeschweißt). Endpunkte des Geländers sind zu verschließen. Montageplattenfußpunkte können wiederverwendet werden, für die Befestigung neuer Lagepunkte sind die Montagefußpunkte ggf. umzusetzen (alte Bohrlöcher sind zu verschließen). Für die Kalkulation sind 5 neue / zusätzliche Montagefußpunkte einzukalkulieren. 2 Anschlagpunkte je Geländerfuß, Montagekleinmaterial, Anker und Kleinteile einkalkulieren. Geländerherstellungsleistung inkl. Montage an der Winkelstützwand gemäß Bestandssituation. Vor Ausführung ist eine Herstellungszeichnung zur Anordnung vorzulegen und durch den AG bestätigen zu lassen.			
		15 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.0006	Fußleiste an Edelstahlgeländer nachrüsten Fußleiste an vorhandenem Edelstahlgeländer des AG nachrüsten. Fußleiste 10 cm hoch. Montage und Montagematerial am Bestandsgeländer einkalkulieren.	8 m	EP	GP
Schieber und Schieberantriebe				
01.05.0007	Vorh. Gerinneschütze gangbar machen, Gewinde reinigen Vorh. Gerinneschütze reinigen und gangbar machen. Gewindebereiche reinigen und entfetten. Arbeiten aus Richtung des Rechengebäudes ausführen (kein Abwasser anstehend). Schieber sind aktuell funktionell.	4 St	EP	GP
01.05.0008	Drehantrieb für Armaturenbetätigung des Gleitspindelschützes liefern und betriebsbereit montieren, Zu- und Ablauf Rechengebäude Drehantrieb für Armaturenbetätigung des Gleitspindelschützes liefern und betriebsbereit montieren. Drehantrieb mit folgenden Kenndaten: Armaturenanschluss G0 G0 mit Zentrierung Abtriebshülse ST Abtriebshülse aus Stahl Ausführung Abtrieb B-42 B, Bohrung 42 mm, DIN6885-1 Spindelschutz 0-PA Gewindestopfen aus Kunststoff Werkstoff GJL Gehäuse Grauguss Abtriebsdrehzahl 90 90 1/min Betriebsart D003 S2 - 15 min, Klassen A, B nach EN 15714 Netzspannung 400/50/3 400V 50Hz 3-ph AC Isolierstoffklasse F F, tropenfest Motorschutz 00 Thermoschalter 140°C Motor AD00071-2-0,70 0,7kW, 2-poliger Drehstrommotor Motorheizung 0 ohne Motorheizung Drehmoment 40-120 Einstellbereich 40 - 120 Nm eingestellt ZU 60 Nm in Drehrichtung ZU			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	eingestellt AUF	60 Nm	in Drehrichtung AUF	
	Temperatur-Ausf.	N-30-70	-30°C - +70°C	
	Schmierstoff	F15	ALVANIA 1029	
	Korrosionsschutz	KS-P1.001	Pulverbeschichtung, Grundierung, Deckschicht	
	Farbton	A0001	AUMA silbergrau	
	Schutzart	IP68	IP68 nach EN 60529	
	Handrad	200	200mm, Aluminium	
	Schließrichtung	RH	rechtsdrehend schließen	
	Stellungsgeber	40.4	EWG 4-Leiter Sys.	
	Wert RWG/IWG	4-20	4-20 mA	
	Mechanische			
	Stellungsanzeige	0	ohne	
	Weg eingestellt auf	171	U/Hub am Abtrieb Drehantrieb	
	Untersetzungsgetriebe	10.1	Getriebe mit festem Untersetzungsverhältn.	
	Drehmomentschalter	6	Einfachschalter Ag (1 NC / 1 NO) pro Richtung	
	Wegschalter	9	DUO-Einfachschalter Ag (1 NC / 1 NO) pro Richtung, Einfachschalter Ag (1 NC / 1 NO) pro Richtung	
	Wegschaltung	320	1,5-500 U/Hub einstellbar	
	Heizung	22.5	24V in Verbindung mit AM/AC/VM Widerstandsheizung 5W	
	Laufanzeige	24	Blinkgeber	
	Signalisierung	0	ohne Signaislierung	
	Handbetrieb			
	Sonderheit TPA	000		
	Anschlussplan TPA	00R1AE-1E1-000		
	Elektroanschluss WP	S0-000	Stecker für Anbau AM/SEM/AC	
	Montageposition Stiftteil A		Kabeleinführungen in Richtung Motor	
	Typenschild	DE-AL	deutsch, Aluminium	
	Prüfung nach KV	KV01.03.200.02	Abnahmeprüfzeugnis/ Werksbescheinigung	
Leitfabrikat:				
AUMA Riester GmbH & Co. KG, Typ Drehantrieb AUMA NORM				
SA 10.2				
oder gleichwertiger Art				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
angebotener Hersteller:				
Fabrikat: '.....'				
(vom Bieter einzutragen)				
		4 St	EP	GP
01.05.0009	Stellantriebssteuerung für Drehantrieb liefern und betriebsbereit montieren, Zu- und Ablauf Rechengebäude			
Stellantriebssteuerung für Drehantrieb liefern und betriebsbereit montieren. Die Stellantriebssteuerung ist durch den AN am Drehantrieb zu montieren und betriebsbereit herzustellen.				
Stellantriebssteuerung mit folgenden Kenndaten und passend zu Drehantrieb:				
Anschlussplan	00R1AE-1E1-000			
Gehäuseart	1	Standard		
Netzspannung	400/50/3	400V 50Hz 3-ph AC		
Spannungstoleranz	A40.01	+/- 10 %		
Netzteil	49.2000P	Transformator, Kundenausgang: 24V DC		
Temperaturausführung	N-30-70	-30 °C - +70 °C		
Ausstattungspaket				
Schnittstelle	I/O	I/O Interface		
Leistungsteil	B00.01	Wendeschütze für Leistungsklasse A1		
Motorschutz	54.01	Thermoschalter		
Sicherheitsfunktion	J00.00	ohne		
Optionen Feldbus	K00.00	ohne		
Ansteuerung	41.00	Standard		
Eingangspegel	46.00	24V DC, intern oder extern versorgt		
Eingangssignale	42.02	AUF-HALT-ZU		
Ausgangssignale	44.03	AUF-ZU/ORT-FERN		
Version Logik	1	Europa		
Abschaltung ZU	1	wegabhängig		
Abschaltung AUF	1	wegabhängig		
Störmeldung	1	Drehmoment in Sammelstörung		
Blinker	1	aktiviert		
Selbsthaltung ORT	1	mit		
Selbsthaltung FERN	0	ohne		
Steuerlogik	48.11	Abschaltung:		
ZU-Weg/AUF-Weg		Selbsthaltung: ORT-mit/FERN-ohne		
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Heizung	1	intern versorgt	
	Heizung/Blinkgeber	53.15	Heizung: intern versorgt, Blinker: intern verdrahtet	
	Wahlschalter	51.01	ORT-AUS-FERN	
	Steuerelemente	52.08	Taster AUF-HALT-ZU, Meldeleuchten AUF:grün, STÖRUNG:rot, ZU:gelb	
	Montageposition Ortsteuerstelle	A	Standard	
	Bedienschild	DE-EN-FR	deutsch-englisch-französisch	
	Schutzart	IP68	IP68 nach EN 60529	
	Korrosionsschutz	KS-P1.001	Pulverbeschichtung, Grundierung, Deckschicht	
	Farbton	A0001	AUMA Silbergrau	
	Elektrische Verbindung zum Stellantrieb	S	Stecker 100mm	
	Elektroanschluss WP	S0-105	M20:M25:M32 Stecker	
	Montageposition Stiftteil A-1		Kabeleinführungen in Richtung Antrieb	
	2. Stelle	1	50-poliger Stecker	
	Schaltplan MSP	1110KC3--F18E1		
	Werkstoff	AL	Gehäuse Aluminium	
	Prüfung nach KV	KV09.03.003.07	Endabnahme von Stellantriebs-Steuerungen	
	Typenschild	DE-AL	deutsch, Aluminium	
	Betriebsanleitung	DE	deutsch	
	<u>Leitfabrikat:</u>			
	AUMA Riester GmbH & Co. KG, Typ AUMA MATIC AM-01.1 oder gleichwertiger Art			
	angebotener Hersteller:			
	Fabrikat: '.....'			
	(vom Bieter einzutragen)			
		4 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.05.0010	Schraubensicherung E-Antrieb / Getriebe Schraubensicherung mittelfest für Flansche zwischen E-Antrieb und Getriebe sichern. Fabrikat: Loctite 2400 Verbrauch 5 ml/Flansch	4 St	EP	GP
01.05.0011	Inbetriebnahmeleistung Elektroschieber, Zu- und Ablauf Rechengebäude Nach Umbau der neuen Antriebe sind diese durch einen zertifizierten und zugelassenen bzw. eingewiesenen Facharbeiter zu kalibrieren. Hierzu sind die Schieberendlagen zuerst mechanisch einzustellen. Die Schieberantriebe sind so zu kalibrieren, dass diese über die Endlagen abgeschaltet werden. Eine Abschaltung über das Schieberdrehmoment wird nicht zugelassen. Überprüfung der Schiebereinheit auf vollständige Funktion durchführen. Protokoll anfertigen und dem AG übergeben.	4 St	EP	GP
	Toranlagen und Türen Vor Erstellung der Freigabezeichnungen ist ein örtliches Aufmaß der Toranlagen durch den Hersteller / Lieferanten durchzuführen. Die Kosten für das örtliche Aufmaß sind in die Einzelpositionen der Toranlagen einzukalkulieren. Das Aufmaß hat im Beisein des AG bzw. dessen Bevollmächtigten zu erfolgen.			
01.05.0012	Aluminiumrolltor, doppelwandig, 3,00 m x 3,00 m liefern und betriebsbereit montieren Rolltor 1.100D Aluminium doppelwandig Maße (B x H): 3.000 x 3.000 mm Doppelwandiges Rolltorprofil aus Aluminium walzblank, PU- geschäumt, Oberfläche glatt in Aluminium natur, Panzer auf Siederohrwelle aus Edelstahl gewickelt (Rolltorwelle aus Edelstahl), inkl. Führungsschienensystem, sämtliche Führungsschienen aus Edelstahl 1.4301 mit PVC-Leisten, sowie Sturzdichtung. Montagekonsolen, Montagewinkel und Montagekleinmaterial (z. B. Schrauben, Unterlegscheiben, etc.) aus Edelstahl 1.4301. Profile auf Außenseite im Eloxal E6/EV1 silber, einseitige Toraußenschale (innen: natur) mit zusätzlicher beidseitiger Farbbeschichtung der Torprofile/Toraußenschale in RAL 5018			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>(Türkisblau, analog Bestandsfarbgebung Rechengebäude KAZ601).</p> <p>Farbgebung der Torfarbe vor Ausführung bei AG bemustern und freigeben lassen.</p> <p>Bodenprofil aus Aluminium stranggepresst, Oberfläche Aluminium natur mit dauerelastischem Bodengummi-hohlprofil aus EPDM >> Windklasse 3 nach EN 12424</p> <p>Tor mit Sicherheitsschließkante als optische Kontaktleiste (selbstüberwachend) bestehend aus Gummiprofil, Aufnahmeprofil, Optosensoren, Verbindungskabel und Anschlussdose, Impulsbetrieb (AUF/ZU-Befehl).</p> <p>Tor inkl. Lieferung (inkl. Maut, etc.) und betriebsbereiter Montage (Montage, Elektroverkabelung, etc.) aller Torkomponenten einkalkulieren. Elektroverkabelung im Kunststoffkabelkanal (auf Putz oder an Torzarge) sind einzukalkulieren.</p> <p>Mietkosten sowie An- und Abtransportkosten für den Einsatz einer selbstfahrenden Scherenarbeitsbühne sind einkalkulieren. Je Toreinbau ist ein Montagetag (Demontage altes Tor wird gesondert vergütet) einzukalkulieren.</p> <p><u>Leitfabrikat:</u> Ferdinand Braselmann GmbH & Co. KG oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Möglicher Lieferant: Wertec GmbH, Riedstraße 10, 09117 Chemnitz</p>			Übertrag:
		2 St	EP	GP
01.05.0013	<p>Nebentüranlage aus Aluminium passend zu Rolltoranlage mit Rolltorprofilfüllung, Tor 1</p> <p>Nebentür aus Aluminium passend zu Rolltoranlage mit Rolltorprofilfüllung, für Toranlage 1</p> <p>Rahmenmaß: 970 x 2.200 mm (BxH) Durchgangsmaße: 820 x 2.120 mm (ca.) Sturzblende (ca): 970 x 800 mm Rahmen aus Aluminium, silber eloxiert, ebenso</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>darüberliegendes Festteil mit Füllung aus Rolltorprofilen 1.100D Aluminium silber eloxiert ohne Schwelle, nach außen öffnend inkl. Schloss (PZ- vorgerichtet)</p> <p>Nebentür inkl. Obentürschließer mit Gleitschiene und Einrastfunktion (Türfeststellfunktion), stabile Ausführung für sicheren Türhalt.</p> <p>Nebentür mit Antipanikschloss mit Wechselfunktion E mit Wechsel, PZ-vorgerichtet, Schließsystem ZWAV</p> <p>Nebentür mit Wechselgarnitur aus Edelstahl mit Kurzschild, Drücker-Knauf, PZ-gelocht</p> <p>Türaußenschale (innen: natur) mit zusätzlicher beidseitiger Farbbeschichtung der Türprofile/Türaußenschale in RAL 5018 (Türkisblau, analog Bestandsfarbgebung Rechengebäude KAZ601).</p> <p>Farbgebung der Torfarbe vor Ausführung bei AG bemustern und freigeben lassen.</p> <p>Türanlage mit Mittelsäule zwischen Tür und Tor 1 aus Edelstahl (120 x 50 mm), 3,00 m Länge</p> <p>Nebentüranlage mit Edelstahl-Winkelbefestigung und Edelstahl-Winkelblechabdeckung (max. 10 Stück Winkel, + max. 3 m Länge) zur Befestigung Mittel-Profil bzw. Spaltabdeckung Tür</p> <p>Türanlage inkl. Lieferung (inkl. Maut, etc.) und betriebsbereiter Montage (Montage, etc.) aller Türkomponenten einkalkulieren.</p> <p>Mietkosten sowie An- und Abtransportkosten für den Einsatz einer selbstfahrenden Scherenarbeitsbühne sind einkalkulieren. (Demontage alte Türanlage wird gesondert vergütet)</p> <p><u>Leitfabrikat:</u> Ferdinand Braselmann GmbH & Co. KG oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Möglicher Lieferant: Wertec GmbH, Riedstraße 10, 09117 Chemnitz</p>			Übertrag:
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
		1 St	EP	GP
01.05.0014	Aufsteckantrieb in Totmann-Schaltung mit Nothandkettenbedienung liefern und betriebsbereit montieren Aufsteckantrieb in Totmann-Schaltung mit Nothandkettenbedienung liefern und betriebsbereit montieren. Antriebseite von innen gesehen links oder rechts seitlicher Platzbedarf: mind. 250/ 350 mm mit integrierter Fangvorrichtung, digitalem Endschalter DES Notbedienung über Nothandkettenbedienung mit Verlängerungspaket (anstatt Nothandkurbel) am Antrieb Verpolungssichere, steckbare Anschlussstechnik incl. CEE-Anschlusstecker mit 1 m Kabel Schutzart Antrieb IP 65, Schutzart Steuerung IP 54. Drucktaster Auf-Halt-Zu (im Deckel des Steuerungsgehäuse) Einstellungen von der Bedienerenebene, Statusanzeigen über Display, Betriebszyklus Zähler, Service Anzeige, Fehlerspeicher 2 Freie, programmierbare Relais-Schaltkontakte Anschlussmöglichkeit für: Taster; Schlüssel-, Zugschalter Anschlussspannung(Netz) 3x400 V/N/PE/50 Hz / Steuerspannung 24 V DC. Lieferung inkl. fachgerechte Montage einkalkulieren. Leitfabrikat: Ferdinand Braselmann GmbH & Co. KG oder gleichwertiger Art angebotener Hersteller: Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen) Möglicher Lieferant: Wertec GmbH, Riedstraße 10, 09117 Chemnitz			
		2 St	EP	GP
01.05.0015	Bodenanschluss Toranlage 1 für Schienensystem herstellen Bodenabschluss für Tor 1 liefern und in Schienensystem einlegen. Bodenanschluss mittels Hartgummi bzw. Gummiblock herstellen. Gummiblock auf Passmaß der bodenseitigen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Schienenaussparung anpassen (schneiden). Durch die Einlage des angepassten Gummiblocks in das Schienensystem soll das Eindringen von Schädlingen (z. B. Mäusen) unter den EPDM-Torbodendichtungen vermieden werden.</p> <p>Einlagen jeweils ca. 7,5 cm breit, 4,5 cm hoch und 10 cm lang.</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>	2 St	EP	GP
01.05.0016	<p>Inbetriebnahme Toranlagen und Betreibereinweisung</p> <p>Inbetriebnahme Toranlagen 1 und 2 sowie Durchführung einer Betreibereinweisung in die neuen Torsysteme. Funktionstest durchführen und elektrische Funktionstüchtigkeit aller Funktionen prüfen.</p> <p>Inbetriebnahme und Einweisung dokumentieren. Für die Einweisung ist ca. 1 h inkl. An- und Abfahrt einzukalkulieren.</p> <p style="text-align: right;">GP</p>	1 psch		
01.05.0017	<p>Wartungsvertrag Toranlagen</p> <p>Der Auftragnehmer übernimmt, zur Erhaltung der Betriebsfähigkeit und Betriebssicherheit, die Wartung auf der Anlage nach Wartungsprotokoll.</p> <p>Kunde: Zweckverband Wasser und Abwasser Vogtland Kundenanschrift : Hammerstraße 28, 08523 Plauen</p> <p>Anlagenstandort: Kläranlage Rodewisch Alte Lengenfelder Str. 14 08228 Rodewisch</p> <p>Ausführungszeit: nach Kundenwunsch Leistungsumfang: 1 x jährlich Wartung der Anlage, Abrechnung: Pauschale gilt jährlich</p> <p>Wartungsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rolltoranlage 1 und 2 inkl. Steuerungen <p>Vertragslaufzeit: 4 Jahre Gewährleistungsverlängerung: auf insgesamt 4 Jahre</p> <p>1 - Leistungen des Auftragnehmers</p> <p>1. Die Wartung umfasst das Überprüfen (Inspektion) aller Teile auf einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit entsprechend den gesetzlichen Vorschriften wie Arbeitsstättenverordnung, etc. Das Liefern und</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Auswechseln der dem Verschleiß unterliegenden Teile der Einrichtung und das Beseitigen von Störungen erfolgt im Zuge der Wartungsarbeiten gegen gesonderte Berechnung. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle zur Erbringung der Leistung benötigten Hilfsmittel (z. B. Messgeräte und Werkzeuge) und Hilfsstoffe (z. B. Schmier- und Reinigungsmittel) zu liefern bzw. zu stellen.</p> <ol style="list-style-type: none"> Die Wartung umfasst auch das Liefern und montieren der zur Störungsverhinderung/ -beseitigung erforderlichen Ersatzteile gegen gesonderte Verrechnung, sofern diese nicht unter die Regelung nach Nr. 1 fallen. Eine vorherige Absprache zwischen AG und dem Systemlieferant über die zu tauschenden Verschleiß- /Ersatzteile ist hierzu zwingend erforderlich. Der Auftragnehmer stellt alle erforderlichen Arbeitsgeräte und Hilfsmittel für die Durchführung der unter Nr. 1 genannten Arbeiten. Der Auftragnehmer führt die Wartungsaufzeichnungen. Darin sind stichwortartig die durchgeführten Arbeiten, eingesetzte Ersatzteile, Angaben über Störungen und Mängel sowie Hinweise auf künftig notwendige Reparaturen eingetragen. Nach jeder Wartung, Störungsbeseitigung oder sonstiger Arbeit an der Anlage übergibt der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Kopie der vollständigen Wartungsunterlagen. Alle Arbeiten werden gemäß den aktuellen Sicherheitsvorschriften des Betreibers durchgeführt. Der Auftragnehmer kann vor Ausführung der Arbeiten auf Wunsch des Auftraggebers ein detailliertes Angebot vorlegen. <p>2- Personal des Auftragnehmers Der Auftragnehmer verpflichtet sich, zur Erfüllung des Vertrages nur Fachkräfte einzusetzen, die sämtliche anfallenden Arbeiten an der Anlage fachgerecht unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik und der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften ausführen.</p> <p>3 - Pflichten des Auftraggebers</p> <ol style="list-style-type: none"> Der Auftraggeber sorgt für die Beachtung der Betriebsvorschriften und der gültigen Gesetze des Arbeitsschutzes unserer Monteure durch Ihre Beauftragten. Der Auftraggeber gestattet dem Wartungspersonal des Auftragnehmers ungehinderten Zugang zu allen Betriebsräumen der im Wartungsumfang enthaltenen Maschinen, insbesondere Toiletten, Waschräumen und Umkleide. Der Auftraggeber wird Arbeitsnachweise und Lieferscheine für Arbeiten nach -2- dem Personal des Auftragnehmers bestätigen. Solange der Auftragnehmer seine Verpflichtungen vertragsgemäß erfüllt, lässt der Auftraggeber keine Arbeiten oder Eingriffe von dritter Seite an der Anlage vornehmen. Den Servicetechnikern des Auftragnehmers ist während der <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
	Übertrag:			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zeit der Wartung der Zutritt zu den Anlagen zur Durchführung der Wartung zu gestatten. Außerdem wird dem Personal des Auftragnehmers die gewünschte Auskunft über die zu wartenden Anlagen erteilt und die zugehörigen Unterlagen zur Verfügung gestellt.			
	5 - Wartungsturnus			
	1. Die Wartungsarbeiten werden einmal im Jahr durchgeführt.			
	2. Die Wartungsarbeiten werden während den betriebsüblichen Arbeitszeiten vom Auftragnehmer durchgeführt. Der Zeitpunkt soll mit dem Auftraggeber abgestimmt werden. Sollten Arbeiten auf Wunsch des Auftraggebers außerhalb dieser Zeit ausgeführt werden, so werden die Zuschläge entsprechend der jeweiligen tariflichen Regelung zusätzlich berechnet.			
	6 - Wartungskosten			
	1. Für Leistungen, die mit dem geschlossenen Wartungsvertrag nicht abgedeckt sind, z. B. Austausch von Ersatz- und/oder Verschleißteilen, sonstige, zusätzliche Servicearbeiten, gelten gegen (Regie-) Nachweis die nachfolgend aufgeführten Verrechnungssätze.			
	2. Sind für eine Reparaturleistung (z. B. Verschleißteilwechsel) im Zuge eines regulären, geplanten Wartungstermines gemäß Wartungsvertrag ein Servicetechniker erforderlich, so werden bzgl. der Reisekosten, vorgenannte Servicebedingungen nur für den zusätzlich erforderlichen Servicetechniker verrechnet.			
	3. Nach Ablauf eines Vertragsjahres kann, wenn sich seitens des Auftragnehmers die Berechnungsgrundlage für Wartungs- und Instandhaltungsleistungen geändert hat, eine entsprechende Anpassung der Jahrespauschale durch den Auftragnehmer vorgenommen werden. Der Auftraggeber hat in diesem Fall das Recht, den Vertrag binnen drei Wochen ab Mitteilung der Anpassung mit sofortiger Wirkung zu kündigen.			
	4. Es gelten die tariflichen Überstunden sowie Sonn- und Feiertagszuschläge			
	7 - Vertragsdauer, Kündigung			
	1. Nicht im Gewährleistungsumfang enthalten sind Verschleißteile			
	2. Wird die in diesem Vertrag erfasste Anlage dauernd stillgelegt, so erlischt der Vertrag zum Ende des laufenden Monats. Die Stilllegung ist dem Auftragnehmer mindestens 3 Monate zuvor anzuzeigen.			
	3. Der Auftraggeber kann diesen Vertrag fristlos kündigen, wenn der Auftragnehmer schuldhaft Vertragspflichten verletzt.			
	4. Jede Kündigung bedarf der Schriftform, ohne Kündigung erlischt dieser Wartungsvertrag nach vier Jahren.			
	8 - Sonstiges			
	1. Die Vertragspartner verpflichten sich, im Interesse der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Sicherheit zu vertrauensvoller Zusammenarbeit.			Übertrag:
	2. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.			
	3. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung des Vertrages.			
	4. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages sowie alle den Vertrag betreffenden wesentlichen Mitteilungen bedürfen der Schriftform (z.B. Preisanpassungen, Leistungsänderungen, Wechsel von Ansprechpersonen).			
	Dem Wartungsangebot ist eine verpreiste Verschleißteilliste beizulegen.			
		4 a	EP	GP
01.05.0018	EMSR-Raumtür als Aluminiumrahmenprofiltür, einflüglig, DIN links, ohne Fenster, 1.200 x 2.200 mm			
	Tür, einbaufertig,einflüglig, Tür als Aluminiumrahmenprofiltür mit PU-Kern, mit Gummidichtung. Türblatt stumpf einschlagend, d.h. Türblatt und Zarge flächenbündig. Flügel nach außen öffnend (in Fluchtrichtung).			
	Gangflügel: Notausgang EN 179			
	Uw-Wert: mind. 1,0 W/(m2K)			
	Türbeschreibung: Tür 1-flügelig nach außen öffnend DIN links			
	Oberflächen: Profile: RAL 5018 (Türkisblau)			
	Füllung: RAL 5018 (Türkisblau)			
	Verglasung: ohne			
	Türbeschläge:			
	außen: Knauf			
	innen: Drückergarnitur			
	Tür mit stabilen, wartungsfreien Türbändern an der Zarge angeschlagen. Einsteckschloss nach DIN 18251, Klasse 3, mit erhöhtem Korrosionsschutz , Stulp aus Edelstahl, vorgerichtet für einen Profildoppelzylinder (Schließsystem mechanisch ZWAV), Drücker und Türschild aus Edelstahl.			
	Zarge als Blockzarge, Montage in lichte Laibungsöffnung, Bodenanschlag 2 cm, einschließlich Befestigungsmaterial. Montageart: Dübelmontage durch Rahmen			
	lichtes Mauermaß ca. 1.200 mm x 2.200 mm			
	Tür EMSR-Raum liefern und montieren.			
	<u>Leitfabrikat:</u>			
	Schüco			
	oder gleichwertiger Art.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	angebotener Hersteller:			Übertrag:
	Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		1 psch		GP
01.05.0019	Betriebsraum-Tür als Aluminiumrahmenprofiltür, einflügelig, DIN rechts, ohne Fenster, 1.200 x 2.200 mm Tür, einbaufertig,einflügelig, Tür als Aluminiumrahmenprofiltür mit PU-Kern, mit Gummidichtung. Türblatt stumpf einschlagend, d.h. Türblatt und Zarge flächenbündig. Flügel nach außen öffnend (in Fluchrichtung). Gangflügel: Notausgang EN 179 Uw-Wert: mind. 1,0 W/(m2K) Türbeschreibung: Tür 1-flügelig nach außen öffnend DIN rechts Oberflächen: Profile: RAL 5018 (Türkisblau) Füllung: RAL 5018 (Türkisblau) Verglasung: ohne Türbeschläge: außen: Knauf innen: Drückergarnitur Tür mit stabilen, wartungsfreien Türbändern an der Zarge angeschlagen. Einsteckschloss nach DIN 18251, Klasse 3, mit erhöhtem Korrosionsschutz , Stulp aus Edelstahl, vorgerichtet für einen Profildoppelzylinder (Schließsystem mechanisch ZWAV), Drücker und Türschild aus Edelstahl. Zarge als Blockzarge, Montage in lichte Laibungsöffnung, Bodenanschlag 2 cm, einschließlich Befestigungsmaterial. Montageart: Dübelmontage durch Rahmen lichtes Mauermaß ca. 1.200 mm x 2.200 mm Tür für Betriebsraum liefern und montieren. <u>Leitfabrikat:</u> Schüco oder gleichwertiger Art.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	angebotener Hersteller:			
	Fabrikat: '.....'			
	(vom Bieter einzutragen)			
		1 psch		GP
01.05.0020	Türfeststeller EMSR-Raumtür + Betriebsraumtür			
	Türfeststeller aus Aluminium eloxiert, Farbton nach Angabe AG, für Feststellen am Boden mit Hub-Feststell- und Löseraste für Fußbetätigung. Türfeststeller liefern und an Türeinheit montieren.			
		2 St	EP	GP
	Sonstiges			
01.05.0021	Lamellenvorhang f. Wetterschutz, Zu- und Auslaufgerinne Rechengebäude, herausnehmbar, abwaschbar			
	Lamellenvorhang, abwaschbar nach Kundenwunsch inkl. Aufhängung herstellen und im Gerinne des Rechengebäudes (außen am Gebäude) anbringen. Lamellenvorhangkonstruktion einfach und ohne Werkzeuge herausnehmbar gestalten. Lamellenvorhang mit zweiteiliger Lamellenanordnung.			
	Einzellamelle:			
	Breite:	400 mm		
	Länge:	1300 mm		
	Materialstärke	4 mm		
	Überlappung	200 mm		
	<u>Leitfabrikat Lamellen:</u>			
	RS PRO PVC Streifenvorhang Transparent, 4mm x 400mm			
	oder gleichwertiger Art			
	angebotener Hersteller:			
	Fabrikat Lamellen: '.....'			
	(vom Bieter einzutragen)			
	Einzellamelle auf Kundenwunschlänge kürzen, Verschnitt entsorgen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Montageschiene aus Edelstahl (Breite ca. 150 cm) liefern und direkt auf Betonuntergrundbereich über Gerinne montieren. Montageschiene ggf. kürzen</p> <p><u>Leitfabrikat Montageschiene:</u> RS PRO Montageschiene</p> <p>oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Fabrikat Schiene: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>			
		4 St	EP	GP
01.05.0022	<p>Arbeitsdiele, klappbar, 1700 mm x 600 mm</p> <p>Arbeitsdiele, klappbar liefern und an Betreiber übergeben</p> <p>Plattformlänge 1700 mm Plattformbreite 600 mm Plattformhöhe OK 690 mm Stufentiefe 80 mm Stufenabstand 235 mm Belag: Alu Top Grip Belag R12</p> <p>OHNE Geländer Flächenlast 150 kg/m² Gesamtbelastung 300 kg Stufenbelastung 150 kg</p> <p><u>Leitfabrikat:</u> Munk Steigtechnik oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p> <p>Möglicher Bezug für Spezialkonfektionierung: Dinger und Voigt Werkzeuggroßhandel, Plauen</p>			
		1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 01.05				
Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik, Netto:				
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude		
INNENWÄNDE + DECKE				
Putzarbeiten-Innen				
01.06.0001	Abklebearbeiten - innen			
	Abklebearbeiten - innen			
	Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile (Holz, Metall, etc.) sind mittels Folien / Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen. Abklebearbeiten gelten auch für eingesetztes Hubgerät des AN für Personaleinsatz bei Verwendung für Malerarbeiten.			
		1 psch	GP	
01.06.0002	Entfernen von Altputz, Innenwände			
	Entfernen von Altputz an Innenwänden des Rechengebäudes, mechanisch mit leichtem Gerät vollständig bis zum Putzgrund und Freilegen mürber Mörtelfugen bis ca. 20 mm Tiefe.			
	Abbruchgut Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		25 m²	EP	GP
01.06.0003	Ausbesserung Wasserabweisender Innenputz an Innenwänden des Rechengebäudes			
	Wasserabweisender Innenputz, als grobkörniger Riesel-Spritzwurf auf Zementmörtel mit 10 Raumteilen Riesel, Durchmesser 5-7 mm, 2 Raumteilen Sand und 8 Raumteilen Dyckerhoff-Weiß; an Innenwänden des Rechengebäudes, Putzausführung einlagig in Mörtel MG II. Putzgrund: Mauerwerk, saugfähig, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 3 (Q3) gemäß Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich" Hrsg. Bundesverband Ausbau und Fassade und Bundesverband Gipsindustrie - Industriegruppe Baugips, geglättet, übliche Beanspruchung. Untergrund für nachträgliche Wandbekleidung mit Fliesen (Höhe über FFOK = 0,50 m) vorbereitet, einschließlich aller erforderlicher Untergrundvorbereitungen			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Arbeitshöhe bis 4,00 m über FFOK			Übertrag:
	Putzausbesserungsarbeiten im Bereich beschädigter Wandflächenbereiche bzw. Anlagenanpassungsbereichen (z.B. Rückbaubereiche von Rohrleitungen - LOS03, etc.)			
		25 m²	EP	GP
01.06.0004	Nach- und Einputzarbeiten			
	Nach- und Einputzarbeiten mit schließen aller Mauer- und Deckenöffnungen, die nach Beendigung der Arbeiten aller beteiligten Firmen und Handwerker notwendig werden, wie z. B. einputzen von Fliesen, Rohrschellen, sowie beseitigen aller kleineren Putzschäden, sowie Unterhalt des Putzes und Reinigungsarbeiten bis zur Übergabe des Bauwerkes.			
		1 psch		GP
01.06.0005	Zulage zu den Vorpositionen, Putzbewehrung innen			
	Zulage zu den Vorpositionen für Putzbewehrung aus alkalifestem Gittergewebe.			
	Ausführung:			
	- erste Schicht auftragen, grob abziehen und Gewebe faltenfrei eindrücken			
	- Sofort zweite Schicht auftragen und planeben abziehen.			
		25 m²	EP	GP
01.06.0006	Putzdeckprofile Edelstahl			
	Putzdeckprofile aus rostfreiem Edelstahl mit gipsfreiem Ansetzmörtel lot-, flucht- und winkelrecht in Feuchträumen auf Putzdicke versetzt.			
		10 m	EP	GP
01.06.0007	Dauerelastische Eckfuge in Innenräumen herstellen			
	Dauerelastische Eckfuge (Raumfugen) mit einem elastischen, 1-komponentigen, witterungsbeständigen Fugendichtstoff auf Polyurethanbasis (PU) verschließen.			
	Anforderungen an das Produkt:			
	• Zulässige Gesamtverformung 25%			
	• Sehr emissionsarm - EC1Plus			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> • Kennzeichnungs- und Lösemittelfrei • Prüfung in Anlehnung an die Bau. und Prüfgrundsätze für Abwasseranlagen • DIN EN 15651-1 Class 25 HM CC • EN 14188-2 (PW EXT-INT CC 25 HM) • EN 15651-4 (PW EXT-INT CC 25 HM) • ISO 11600 F 25 HM <p>für Fugenbreiten von 10 mm bis 40 mm</p> <p>Farbton: weiß, überstreichbar</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			
		66 m	EP	GP
01.06.0008	Anstrich mit schimmelfreier Zementfarbe Wandinnenflächen Anstrich mit schimmelfreier Zementfarbe auf anorganischer Basis, auf die Wandflächen im Inneren des Rechengebäudes, Untergrund Putz, Farbton nach Vorgabe des AG: RAL 9003 Signalweiß Ausführung 3-fach.			
		40 m²	EP	GP
01.06.0009	Anstrich mit schimmelfreier Zementfarbe Deckenflächen Anstrich mit schimmelfreier Zementfarbe auf anorganischer Basis, auf die Deckenflächen im Rechengebäude, Untergrund Beton, Die Abrechnungsfläche der Deckenfläche entspricht der lichten gemessenen Grundfläche des Rechengebäudebereiches. Gerade Deckenfläche ohne Unterzüge oder Stürze. Farbton nach Vorgabe des AG: RAL 9003 Signalweiß Anstrich 3-fach.			
		120 m²	EP	GP
01.06.0010	Mehraufwand Einbauten, Kabel, Gerinne Mehraufwand für die Durchführung von Malerarbeiten im Rechengebäude auf Grund der vorhandenen Einbauten/Maschinen, Kabelpritschen, Kabelbrücken, Kabelanlagen auf Putz, Maschinen, Gerinneöffnungsbereiche.			
		1 psch		GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Fliesenarbeiten Alle einzubauenden Fliesen sind vorab beim AG zu bemustern. Die Bemusterung wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise der jeweiligen Fliesenposition einzukalkulieren. Ausführung der Fliesenarbeiten erst nach Freigabe der Fliesen durch den AG.			
01.06.0011	Abbruch des vorhandenen Fliesenbelages (Wand+Bodenbekleidung) im Bereich des Rechengebäudes Abbruch des vorhandenen Fliesenbelages im Bereich des Rechengebäudes einschließlich Mörtelbett, D = bis 8 cm, Abtrag bis auf den tragenden Untergrund. Das Material wird Eigentum des Auftragnehmers. Entsorgung der Reststoffe gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz. Ein Entsorgungsnachweis ist vorzulegen. Leistung für sämtliche im Rechengebäude anfallenden Fliesenabbruchleistungen im Zuge der Aggregateinstallation. Leistung gilt sowohl für Boden- als auch für Wandfliesenbekleidung. Abbruchleistung in Maschien- und Handarbeit ausführen.	30 m²	EP	GP
01.06.0012	Untergrundreinigung für Fliesenarbeiten Untergrundreinigung vor Fliesenarbeiten ausführen. Neue Verbundestrich-, Putz- bzw. Betonoberflächen gründlich reinigen incl. Entsorgung des Kehrgutes. Oberflächen fertig zum Grundieren gemäß separater Position.	40 m²	EP	GP
01.06.0013	Muster Wand- und Bodenfliesenbekleidung vorlegen und bestätigen lassen Mustermaterial für Wand- und Bodenfliesenbekleidung im Rechengebäude nach Ähnlichkeit Bestandsbefliesung dem AG zur Entscheidung vorlegen. Vor Freigabe der zu liefernden Fliesen durch den AG darf deren Verlegung nicht erfolgen.	1 psch		GP
01.06.0014	Bodenbelagfliesen, im Bereich Rechengebäude (Ausbesserungsbereiche) liefern und verlegen und verfugen Bodenbelagfliesen im Rechengebäude (Ausbesserungsbereiche) nach Wahl des AG, im Bereich des Rechengebäudes liefern und fachgerecht verlegen, Schnittleistung einkalkulieren. Untergrund: Gefälleestrich, im Gerinnebereich auf 4 cm starken			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Styropor</p> <p>keramische Fliesen und Platten</p> <p>Fliesen analog Bestandssituation wiederherstellen.</p> <p>Grundierung vor Befliesung auf Herstellungsbereiche aufbringen.</p> <p>1. Sorte Nennmaß = 11,5 x 24 cm, Farbe: nach Bestandsfarbgebung, Fliese vorab durch Bemusterung bei AG freigeben lassen, Oberfläche unglasiert, Rutschhemmung R12, Einschl. Verlegung wie Bestandssituation. Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157. Verlegematerial: Dünnbettmörtel MG III, Fugenmaterial: entsprechend ausgebildeter Fugenbreite</p>			Übertrag:
		30 m²	EP	GP
01.06.0015	<p>Wandbekleidung, linear, an Wänden in Rechengebäude, Höhe = 200 cm liefern, verlegen und verfugen</p> <p>Wandbekleidung, linear, im Wandbereich des Rechengebäudes liefern und installieren</p> <p>Untergrund: Zementputz Q3</p> <p>" Trockengepresste keramische Fliesen und Platten"</p> <p>nach DIN EN 14411 Gruppe B III,</p> <p>1. Sorte</p> <p>Nennmaß = 15 x 20 cm, möglichst wie Bestand, Farbe: wie Bestand, ca. grau matt</p> <p>Einschl. Fugenschnitt-Verlegung im Dünnbett gemäß DIN 18157.</p> <p>Grundierung vor Befliesung auf Herstellungsbereiche aufbringen.</p> <p>Verlegematerial: Dünnbettmörtel</p> <p>Fugenmaterial: entsprechend Fugenbreite</p> <p>Höhe über FFOK - wie Bestand, ca. 2,23 m</p>			
		10 m²	EP	GP
01.06.0016	<p>Zulage für die Befliesung der Laibungen d = 25 cm</p> <p>Laibungen d = 25 cm im Dünnbettverfahren befliessen.</p> <p>Fliesenmaterial wie Pos. Wandfliesen.</p>			
		4 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.0017	Eckschutzschiene aus Edelstahl rostfrei in eckiger Ausführung Eckschutzschiene aus Edelstahl rostfrei in eckiger Ausführung (analog Bestand) Werkstoff 1.4301 oder gleichwertiger Art. liefern und fachgerecht einbauen.	5 m	EP	GP
AUßENWÄNDE / FASSADE				
Putzarbeiten-Außen				
01.06.0018	Abklebearbeiten - außen Abklebearbeiten - außen Sämtliche nicht zu verputzende Bauteile (Holz, Metall, etc.) sind mittels Folien / Abklebebänder etc. zu schützen und nach Arbeitsende wieder rückstandslos zu entfernen.	1 psch		GP
01.06.0019	Putzeckprofile Edelstahl Putzeckprofile aus rostfreiem Edelstahl mit gipsfreiem Ansetzmörtel lot-, flucht- und winkelrecht in Feuchträumen auf Putzdicke versetzt.	10 m	EP	GP
01.06.0020	Putzabschlussprofile Putzabschlussprofile verzinkt mit gipsfreiem Ansetzmörtel lot-, flucht- und winkelrecht an Fassade auf Putzdicke versetzt. Putzabschlussprofil aus verzinktem Stahl mit PVC-Überzug für Außenputz ab 20 mm.	5 m	EP	GP
01.06.0021	Untergrund prüfen und Verunreinigungen entfernen, Außenfassade und Sockel Prüfen des Untergrundes, ob dieser fest, eben, trocken, fett- und staubfrei. Die dauerhafte Verträglichkeit des Putzes auf einer eventuell vorhandenen Beschichtung ist zu prüfen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Auf dem Untergrund sichtbare Verunreinigungen, wie Anstrichreste, Mörtelreste, Mörtelgrate, Öl, Ausblühungen, Staub, Schmutz etc. trocken entfernen. betrifft: Außenfassade und Sockel	205 m²	EP	GP
01.06.0022	Entfernen von Altputz, Fassade Entfernen von Altputz im Fassadenbereich des Rechengebäudes, mechanisch mit leichtem Gerät vollständig bis zum Putzgrund und Freilegen mürber Mörtelfugen bis ca. 20 mm Tiefe. Abbruchgut Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	5 m²	EP	GP
01.06.0023	Kalk-Zement-Putz als Wandputz, Q3 -abgezogen Kalk-Zement-Putz der MG P II/CS II nach DIN V 18550/DIN EN 998-1, wasserabweisend, auf Mauerwerk nach DIN 1053, >= 10 mm dick auftragen, eben und fluchtrecht verzogen, nach dem Ansteifen nachgeschabt. Standzeit: pro mm Putzdicke / 1 Tag. Wandhöhe: bis 4,50 m Oberfläche: Q3 - abgezogen Putzarbeiten in Laibungen sind einzukalkulieren.	5 m²	EP	GP
01.06.0024	Zulage zu den Vorpositionen, Putzbewehrung außen Zulage zu den Vorpositionen für Putzbewehrung aus alkalifestem Glasgittergewebe. Ausführung: - erste Schicht auftragen, grob abziehen und Gewebe faltenfrei eindrücken - Sofort zweite Schicht auftragen und planeben abziehen.	5 m²	EP	GP
01.06.0025	Tiefgrund aus lösungsmittelfreier Kunstharz-Dispersion Aufbringen einer lösungsmittelfreien Dispersionsgrundierung als Tiefgrundierung zur Verfestigung des Untergrundes und zur Reduzierung der saugenden Wirkung des Untergrundes. Ort: Putzflächen, eventuell auch nur in Teilbereichen.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Anstrich einfach.			
	<u>Leitfabrikat:</u> StoPlex W			
	oder gleichwertiger Art			
	angebotener Hersteller:			
	Fabrikat: '.....'			
	(vom Bieter einzutragen)			
		5 m²	EP	GP
01.06.0026	Anstrich mit schimmelfreier Fassadenfarbe auf Silikonharz-Basis mit Algenschutz für Wandaußenflächen			
	Liefern und Auftragen einer wetterbeständigen und hochdeckenden, wasserdampfdurchlässigen, matten Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Silikonharzfarbe mit Algenschutz für Außenfassaden.			
	Untergrund Betonputz,			
	Farbton nach Vorgabe des AG: RAL 1015 Hellelfenbein			
	Anstrich 3-fach.			
	<u>Leitfabrikat:</u> StoColor Silco G in RAL 1015			
	oder gleichwertiger Art			
	angebotener Hersteller:			
	Fabrikat, Wand: '.....'			
	(vom Bieter einzutragen)			
		185 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.0027	Anstrich mit schimmelfreier Fassadenfarbe auf Silikonharz-Basis mit Algenschutz für Laibung			
	Liefern und Auftragen einer wetterbeständigen und hochdeckenden, wasserdampfdurchlässigen, matten Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Silikonharzfarbe mit Algenschutz für außen in Laibungen.			
	Untergrund Betonputz,			
	Farbton nach Vorgabe des AG: RAL 9003 Signalweiß			
	Anstrich 3-fach.			
	<u>Leitfabrikat:</u> StoColor Silco G in RAL 9003			
	oder gleichwertiger Art			
	angebotener Hersteller:			
	Fabrikat Laibung: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		4 m²	EP	GP
01.06.0028	Traufkasten / Gesims / Sparren / Pfetten streichen			
	Überholungsbeschichtung deckend, seidenglänzend, wässrig Vorbereitung des Untergrundes			
	Grund- Zwischen und Schlußbeschichtung mit wässrigem, seidenmattem, ventilierendem Alkydharzlack. Farbton: nach Abstimmung mit AG (braunton) Ort: Traufe / Gesims umlaufend des Gebäudes ausgebildet in Holz. Gesims ca. 0,50 m vom Gebäude vorstehend			
	Oberflächenbehandlung inkl. Dachsparren, Sparren ca. 75 cm aus Gebäudehülle auskragend, ca. 22 Dachsparren je Gebäudelängsseite. Oberflächenbehandlung inkl. Dachpfetten (Fußpfette, Mittelpfette und Firstpfette) ca. 50 cm aus Gebäudehülle auskragend, ca. 5 Pfetten je Gebäudequerseite.			
	<u>Leitfabrikat:</u> StoPrim Aqua Protect, Sto-AquaVentilac Satin			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	oder gleichwertiger Art			
	angebotener Hersteller:			
	Fabrikat Gesims: '.....'			
	(vom Bieter einzutragen)			
		50 m	EP	GP
	SOCKEL + TRAUFSSTREIFEN			
01.06.0029	Entfernen von Altputz, Sockel			
	Entfernen von Altputz im Sockelbereich des Rechengebäudes, mechanisch mit leichtem Gerät vollständig bis zum Putzgrund und Freilegen mürber Mörtelfugen bis ca. 20 mm Tiefe.			
	Abbruchgut Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		20 m²	EP	GP
01.06.0030	Sockelputz außen mit integriertem Feuchteschutz			
	Sockelputz außen mit integriertem Feuchteschutz			
	Aufbringen eines Sockelputzes mit integriertem Feuchteschutz, zweilagig, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: GP, CS IV, Wc 2 (DIN 18550: P II), als Außenputz auf Mauerwerk bzw. Beton.			
	Auftragsdicke: max. 10 mm/Lage als Unterputz, Zeitgerechtes Aufrauhen der Unterputzlage. Weitere Lage nach Standzeit des Unterputzes aufziehen und sauber abfilzen, Dicke: ca. 3 mm.			
	Mindestgesamtputzdicke 7 mm.			
	<u>Leitfabrikat:</u>			
	Baumit multiSockel Base 520			
	oder gleichwertiger Art			
	angebotener Hersteller:			
	Fabrikat: '.....'			
	(vom Bieter einzutragen)			
		20 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.06.0031	Tiefgrund aus lösungsmittelfreier Kunstharz-Dispersion, Sockel Aufbringen einer lösungsmittelfreien Dispersionsgrundierung als Tiefgrundierung zur Verfestigung des Untergrundes und zur Reduzierung der saugenden Wirkung des Untergrundes. Ort: Gebäudesockel Anstrich einfach. <u>Leitfabrikat:</u> StoPlex W oder gleichwertiger Art angebotener Hersteller: Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)	20 m²	EP	GP
01.06.0032	Anstrich mit schimmelfreier Sockelfarbe auf Silikonharz-Basis mit Algenschutz für Laibung Liefern und Auftragen einer wetterbeständigen und hochdeckenden, wasserdampfdurchlässigen, matten Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Silikonharzfarbe mit Algenschutz für außen im Sockelbereich. Untergrund Betonputz, Farbton nach Vorgabe des AG: RAL 7030 Steingrau Anstrich 3-fach. <u>Leitfabrikat:</u> StoColor Silco G in RAL 7030 oder gleichwertiger Art angebotener Hersteller:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Fabrikat Sockel: '.....'				
(vom Bieter einzutragen)				
		20 m²	EP	GP
Summe Titel 01.06				
Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude, Netto:				.....
01.07	Titel Abdichtungsarbeiten / Dacharbeiten, Rechengebäude			
01.07.0001	Standrohr ausbauen und verwerten			
vorhandenes Standrohr aus Guss ausbauen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen.				
Standrohr bis 1,00 m lang				
Nennweite ca. 100 mm				
		4 St	EP	GP
01.07.0002	Standrohr NW100 liefern und montieren			
Standrohr für die Aufnahme eines Regenfallrohres liefern und fachgecht montieren (inkl. farbangepasste Rohrschellenmontage an Außenfassade). Leitungsanschluss an Entwässerungsleitung des Bestandes herstellen (Standrohr in Rohrmuffe einstecken). Standrohrhutprofil liefern und montieren (Abdeckung Standrohreinführungsbereich)				
Tiefbauarbeiten werden gesondert vergütet.				
Standrohrlänge		bis 1,00 m		
Standrohrform		rund		
Durchmesser		100 mm (Nennweite muss vor Bestellung geprüft werden)		
Verbindung:		Steckverbindung / axial		
Standrohr mit:		Reinigungsöffnung		
Farbgebung:		Anthrazit SX (RAL7016)		
Material:		verzinkter Stahl in SX-Oberfläche (galvanische Trennung zu Kupferfallrohr beachten)		
Leitfabrikat:				
GRÖMO farbig Anthrazit SX (RAL7016)				
oder gleichwertiger Art				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.07	Titel	Abdichtungsarbeiten / Dacharbeiten, Rechengebäude		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	angebotener Hersteller:			Übertrag:
	Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)			
		4 St	EP	GP
Summe Titel 01.07				
	Abdichtungsarbeiten / Dacharbeiten, Rechengebäude, Netto:			.....
01.08	Titel Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen			
	Erdbauarbeiten			
01.08.0001	Oberboden abtragen und verwerten Abtr.ü.10 - 30cm Abrechnung Abtrag			
	Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und verwerten. Ansaat und Mähen einer Decksaat werden gesondert vergütet. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.			
	Verwertungsnachweis vorlegen.			
		15 m³	EP	GP
01.08.0002	Zulage zu allen Oberbodenarbeiten, Handarbeit			
	Zulageposition zu allen Oberbodenarbeiten welche alleinig in Handarbeit ausgeführt werden können (Beckennahbereiche, für Baumaschinen unerreichbare Anlagenbereiche).			
	Die Position wird pro m3 ausgebauten und eingebauten Oberboden, auf Nachweis der tatsächlichen Erbringung von Handarbeit, vergütet.			
		5 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.0003	Oberboden liefern und andecken Andeckung bis 10 cm Oberboden liefern und profilgerecht andecken. Abgerechnet werden die angedeckten Flächen. Andeckung auf Grünflächen im Anlagengelände im Herstellungsbereich der EMSR Kabel- und Erdungsanlagen im Grünflächenbereich Einbau bündig mit vorh. Geländeoberkante und Bordanlagen Dicke der Andeckung = bis 10 cm. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	10 m³	EP	GP
01.08.0004	Rasenansaat herstellen EMSR-Anlagen Feinplanum herst. Menge 20 g/m2 Landschaftsr.o.Kr Rasenansaat herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Fläche = Kabelleerrohr- und Erdungsanlagenentrassierung. Feinplanum herstellen. Saatgutmenge 20 g/m2, Saatgut liefern Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen-Standard ohne Kräuter einschließlich Rasen mähen erster Pflegegang als Fertigstellungspflege Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen	150 m²	EP	GP
01.08.0005	Graben f. Kabelleerrohr oder Erdungsanlage oder Rohrleitung herst. Tiefe 0,30-1 m Breite 0,6 m Aush.lag./v..o.LZ Aush.i.verdichten, maschinell Graben für Kabelleerrohr oder Erdungsanlage oder dgl. herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Bodenklasse 3-7 Aushub in Maschinenarbeit ausführen. Grabentiefe über 0,30 bis 1,00 m. Breite der Grabensohle 0,60 m. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten.	45 m³	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.0006	Zulage zur Grabenherstellung f. Kabelleerrohr oder Erdungsanlage Tiefe 0,30-1 m Breite 0,6 m Aush.lag./v..o.LZ Aush.i.verdichten, Handarbeit Zulage zur Grabenherstellung für Kabelleerrohr oder Erdungsanlage oder dgl. in Handarbeit. Oberbodenarbeiten werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach der Länge des Grabens, gemessen in der Achse. Bodenklasse 3-7 Aushub in Handarbeit ausführen (im Bereich von maschinell unerreichbaren Stellen und Beckennahbereichen). Grabentiefe über 0,30 bis 1,00 m. Breite der Grabensohle 0,60 m. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub innerhalb der Baustelle einbauen und verdichten.			
		15 m³	EP	GP
01.08.0007	Baugrubenaushub Kabelschacht, Tiefe bis 1,50 m Baugrubenaushub Kabelschacht. Baugrubenaushub in allen Tiefenlagen und Bodenklassen lösen, laden, fördern, und verwerten. Nach der Erstellung des Bauwerkes ist dieses mit dem nichtbindigen Austauschboden zu hinterfüllen und überschütten, wobei eine Verkehrslast von 5 KN/m² nicht überschritten werden darf. Der Austauschboden wird nicht gesondert vergütet und ist mit einzukalkulieren. Das Anlegen der dabei notwendigen Böschungen ist im Einheitspreis inbegriffen. Die Baugruben sind entsprechend den Unfallverhütungsvorschriften zu sichern. Die Notwendigkeit eines zusätzlichen Baugrubenverbau wird zusammen mit der Bauleitung entschieden und gesondert vergütet. Um ein Aufweichen der Gründungssohle zu verhindern ist eine ca. 20 cm dicke Schutzschicht erst unmittelbar vor Einbringen der Sauberkeitsschicht zu entfernen. Für den Aushub werden senkrechte Baugrubenwände gerechnet. Für die Abrechnungslänge und -breite gelten die Bauwerksabmessungen (aufgehende Wände) zuzüglich 50 cm Arbeitsraum zur Wandaußenseite. Bei Sohlenüberständen gelten die Abmessungen der Sohle, falls die Sohldicke (ohne Unterbeton) 30 cm nicht übersteigt; ansonsten gilt auch hier der Arbeitsraum von 50 cm. Nichteinbaufähiger bzw. überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über und ist lt. KrWG vorrangig wiederzuverwenden bzw. auf einer Deponie zu entsorgen. Die			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Deponie muss für eine Entsorgung von Erdmassen der LAGA-Einbauklasse EBK <= Z 2 zugelassen sein. Der Entsorgungs- bzw. Verwertungsnachweis ist vorzulegen.			
	Aushubtiefe bis 1,50 m unter GOK.			
	Aushub verwerten, Verwertungsnachweis vorlegen Aushub für Kabelschacht			
		7 m³	EP	GP
01.08.0008	Sicherung kreuzender Medienleitungen Sicherung kreuzender Medienleitungen im Rohrgrabenbereich der Erdungsanlage und der Kabelleerrohrsysteme bzw. der Oberflächenwasserentwässerungsleitungen; Zuschlag für die Ausführung von fachgerechter Sicherung von Ver- und Entsorgungsleitungen innerhalb der Kanalbaugrube, Gräben bzw. Baugruben. Einzurechnen ist der erforderliche Handaushub 1,00 m vor und 1,00 m nach der jeweiligen Leitung über die gesamte Rohrgrabentiefe, das Liefern, Vorhalten und Beseitigen sämtlicher Baustoffe zur Leitungssicherung (Ketten, Träger, Seile usw.), einschl. sämtlicher Nebenleistungen. Liegt der parallele Abstand von zwei kreuzenden Leitungen unter 0,50 m, so gilt dies als eine Leitung für die Abrechnung. Kabelzugsteine gelten hierbei auch als eine Leitung. Die Sicherung längsverlaufender Medienleitungen (im Handschachtungsbereich) wird nicht gesondert vergütet. Die Aufwendungen sind hier mit einzurechnen. Die Abrechnung kann nur einmal erfolgen: längs oder quer! Bei Leitungen im Abstand größer 0,50 m erfolgt die Mehrvergütung anteilig. Die Behinderung bzw. Mehraufwendungen bei den Verbauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen ist in diese Position einzurechnen. evtl. Mediensparten: - Trinkwasserversorgungsleitung - Elektroversorgungskabel - Antennenkabel - Beleuchtungskabel - EMSR-Kabel des Kläranlagentechnik - Telekommunikationskabel - Abwasserkanäle (Schmutz- - Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und Regenwasser) und Schächte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abwasserdruckleitungen - Wärmeversorgungsleitungen <p>Die einzelnen Sparten sind im Zuge der Rohrgrabenverfüllung sorgfältig mit steinfreiem Material zu umhüllen.</p> <p>Durchführung nach Wahl des AN als Komplettleistung.</p>			Übertrag:
		20 St	EP	GP
01.08.0009	<p>Sicherung Leitung längs der Trasse</p> <p>Sicherung von Medienleitungen längs der Trasse Zuschlag für die Ausführung von fachgerechter Sicherung von Versorgungsleitungen parallel zu Gräben bzw. Baugruben. Einzurechnen ist das Liefern, Vorhalten und Beseitigen sämtlicher Baustoffe zur Leitungs- sicherung (Ketten, Träger, Seile usw.), einschl. sämtlicher Nebenleistungen.</p> <p>Einzurechnen ist der erforderliche Handaushub, das Liefern, Vorhalten und Beseitigen sämtlicher Baustoffe zur Leitungssicherung (Ketten, Träger, Seile usw.), einschl. sämtlicher Nebenleistungen.</p> <p>Liegt der parallele Abstand von zwei längsverlaufenden Leitungen unter 0,50 m, so gilt dies als eine Leitung für die Abrechnung. Kabelzugsteine gelten hierbei auch als eine Leitung.</p> <p>Die Sicherung querender Medienleitungen im Sicherungs- bereich längsverlaufender Medienleitungen (im Hand- schachtungsbereich) wird nicht gesondert vergütet. Die Aufwendungen sind hier mit einzurechnen.</p> <p>Die Abrechnung kann nur einmal erfolgen: längs oder quer!</p> <p>Bei Leitungen im Abstand größer 0,50 m erfolgt die Mehrvergütung anteilig. Die Behinderung bzw. Mehraufwendungen bei den Verbauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen ist in diese Position einzurechnen. Sicherung bestehender Medienleitungen gegen mechanische Beschädigung bzw. Abrutschen in den neu zu errichtenden Leitungsgraben beim Leitungsgrabenaushub längs zur zu schützenden Leitung.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>evtl. Mediensparten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trinkwasserversorgungsleitung - Elektroversorgungskabel - Antennenkabel - Beleuchtungskabel - EMSR-Kabel des Kläranlagentechnik - Telekommunikationskabel - Abwasserkanäle (Schmutz- und Regenwasser) und Schächte - Abwasserdruckleitungen - Wärmeversorgungsleitungen <p>Durchführung nach Wahl des AN als Komplettleistung.</p>	20 m	EP	GP
01.08.0010	<p>Boden in gepl. Verkehrsfläche lösen und Verwertung nach Wahl AN zuführen, Tiefe bis 60 cm</p> <p>Boden für Verkehrsflächen, profilgerecht lösen, laden, fördern und Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bodenklasse 3-7 Aushubtiefe bis 60 cm unter GOK, Aushub in Breitenbereichen von 4,00 bis 6,00 m. Aushub in Maschinenarbeit ausführen. Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.</p>	36 m³	EP	GP
	Asphaltbauarbeiten - Fahrbahnbereiche			
01.08.0011	<p>Asphaltbefestigung trennen Einzelfl. schneiden Dicke ü. 10-20 cm</p> <p>Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 10 bis 20 cm.</p>	60 m	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.0012	Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn Dicke bis 10 cm, Aufbr. Verw Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung bis 10 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 10 bis 45 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 65 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	45 m²	EP	GP
01.08.0013	Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn mit SoB Dicke ü. 10-20 cm Dicke ü. 10-45 cm Tiefe ü. 20-65 cm Aufbr. Verw Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Einschließlich Unterlage = Schicht ohne Bindemittel. Dicke der Asphaltbefestigung über 10 cm bis 20 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 10 bis 45 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 65 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	35 m²	EP	GP
01.08.0014	Planum herstellen Abweichung +-3 cm Verf. 45 MN/m2 Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2	85 m²	EP	GP
01.08.0015	Frostschuttschicht herstellen Bk0,3 0/45 Feinanteil UF3 EV2 min. 100MN/m2, d= 50 cm, natürl. Gstk. Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk0,3. Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m ² . Einbaudicke 50 cm Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
		50 m³	EP	GP
01.08.0016	Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Bk1,0 Dicke 14 cm 50/70 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 50/70.			
		85 m²	EP	GP
01.08.0017	Bitumenemulsion aufsprühen Bk0,3 bis Bk1,8 Asphalt frisch C40B5-S Menge 300 g/m² Vor ADS Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m ² . Vor Einbau Asphaltdeckschicht.			
		85 m²	EP	GP
01.08.0018	Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst. Bk0,3 und Bk1,0 Dicke 4 cm 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3 und Bk 1,0. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.			
		85 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.0019	Fuge an Bauwerken vor Asphalteinbau abstellen Fuge an Bauwerken vor Asphalteinbau mit geeigneten und hitzebeständigen Materialien abstellen. Fugenspaltbreite 10 mm.	45 m	EP	GP
01.08.0020	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Längsfuge Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 10 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	12 m	EP	GP
01.08.0021	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Querfuge Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 10 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	18 m	EP	GP
01.08.0022	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Versch.Randfuge Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 10 mm Fugenmasse N 2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen, Gebäuden, Gerinnen, u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	26 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.0023	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. Einlaufrinne Tiefe 40 mm Breite 10 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge um Einlaufrinne aus Polymerbeton. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.	11 m	EP	GP
01.08.0024	Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3 Menge 1 kg/m2 Maschinell Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	85 m²	EP	GP
01.08.0025	Randstreifen/Bankett Randstreifen/Bankett Randstreifen/Bankett aus Vorabsiebung und Frostschutz 20 cm breit und 14 cm dick	30 m	EP	GP
01.08.0026	Verkehrsfläche kehren Walzasphalt VSM durchf. Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	300 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Betonage Containerplatte und Asphalteinbau auf Containerplattensystem				
01.08.0027	Eigenüberwachung Beton, Containerplatte Eigenüberwachung des Einbaus von Beton nach DIN 1045-3 ausführen.	1 psch		GP
01.08.0028	Schotterplanum nachverdichten, Containerplattenbetonage Schotterplanum nachverdichten, vorhandenen Schotterunterbau aus unklassifizierten Material zwischen den Containerplatten der Torbereiche 1 und 2 nachverdichten. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2.	10 m²	EP	GP
01.08.0029	Geotextil einbauen Einbau Geotextil auf die Schotterschicht als Schutz der Gleitschicht aus PE-Folie.	12 m²	EP	GP
01.08.0030	Gleitfolie PE-Folie 0,2mm liefern und verlegen Gleitschicht aus PE-Folie 0,2mm, liefern und einbauen. Einbau zweilagig zwischen Geotextil und Betonplatte.	12 m²	EP	GP
01.08.0031	Längsfuge zw. Betonageabschnitt und Bestandsbetoncontainerplatte und Rechengebäude abstellen Trennfuge zw. Betonageabschnitt und Bestandsbetoncontainerplatte abstellen Die Betonage des Containerplattenzwischenbereiches erfolgt ohne form- und kraftschlüssige Verbindungen der beiden Containerplatten untereinander. Entlang der Bestandscontainerplatten ist eine 10 mm starke Trennfuge zwischen Bestandscontainerplatten und Betonageabschnitt bzw. hin zum Rechengebäude abzustellen. Trennfugenabstellung mittels Styrodurtrennstreifen. Styrodur passgenau zurechtschneiden und in Trennfuge einlegen. Lage vor Kippen sichern.	14 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.0032	Querdehnungsfugen abstellen Abstellen von Querdehnungsfugen mittels Styrodur. Fugenbreite 20 mm Länge pro Stk. ca. 1,50m	2 St	EP	GP
01.08.0033	Schalung herstellen Abschalung der Containerplatte auf Betonniveau der Bestandscontainerplatte in Rtg. Entwässerungsrinne.	2 m	EP	GP
01.08.0034	Bewehrung liefern und einbauen Lieferung und Einbau von Bewehrungsmatten Q 335 A zweilagig inkl. Abstandshalter zur Gleitfolie und zwischen den Bewehrungslagen	10 m²	EP	GP
01.08.0035	Einbau Kappenbeton C 25/30 Lieferung und Einbau von Kappenbeton C25/30 F2 LP. Einbaustärke: 25 cm Oberfläche: Besenstrich Nachbehandlung nach Wahl des AN.	10 m²	EP	GP
01.08.0036	Natronkraftpapier / Estrichpapier auf Betonuntergrund auslegen Natronkraftpapier / Estrichpapier auf Betonuntergrund auslegen Estrichpapier beidseitig aus Polyethylen, liefern und einbauen. Einbau einlagig zwischen Asphaltbetongründungsbeton und Gussasphalt.	53 m²	EP	GP
01.08.0037	Asphaltdecksch. aus MA 8 N herst. Asphaltdecksch. aus MA 8 N herst. Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 8 N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 0,3 bis Bk 1,8 Einbaudicke = 6 cm einschließlich eingedrückter Abstreukörnung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A.</p> <p>Gussasphalt ohne Verwendung von Asphaltgranulat.</p> <p>Lagenweiser Einbau von Hand (dreilagig). Einzellage bis 20 mm.</p>	53 m²	EP	GP
01.08.0038	<p>Gussasphaltoberfläche nachbearbeiten</p> <p>Oberfläche der Gussasphaltschicht nachbearbeiten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen.</p> <p>Verfahren A, Lieferkörnung 2 /5, Abstreumenge von 1,5 kg/ m² ,</p> <p>Erkaltete Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt abkehren und nicht gebundene und gelöste Abstreukörnungen der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	53 m²	EP	GP
	Bordanlagen			
01.08.0039	<p>Bordsteine aufnehmen. Hochbord Bet Fund. 10-20 cm All. verwerten</p> <p>Bordsteine aufnehmen.</p> <p>Hoch- und Rundbordsteine aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm.</p> <p>Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.</p> <p>Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	5 m	EP	GP
01.08.0040	<p>Bordsteine aufnehmen. Tiefbord Bet Fund. 10-20 cm All. verwerten</p> <p>Bordsteine aufnehmen.</p> <p>Tiefbordsteine aus Beton, Breite bis 10 cm, Höhe bis 30 cm.</p> <p>Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.</p> <p>Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	4 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.0041	Bordsteine aus Beton setzen BSt. HB 150x300 Gerader Stein bis 10 cm unt.OK Bordsteine aus Beton setzen. Bordstein HB 150 x 300. Fugen alle 10,0 m Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 20 cm Dicke, C12/15	5 m	EP	GP
01.08.0042	Bewegungsf. in Borden herstellen. Fugenlänge bis 30 Verf. elast. Fm. Bewegungsfuge in Borden herstellen. Fugenbreite 10 mm. Fugenlänge bis 30 cm. Verfüllen mit Unterfüllung aus Kunststoffhartschaumplatte und elastischer Fugenmasse.	2 St	EP	GP
01.08.0043	Bordsteine trennen 18/30-15/22 BSt.nassschneiden BSt. trennen Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	5 St	EP	GP
01.08.0044	Bordsteine trennen 18/30-15/22 BSt.nassschneiden BSt.Gehrung tr. Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 18/30 bis 15/22 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein auf Gehrung trennen.	2 St	EP	GP
01.08.0045	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. versch.Randfugen Deckschicht Tiefe 40 mm Breite 10 mm Fugenmasse N2 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
		5 m	EP	GP
	Traufstreifen			
01.08.0046	Traufstreifen, b = 40 cm, t = 50 cm ausbauen und verwerten vorhandenen Traufstreifen um Rechengebäude inkl. Vlies ausbauen, Material verwerten. Verwertungsnachweis vorlegen. Traufstreifen ca. 40 cm breit Aushubtiefe Traufstreifen ca. 50 cm Ausbau in Handarbeit, Ausbau Bordanlage Traufstreifen (Rasenkantenstein) wird gesondert vergütet.			
		17 m	EP	GP
01.08.0047	Rasenkantenstein aufnehmen, Bet Fund. 10-20 cm All. verwerten Bordsteine (Rasenkantenstein) aufnehmen. Rasenkantenstein aus Beton, Breite bis 10 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		17 m	EP	GP
01.08.0048	Rasenkantenstein grau 100x30x5 cm liefern und in Beton setzen Rasenkantenstein aus Beton liefern und setzen. Rasenkantenstein 100x30x5 cm liefern und fachgerecht in Beton versetzen. Fugen alle 10,0 m herstellen. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Rasenkantenstein herstellen. Fundamentbeton 20 cm Dicke, Beton C12/15 Runde Bordseite in Richtung Grünfläche ausrichten.			
		20 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.0049	Drainagevliesstoff für Traufstreifen liefern und einbauen Mechanisch vernadeltes Stapelfaservlies, thermisch verfestigt aus 100 % Polypropylenfasern, zum Trennen, Bewehren und Filtern, mit folgenden Eigenschaften: Flächengewicht 120 g/m ² Dicke (2 kPa) 0,65 mm Charakteristische Öffnungsweite 80 µm Wasserdurchlässigkeitsbeiwert 0,075 m/s liefern und vollflächig in Traufstreifenfläche einbringen.	14 m²	EP	GP
01.08.0050	Traufkies liefern und einbauen regional verfügbaren Traufkies liefern und mit einer Schichtdicke von 30 cm in den vorhandenen Traufkiesstreifen auf das zuvor verlegte Vlies einbringen. Einbringung mittels Handarbeit. natürliche Farbgebung nach regionaler Verfügbarkeit. Drainagekies 16-32 mm, gewaschen	3 t	EP	GP
01.08.0051	Rasenkantenstein trennen 100x30x5 BSt.nassschneiden BSt. trennen Rasenkantenstein auf Passmaß trennen. Bordstein aus Beton, ca. 100x30x5 cm. Bordstein trennen durch Nassschneiden. Bordstein quer trennen.	8 St	EP	GP
Bedienwege				
01.08.0052	Betonpflaster des AG ausbauen, zwischengelagern und wiederherstellen Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke. Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus ungebrochener natürlicher Gesteinskörnung.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Aufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Steine und übriges Aufbruchgut seitlich lagern und nach Leitungsherstellung wieder fachgerecht einbauen, Tragschicht entsprechend Bestand einbauen und verdichten. Pflasterbettung herstellen, Dicke Bettung bis 5 cm, Splitt. Fugenfüllung Betonpflastersteine herstellen.</p>	12 m²	EP	GP
01.08.0053	<p>Planum herstellen Abweichung +-3 cm Verf. 45 MN/m2 Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2</p>	25 m²	EP	GP
01.08.0054	<p>Frostschuttschicht herstellen Rad- und Gehwege 0/45 Feinanteil UF3 EV2 min. 100MN/m2, d= 20 cm, natürl. Gstk. Abrechng. Auftrag Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 100 MN/m2. Einbaudicke 20 cm Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen. Einbau im Bereich von Fundamenten in Handarbeit einkalkulieren.</p>	9 m³	EP	GP
01.08.0055	<p>Betonrechteckpflasterdecke herst. Rad-/Gehwegflchn. Fl. 10 bis 100 m2 St.100/200/80 mit Fase, Bettung 0/5 Fuge 0/2 Läuferverb. quer Pflasterdecke aus Betonpflastersteinen nach DIN EN 1338 Typ KID herstellen. Ausführung in Geh- oder Radwegflächen. Einzelflächen über 10 m2 bis 100 m2. Pflastersteine aus Beton entsprechend DIN EN 1338 und TL Pflaster-StB liefern und verlegen. Format für Rastermaß = 100/ 200/ 80 mm. Form = Rechteckpflaster. Steinmaße (Rastermaße):</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Länge = 200 mm, Breite = 100 mm, Nenndicke = 80 mm. Steine mit Fase, Farbe = grau.</p> <p>Zulässige Abweichungen von den Nennmaßen gemäß DIN EN 1338, Tabelle 1. Zulässige Abweichungen bei der Messung von der Diagonalen: Klasse 2 = K gemäß DIN EN 1338, Tabelle 2 und TL Pflaster-StB 06, Tabelle 15 für einer Diagonalen > 300 mm. Witterungswiderstand/ Frost-Tausalz-Widerstand: Klasse 3 = D gemäß DIN EN 1338, Tabelle 4.2 und TL Pflaster-StB 06, Tabelle 16. Abriebwiderstand: Klasse 4 = I gemäß DIN EN 1338, Tabelle 5 und TL Pflaster-StB 06, Tabelle 17.</p> <p>Steine im Läuferverband verlegen, quer zur Laufrichtung. Bettung = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5, 3 bis 5 cm dick im verdichteten Zustand. Fugenmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mit hohem Feinanteil, Fugenschluss durch Einfegen und Einschlämmen von Edelbrechsand 0/2 (Kalk oder Diabas) mit bindigen Anteilen. Nach der Verkehrsfreigabe ist fehlendes Fugenmaterial während der gesamten Zeit der Mängelansprüche zu ersetzen.</p>		Übertrag:	
		10 m2	EP	GP
01.08.0056	Erschwernis durch Einbauten b.Herst. ToB Erschwernis durch Einbauten. Beim Herstellen von Tragschichten ohne Bindemittel. Einbauten Schächte und Fundamente			
		5 St	EP	GP
01.08.0057	Verkehrsfläche kehren Pflaster VSM durchf. Verkehrsfläche in Handarbeit unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwer- tung nach Wahl des AN zuführen. Verkehrsfläche = Bedienwege aus Betonpflaster.			
		12 m²	EP	GP
	Kabelleerrohrsystem			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.0058	<p>PE-HD Kabelschutzrohr DN 110 für EMSR</p> <p>Kabelschutzrohr DN110, als Ringware aus PE-HD, Verbundrohrbauweise, außen gewellt mit Innenhaut;unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Verlegeanleitung des Herstellers liefern und verlegen</p> <p>Auflager und Umhüllung mittels Feinsand 0/2 mm Rundkorn (ungebrochenes Material). Lieferung, Einbau und Verdichtung von Sand für Auflager und Umhüllung von Stromleitungen, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, liefern, einbauen und verdichten. Schichtdicke Kabelauflager 10 cm, Schichtdicke Kabelumhüllung 10 cm über Scheitel. Die Mengen-ermittlung erfolgt nach Aufmaß in eingebautem Zustand. Es werden keine Recyclingmaterialien zugelassen.</p> <p><u>Leitfabrikat:</u> Fränkische Kabuflex-R DN 110 oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>			
		60 m	EP	GP
01.08.0059	<p>Kunststoffkabelschacht 800 x 1600 mm, Abdeckung D400 ausbetoniert</p> <p>Der Schachtkorpus muss aus modifiziertem Polycarbonat (PC) oder aus einem für den vorhergesehenen Einsatzzweck gleichwertigen Material bestehen. Die UV-Stabilität des Kunststoffes nach DIN EN ISO 4892-2 ist sicherzustellen. Eine Unbedenklichkeit des Schachtkörpers gegen den Einfluss chemischer Stoffe muss gegeben sein. Der Kunststoffschacht muss dauerhaft den vertikalen und horizontalen Belastungen standhalten, d.h. das Gesamtsystem (Abdeckung + Schacht) mit maximaler Anzahl an unverschlossenen Durchführungsöffnungen muss den angegebenen Belastungsklassen der Abdeckung gemäß DIN EN 124 freistehend und im eingebauten Zustand entsprechen. Das Gesamtsystem muss den dynamischen Belastungen im eingebauten Zustand standhalten. Bei der Scherbelastungsprüfung gemäß EAD 340225-00-1109 I 2.2.4 muss das Gesamtsystem einer Belastung von $\geq 22\text{kN}$ standhalten. Um Staub und Umweltemissionen zu vermeiden, muss das Einführen von Rohren oder Versorgungsleitungen über definierte Sollbruchstellen sichergestellt werden. Der Einbau muss nach anerkannten Regeln der Technik möglich</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>sein (z.B. Temperaturbeständigkeit des Systems beim Asphaltieren nach ZTV A-StB 12).</p> <p>Zusätzliche Traversen, welche die Zugänglichkeit und Nutzung des Schachtes durch Verringerung der lichten Weite einschränken, sind nicht zulässig. Stahlversteifungen müssen hochwertig verzinkt sein und stets innenliegend sein. Für Stahlteile ist ein Überzug nach DIN ISO 1461-t Zn o gefordert. Eine galvanische Verzinkung ist nicht zulässig. Die Bodenplatte hat eine Anti-Rutsch Oberfläche nach DIN 51130 / R10. Der Schacht muss modular aufbaubar sein.</p> <p>Die Höhe des Gesamtsystems beträgt = 1000 mm Die Lichte Weite (L x B) des Schachtes beträgt 800 x 1600 mm Sollbrüche für Rohraußendurchmesser DN110mm - 10 Stück Ausführung vor Fertigung durch AG freigeben lassen (Art, Lage und Anzahl der erforderlichen Öffnungen) - Freigabebezeichnung Schachtabdeckung: Stahl ausbetoniert Prüfklasse D 400</p> <p>Die Schachtabdeckung muss der DIN EN 124 entsprechen. Die betonierten Schachtabdeckungen müssen der Norm DIN EN 124 und den geforderten Klassen entsprechen. Die Betonfüllung muss der DIN EN 206; DIN 1045-2 entsprechen und durch Prüfung und Zertifikate nach DIN EN 12390-3 nachgewiesen werden. Als Expositionsklassen werden gefordert: XC4, XD3, XF4, XM2. Der Korrosionsschutz der Stahlwanne muss der DIN EN ISO 1461 entsprechen. Die Schachtabdeckung muss sich mit einer Hubhöhe von mind. 50mm sich an die Umgebung in Höhe und Neigung anpassen lassen. Der Riegel muss gegen unbeabsichtigte Entriegelung gesichert sein und darf sich nicht durch Vibration lösen. Der Riegelmechanismus muss vor Schmutz geschützt sein. Mit Verriegelung Sechskant. Eine Bauartgenehmigung des Schachtsystems durch das DIBt Deutsches Institut für Bautechnik, oder eine gleichwertige europäische Zulassung ist vorzulegen.</p> <p><u>Leitfabrikat:</u> Langmatz Quality Box EK 708 oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>			Übertrag:
		1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.08.0060	Trassenwarnband (Achtung Kabel) liefern und verlegen Trassenwarnband (Achtung Kabel), zum Schutz gegen Beschädigungen von Kabeln und Kabelleerrohren im Erdreich liefern und verlegen, alterungsbeständig und farbecht, Reißdehnung bis 400%, Farbe: gelb, Material: Polyethylen-Verbundfolie Breite: 40 mm Materialstärke: 150µ Bei Grabenbreiten größer 40 cm ist mehrfach Kabelwarnband in den Graben einzulegen.	60 m	EP	GP
Entwässerungselemente				
01.08.0061	Vorhandene Rohrleitungen ausbauen bis DN 200 Vorhandene Rohrleitungen ausbauen Vorhandene Rohrleitungen auf Sand oder Betonbettung ausbauen und beseitigen, wobei das Abbruchmaterial in das Eigentum des AN übergeht. Position einschließlich Rohrgrabenaushub und Rohrgrabenverfüllung. Steinzeug/Betonrohre/PVC-Rohre auf Sandbett oder Beton verlegt bis DN 200	10 m	EP	GP
01.08.0062	Kanalrohr DN/OD 110 PP liefern und verlegen Hochlast-Vollwand-Kanalrohr DN/OD 110 Polypropylen SN 10 Hochlast-Vollwand-Kanalrohr liefern und verlegen, einschl. Bettung und Umhüllung. Rohre nach DIN EN 1852 mit Steckmuffe und fest eingeleger Dichtung aus EPDM (Standard), Rohrreihe SN 8 / S 13,3 Ringsteifigkeit mind. 10 kN/m2 einschließlich Passstücke und Rohrschnitte. Untere Bettungsschicht nach DIN EN 1610 Typ 1, 100 mm, Auflagerwinkel 90 Grad, Abdeckung 300 mm, Verfüllmaterial für Bettungsschichten, Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610, Proctordichte: min. 95 %.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Bieterangabe:			
	Fabr. '.....'			
	Fabr. Rehau, Poloplast oder gleichwertiger Art			
		10 m	EP	GP
01.08.0063	Zulage für Doppelsteckmuffe DN 110			
	Zulage für Doppelsteckmuffe DN 110			
	Polypropylen			
	Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Doppelsteckmuffen für die Umbindung der Straßeneinläufe und sonstiger Leitungen DN 110.			
	Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.			
	Bieterangabe:			
	Fabr. '.....'			
	Fabr. Rehau, Poloplast oder gleichwertig			
		4 St	EP	GP
01.08.0064	Zulage für Bogen DN/OD 110, 15 - 88 Grad			
	Zulage für Bogen DN/OD 110			
	Polypropylen, 15 - 88 Grad			
	Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Bögen.			
	Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.			
	Abwinkelung: 15, 30, 45, 88 Grad			
	Bieterangabe:			
	Fabr. '.....'			
	Fabr. Rehau, Poloplast oder gleichwertig			
		4 St	EP	GP
01.08.0065	Zulage für Abzweig DN 110/110, 45 o. 90 Grad			
	Zulage für Abzweig DN 110/110, 45 oder 90 Grad			
	Polypropylen			
	Zulage zur Rohrleitung für das Liefern			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und Verlegen von Abzweigen. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung. Abzweig: 45 oder 90 Grad Für TWE und Einlauftrinne</p> <p>Bieterangabe:</p> <p>Fabr. '.....'</p> <p>Fabr. Rehau, Poloplast oder gleichwertiger Art</p>			Übertrag:
		1 St	EP	GP
01.08.0066	<p>Zulage für Übergangrohr PP, DN110-DN250</p> <p>Zulage für Übergangrohr Polypropylen, folgender Reduzierungen:</p> <p>DN 160/110 DN 200/160 DN 250/200</p> <p>Zulage zur Rohrleitung für das Liefern und Verlegen von Reduzierstücken. Materialgüte, Materialeigenschaften und Farbe wie Rohrleitung.</p>			
		2 St	EP	GP
01.08.0067	<p>Entwässerungsrinne ausbauen und verwerten</p> <p>Entwässerungsrinne ausbauen und Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> <p>Vorhandene Entwässerungsrinne ca. 2,15 m lang, 20 cm breit und 30 cm hoch mit geteiltem Einlagerost ausbauen und verwerten.</p> <p>Rinnenfundamentierung aus Beton, bis ca. 30 cm stark. Rinnengründung aufbrechen und verwerten. Rinnenelement aus einem Stück. Material: fvz Entwässerungsrinnenanschluss an Rohrleitung trennen.</p>			
		2 St	EP	GP
01.08.0068	<p>Entwässerungsrinne NW 100 liefern und montieren</p> <p>Entwässerungsrinne DIN EN 1433 und DIN 19580, wasserdicht, mit integrierter EPDM-Dichtung am Rinnenstoß, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus Edelstahl 1.4301, mit schraubloser Sicherheitsarretierung liefern und montieren.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Nennweite 10,0 cm Baubreite 13,5 cm Baulänge 100,0 cm Bauhöhe 15,0cm</p> <p>Rinne mit Wasserspiegelgefälle mit fließoptimiertem V-Querschnitt (0,5% Längsgefälle), mit Ausnehmungen an der Außenwand zur Verankerung im Fundamentbeton, liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers verlegen. Unterbeton mind. C25/30, Dicke 20 cm, gemäß Herstellervorgaben, einkalkulieren.</p> <p>Entwässerungsrinne mit Längsgefälle auf gesamter Rinnenlänge herstellen. Die Rinnenelemente sind aneinandersteckbar (Rinnenstoß / Rinnenverbindung) vorzusehen.</p> <p><u>Leitfabrikat:</u> ACO DRAIN Multiline Seal in V100 E oder gleichwertiger Art</p> <p>angebotener Hersteller:</p> <p>Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)</p>			
		10 m	EP	GP
01.08.0069	<p>Entwässerungsrinnenstirnwand, Entwässerungsanschluss DN/OD 110</p> <p>Stirnwand für Rinnenende Entwässerungsrinne, mit integriertem Kantenschutz aus Edelstahl 1.4301, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit Lippenlabirinthdichtung aus NBR für waagerechten, wasserdichten Rohranschluss DN/OD 110, Nennweite 10,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Baulänge 3,0 cm, für die Bauhöhen 15,0cm liefern und gemäß Herstellervorgaben einbauen.</p> <p>Komplettleistung inkl. Zubehörmaterial.</p>			
		1 St	EP	GP
01.08.0070	<p>Entwässerungsrinnenstirnwand, Rinnenanfang - geschlossen</p> <p>Adapter für Rinnenanfang Entwässerungsrinne, mit integrierter EPDM-Dichtung zur Ausbildung eines wasserdichten Rinnenstoßes, aus frost- und tausalzbeständigem Polymerbeton, mit integriertem Kantenschutz aus Edelstahl</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p> <p>Übertrag:</p>			

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	1.4301, zum Ankleben mit Polyesterklebmasse an den Rinnenanfang (Hochpunktbereich an Rinnentyp 10), Baulänge 3,0 cm, Baubreite 13,5 cm, Rinnenbauhöhe Typ 10 195/200 mm liefern und gemäß Herstellervorgaben einbauen. Komplettleistung inkl. Zubehörmaterial.			
		1 St	EP	GP
01.08.0071	Entwässerungsrinnenabdeckung NW 100, Guss, D400 Abdeckungen Kl. D400 DIN EN 1433 mit Arretierung passend zur Entwässerungsrinne als: Stegrost, Gusseisen EN-GJS, Schlitzweite 12 mm, Einlaufquerschnitt 371cm²/m, mit Verschiebesicherung liefern und auf Rinnensystem montieren. Einzellänge Entwässerungsrinnenabdeckung: 100 cm			
		10 m	EP	GP
01.08.0072	Umbindung vorh. Anschlussleitung, Entwässerungsrinne Umbindung vorhandener Anschlussleitungen Vorhandene Anschlussleitungen trennen, teilweise ausbauen und an die neue Anschlussleitung umbinden. Umbindeleistung als Komplettleistung. Tiefbau, Rohrleitung und Formstücke werden gesondert vergütet. Umbindung von PVC Rohren bis DN 150 Umbindung Entwässerungsrinne			
		1 St	EP	GP
01.08.0073	Schienenentwässerungsanbindepunkt herstellen Schienenentwässerungsanbindepunkt an Entwässerungsrinne NW 100 herstellen. Entwässerungsrinne lagekonkret im Schienenbereichsystem Tor 1 eröffnen. Entwässerungsrinne nach Vorgabe des AG trennen, trennen durch Schneiden. Die Schienenlageendpunkte müssen in den hergestellten Entwässerungsrinnenausschnitt im Freigefälle entwässern können. Rinnenausschnitt ca. 75 mm breit und ca. 50 mm hoch herstellen.			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Kronenabdeckung Winkelstützwand				
01.08.0075	Kronenabdeckung Winkelstützwand, Edelstahlgröbverblechung U-Profil 200/200/200, Blech 5 mm			
	Kronenabdeckung Winkelstützwand, Edelstahlgröbverblechung			
	<p>Winkelstützwand im frontalen Rechengebäudebereich mit Edelstahlgröbblech (Blechstärke 5 mm) abdecken. Blechkonstruktion als U-Profil ausbilden. Blebschenkel jeweils 200 mm lang. Verblechungsbreite ca. 200 mm. Verblechungseinzelemente mit Einzelbaugruppenlängen bis 3,0 m. Verblechungseinzelemente mit Montagematerial aus Edelstahl auf Winkelstützwand luftseitig aufdübeln. Luftseitige Tropfkante ausbilden. In Richtung Rechengebäude (erdseitig) sind entsprechende Abstandshalteelemente 5 - 50 mm vorzusehen, sodass die Verblechung bei der Oberflächenherstellung der Fahrbahn in deren örtlicher Lage gehalten wird.</p>			
		12 m	EP	GP
Summe Titel 01.08				
Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen, Netto:				
01.09	Titel Kernbohrungs- und Durchführungsherstellung			
	Leistungen für LOS03 (HLS)			
	2 KB DN 80			
	Durchführungen durch Außenwand EG, LOS03			
01.09.0001	Kernbohrung DN 80, Trinkwasseranschluss, Mauerwerk			
	<p>Kernbohrung DN 80</p> <p>Erstellung einer nachträglichen Kernbohrung in Mauerwerk nach Angabe der Bauleitung des LOS03 (HLS). Das Auf- und Abbauen der Bohranlage ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt pro cm Bohrtiefe.</p> <p>für folgende Medienleitungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trinkwasser 1/2 Zoll • Trinkwasser 1 1/4 Zoll 			
		60 cm	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.09	Titel	Kernbohrungs- und Durchführungsherstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.09.0002	Wand aus Mauerwerk bis 30 cm schneiden, Nassschneiden, schienengeführt Wand aus Mauerwerk schneiden, Nassschneiden, Schienengeführt. Schneidsystem 1 x umsetzen einkalkulieren. betroffener Bereich Einbaubereich Zu- und Abluftlüftungsgitter Wandstärke = Schnitttiefe bis 30 cm inkl. Putzstärke Schnittlänge max. 10 mm (Überschnitt) Schnittbreite + - 2 mm Schnittlinie 10 mm auf 3 m Schnittlänge Winkelgenauigkeit + - 1,0 Grad siehe: Ansicht Nordwest + Südost, Plan 3.7 Ausführung durch zertifizierte Fachfirma: Name, Anschrift Fachfirma Anschrift: '.....' 3 m EP GP			
01.09.0003	Mauerwerksabbruch (Lüftungsöffnungen HLS), Wd 24 cm + Putz Mauerwerksabbruch (Lüftungsöffnungen HLS) Abbruch von Mauerwerk aus natürlichen Steinen bis zu einer Mauerwerksdicke von ca. 30 cm inkl. Putz. Das Abbruchmaterial geht in das Eigentum des AN über und ist zu verwerten. Abbruchleistung in ca. 3,50 m über FFOK 0,5 m3 EP GP			
Leistungen für LOS04 (EMSR)				
Durchführungen durch Deckenplatte EG in Rtg. DG, LOS04				
01.09.0004	Kernbohrung 168 mm, Kabelanlagen, Stahlbeton, d = 30 cm Kernbohrung mit einem Durchmesser von 168 mm durch Stahlbetondeckenplatte (d = 30 cm) herstellen. Erstellung einer nachträglichen Kernbohrung in Stahlbeton nach Angabe der Bauleitung des LOS04 (EMSR). Das Auf- und Abbauen der Bohranlage ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt pro cm Bohrtiefe. Deckenplatte aus Stahlbeton (DM 14 cm, a = 12,5 cm, zweilagig)			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.09	Titel	Kernbohrungs- und Durchführungsherstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	für folgende Medienleitungen			Übertrag:
	<ul style="list-style-type: none"> Kabelanlagen 			
		270 cm	EP	GP
01.09.0005	Betonwand schneiden bis 30 cm, Nassschneiden, Schienengeführt Betonwand schneiden, Nassschneiden, Schienengeführt. betroffener Bereich Deckendurchführung im Bereich des gepl. EMSR-Raumes Wandstärke = Schnitttiefe 30 cm Schnittlänge max. 10 mm (Überschnitt) Schnittbreite + - 2 mm Schnittlinie 10 mm auf 3 m Schnittlänge Winkelgenauigkeit + - 1,0 Grad Deckenplatte aus Stahlbeton (DM 14 cm, a = 12,5 cm, zweilagig) Abmessung der erforderlichen Öffnung: 410 mm x 245 mm Betonabbruch der Deckenöffnung der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Ausführung durch zertifizierte Fachfirma: Name, Anschrift Fachfirma Anschrift NAN: '.....' <div> <div>1 psch</div> <div>GP</div> </div>			
01.09.0006	Bewehrung zurückbohren und Bohrloch versiegeln Bewehrung der Deckenöffnung um mind. 50 mm vollflächig zurückbohren, Bohrloch reinigen und mit Beton der Fertigkeitsklasse: Expositionsklasse XC4, XF3, XA1 mit einer Mindestdruckfestigkeitsklasse C35/45 ausbilden. Ausführung im Bereich der herzustellenden Deckenöffnung. Decke EG 30 cm dick, Ausführungslänge gem. Ausschnittmaß. <div> <div>1 psch</div> <div>GP</div> </div>			
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.09	Titel	Kernbohrungs- und Durchführungsherstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
Durchführungen durch Bodenplatte EG in Rtg. Gerinne, LOS04				
01.09.0007	Kernbohrung 168 mm, Füllstandsmessungen hu und ho, Betonbodenplatte Kernbohrung Durchmesser 168 mm Erstellung einer nachträglichen Kernbohrung in Betonbodenplatte / Gerinneabdeckplatte aus Stahlbeton nach Angabe der Bauleitung. Das Auf- und Abbauen der Bohranlage ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt pro cm Bohrtiefe.	100 cm	EP	GP
01.09.0008	Edelstahlrohr 150 mm, V4A, liefern und in Kernbohrung einsetzen Edelstahlrohr 150 mm, V4A, liefern und gemäß Vorgabe des AG in Kernbohrung einsetzen. Nennweite: DN 150 Material: Edelstahl V4A, 1.4404 Kernbohrung: 168 mm Rohrstück, Einzellänge bis 40 cm in Kernbohrung einsetzen, Ringraum fachgerecht verdämmen, oberen Ringspalt mit dauerelastischer Anschlussfuge ausbilden. Einbau in Kernbohrung für Füllstandsmessungen.	2 St	EP	GP
Durchführungen durch Bodenplatte EG in Rtg. Außenbereich, LOS04				
01.09.0009	Kernbohrung 168 mm, Leerrohrsystem, Stahlbeton, d = 30 cm, schräg - 45 Grad Kernbohrung mit einem Durchmesser von 168 mm durch Stahlbetonbodenplatte (d = 30 cm) herstellen. Schräge Bohrung nach Vorgabe der Bauleitung des LOS 04 (EMSR). Bohrung von innen durch Gebäudeboden nach außen führen. Erstellung einer nachträglichen Kernbohrung in Stahlbeton nach Angabe der Bauleitung des LOS04 (EMSR). Das Auf- und Abbauen der Bohranlage ist in den Einheitspreis mit einzukal- kulieren. Die Abrechnung erfolgt pro cm Bohrtiefe. Bodenplatte aus Stahlbeton (DM 14 cm, a = 12,5 cm, zweilagig) für folgende Medienleitungen <ul style="list-style-type: none"> • Kabelanlagen / Leerrohrsystemeinführungen 	450 cm	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
01.09	Titel	Kernbohrungs- und Durchführungsherstellung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.09.0010	Ringspaltichtung herstellen, Kernbohrung B / Kabelleerrohr PEHD Ringspalt zwischen Betonkernbohrung (168 mm) und PEHD-Kabelleerrohr (DN110) dauerleastisch und wasserdicht verschließen. Ringspalt in schrägen Kernbohrungen Dichtsystem innenseitig und außenliegend am Gebäude herstellen. Abstandhaltegewirk ca. 20 mm tief in Kernbohrung einschieben. Im Innenbereich Dichtung entsprechend Aufbauerfordernis Fliesenwiederherstellung einbauen. <u>Leitfabrikat:</u> FiloSeal+ 200 mm oder gleichwertiger Art angebotener Hersteller: Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzutragen)	12 St	EP	GP
Durchführungen durch Außenwand EG, LOS04				
01.09.0011	Kernbohrung DN 75, Klimasplitgerät, Mauerwerk Kernbohrung DN 75 Erstellung einer nachträglichen Kernbohrung in Mauerwerk nach Angabe der Bauleitung des LOS04 (EMSR). Das Auf- und Abbauen der Bohranlage ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Die Abrechnung erfolgt pro cm Bohrtiefe. für folgende Medienleitungen <ul style="list-style-type: none"> • Klimasplitgerätentwässerung 	30 cm	EP	GP
Summe Titel 01.09		Kernbohrungs- und Durchführungsherstellung, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Rodewisch, ZKA, Komplettierung Rechengebäude (01-2024-012)

01	LV	LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01.00	Titel	Allgemeine Leistungen	7	.....
01.00.01	Bereich	Baustelleneinrichtung	8	.....
01.00.02	Bereich	Sicherungsarbeiten / Baubehelfe	14	.....
01.00.03	Bereich	Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten Verkehrsflächen	19	.....
01.00.04	Bereich	Dokumentationsleistungen	19	.....
01.01	Titel	Vorleistungen Rechengebäude, Rückbau	24	.....
01.02	Titel	Reinigungsarbeiten	30	.....
01.03	Titel	Gerinnesanierung	33	.....
01.04	Titel	Integration EMSR-Raum, Abbruch alter EMSR-Raum	55	.....
01.05	Titel	Ausrüstung Rechengebäude, Zuordnung: Bautechnik	62	.....
01.06	Titel	Fassaden-, Wand-, Sockelarbeiten, Rechengebäude	80	.....
01.07	Titel	Abdichtungsarbeiten / Dacharbeiten, Rechengebäude	91	.....
01.08	Titel	Außenanlagenbereiche / Bedienwege / Fahrbahnen	92	.....
01.09	Titel	Kernbohrungs- und Durchführungsherstellung	117	.....
Summe LV 01 LOS01: Sanierung Gebäude und Außenanlagen, I. 41730-0060				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div>..... Anbieter - Unterschrift</div> <div></div> </div>				